



STIL.IST

magazin 17

JETZT NEU
112
Seiten

DUNKLE ZEITEN

gruseliges england

KAPSTADT

mutter südafrikas

WANDERLUST

aktiverlebnis trekking

WIPFELSTÜRMER

lässige baumhaushotels

ZEIT ZU ZWEIT

refugien für paare

RAN ANS EINGEMACHTE

marmeladen zum nachkochen

FLEISS

tugend aus dem „ländle“

HAPPY FACES

so sieht glück aus!

Fenchel

Wohnfaszination

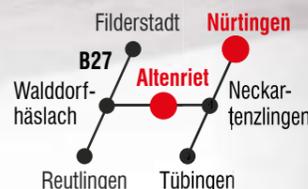
Einfach schöner wohnen.



Kettner

www.fenchel.de

Ihr kompetenter Einrichtungspartner
für die Region Stuttgart und Neckar-Alb.



FILIALE ALTENRIET
Walddorfer Straße 79
72657 Altenriet
Tel. 07127 / 93270

FILIALE NÜRTINGEN
Neckarstraße 20
72622 Nürtingen
Tel. 07022 / 2417444

KÜCHENSTUDIO IM MEISTERMAX
Metzinger Straße 47
72622 Nürtingen
Tel. 07127 / 9327100

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viele Branchenkollegen, Freunde oder Familienmitglieder sagen oft: „Ihr seid ja nur am Reisen. Euer Leben hätt' ich gerne!“. Tatsächlich scheint es auf den ersten Blick so zu wirken, als ob wir ausschließlich unterwegs sind, um Cocktails an Stränden oder Wellnessbehandlungen in Sternehotels zu genießen. Wie viel Arbeit, Vorbereitung, Recherche, Konzeption und Netzwerkerei aber dahinterstecken, ist, verständlicherweise, für einen Außenstehenden schwer zu erkennen. Mittlerweile sind wir ein elfköpfiges Team, welches, was den Anspruch anbelangt, jedes Mal „noch eine Schippe drauflegen“ möchte. Da wird „gehirnt“, gesucht, vorgeschlagen, wieder verworfen, geplant und an Ideen gebastelt. Passt das Thema zur Jahreszeit? Hatten wir schon mal etwas Ähnliches? Finden sich auch unsere Anzeigenkunden darin wieder?

Um dieser ganzen „Kombi“ aus gehaltvoller Redaktion und sinnigen Anzeigenkunden noch mehr Raum zu bieten, haben wir uns entschlossen, künftig zwei- statt viermal jährlich zu erscheinen. Mit mehr Seiten natürlich! Aktuell halten Sie unsere Herbst-/ Winterausgabe druckfrisch in Händen.

Darin gruseln wir uns auf der Suche nach den dunklen Zeiten in England, schauen in Köln vorbei, machen Kinder zu Königen und betrachten Glück und Fleiß aus einer besonderen Perspektive heraus.

Wer immer tut,
was er schon kann,
bleibt immer das,
was er schon ist.

(Henry Ford)

Neugierig geworden?
Dann lesen und entdecken Sie.

Herzlichst Ihre
Milijana Magarewitsch

INHALT

magazin 17

06

KALEIDOSKOP.

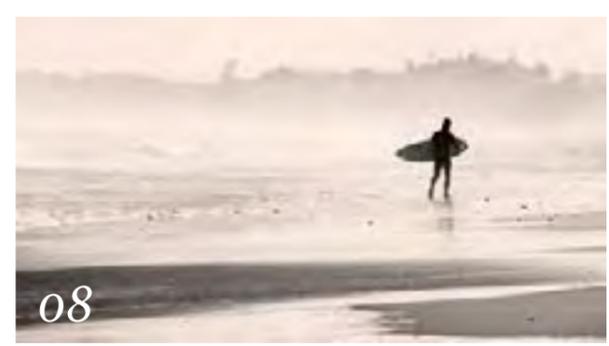
Unter dieser Rubrik verbirgt sich das abwechslungsreiche Veranstaltungsangebot mit Tipps aus dem STIL.IST-Team! Ob lautes Rockkonzert, Journalist auf Lesereise oder musikalische Girlpower: Für jeden was dabei und spannend allemal!

MUTTER AFRIKAS

08

KAPSTADT.

Fusion lautet das Motto. Kapstadt ist vieles, nur nicht langweilig. Bei dem Angebot an Stränden, Parks, Naturschutzgebieten, Unterhaltung und Sehenswürdigkeiten kann man gar nicht genügend Zeit haben, alles zu erforschen und zu sehen.



08

GRUSELIGES ENGLAND

12

DUNKLE ZEITEN.

Schaurig-schöne Geschichten aus Teilen des Vereinigten Königreichs: Jack the Ripper oder der Hund von Baskerville sind nur zwei derer, die uns das Fürchten lehren ...

ZEIT ZU ZWEIT

28

DESTINATION „ABBAZIA“.

Auch in Zeiten von Massentourismus noch ein echter Geheimtipp: Opatija. Das beschauliche Seebad liegt in der Kvarner Bucht in Kroatien und wurde einst als Hotspot und Wahl-Kurort der einflussreichen Donaumonarchie gehandelt.



28

KÖNIG KIND!

44

UNTERWEGS MIT KIND.

Angela Misslbeck ist nicht nur so oft es geht unterwegs mit Kind, sondern betreibt auch den gleichnamigen Blog. Zudem ist sie Jungs-Mama, Journalistin, Hobbyfotografin, Wahlberlinerin, Radfahrerin und Wandervogel.

ESSKULTUR

52

RAN ANS EINGEMACHTE.

Selbermachen ist Trend – Kreativität und Individualität sind gefragt und mit unseren Eigenkreationen stehen wir auf jedem Winterfest im Mittelpunkt. Bei Handgemachtem wissen wir außerdem genau, welche Inhaltsstoffe und Ingredienzien verwendet wurden. Auch bei Marmelade, Chutney und Co.!



52

TREKKING/WANDERN

60

AUSZEIT UND ACHTSAMKEIT.

Manchmal braucht es einfach eine Auszeit. Quality Time mit dem oder der Liebsten, einfach mal ein paar Tage raus, ohne Termin- druck, ohne große Planung. Zeit zu zweit und in den Tag leben.

WIPFELSTÜRMER

71

DER BAUMHAUSKÖNIG.

Abgehoben und erdig. Luftig und fest. Biagsam und stark. Ein Platz für fliegende Träume und tiefe Wurzeln. Kein Wunder dass die Faszination, die von Baumhäusern ausgeht, nicht nur anhält, sondern einen Boom erlebt. Architekt Andreas Wenning, Baumhaus- Experte, sprach mit uns über die Welt der Holzschlösser.



71

RHEINMETROPOLE KÖLN

82

#URBANCGN.

Köln lebt „urban lifestyle“ – die Metropole am Rhein bietet Kölnern und Gästen durch eine engagierte Szene all das, was die Stadt zu einem besonderen Erlebnis macht. Mit ihrem breiten Angebot stellt die Domstadt ein Erlebnis-Areal für Liebhaber von Design, Mode, Kultur, Musik, Festivals, Food und mehr dar.

PSYCHOLOGIE

90

VOM SUCHEN UND FINDEN DES GLÜCKS.

Was ist Glück? Im Duden wird Glück unter anderem als günstige Fügung oder angenehme Gemütsverfassung aufgeführt. Klingt sehr nüchtern. Dabei ist Glück so individuell wie wir es sind.



90

TREND 2020

106

MODE AUS MILCH.

Anke Domaske produziert aus Molkereiabfällen seidenweiche Textilien und krempelt derzeit mit ihrem Unternehmen QMILK den Modemarkt um. Wir haben sie zum Interview getroffen.



106

STANDARDS

03

EDITORIAL.

110

IMPRESSUM.

110

AUSBLICK. MAGAZIN 18.

KALEIDOSKOP

Ein altes Sprichwort besagt: „Oktoberhimmel voller Sterne hat warme Öfen gerne.“ Jetzt, da der Tag kürzer und der Pullover wieder dicker wird, freut man sich auf die letzten wärmenden Sonnenstrahlen, einen gemütlichen Kinobesuch und auf ein Glas Rotwein mit der besten Freundin.



Mit Little Mix kommt geballtes musikalisches Können nach Stuttgart. Foto BOO GEORGE

Girlpower aus den Staaten

ERFOLGS-QUARTETT JETZT BEI UNS

Little Mix kommt am 21. und 22. September, jeweils 19 Uhr, nach Stuttgart in die Porsche-Arena. Seit 2011 gehört die Band nicht nur zu Englands erfolgreichsten Exportschlagern, sondern wurde auch zu einem weltweiten Phänomen: Sie hat über 45 Millionen Alben verkauft, neun ihrer Singles erlangten sogar Platin-Status. Im Gepäck haben die Powermädels Hits wie „Touch“ und „Black Magic“.

→ Nähere Informationen sind auch im Internet unter www.musiccircus.de erhältlich.

Dunjas

HAYMATLAND

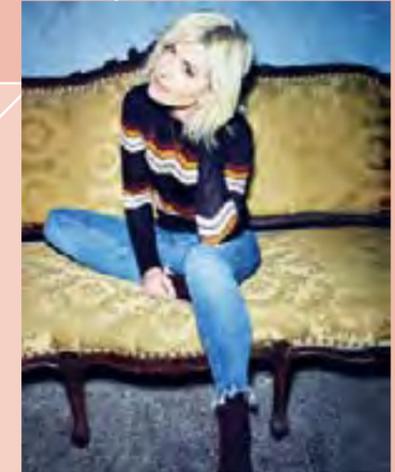
Dunja Hayali präsentiert seit 2010 das „ZDF Morgenmagazin“, zuvor war sie für das „heute journal“ und „heute“ tätig. „Ich hatte nie das Gefühl, nicht deutsch zu sein. Erst als ich im Fernsehen auftauchte, begann man, mir meine Heimat abzusprechen. Heute frage ich mich: In welchem Deutschland möchte ich und wollen wir eigentlich leben?“

→ Mit „Auf Tour durch's Haymatland“ ist die Moderatorin am 13. Oktober, 20 Uhr, im Stuttgarter „Im Wizemann“ sowie am 14. Oktober, 20 Uhr, im Tübinger Sparkassen Carré zu sehen.

Musik zum Nachdenken

SCHÖNE WORTE

Erstmals seit 15 Jahren gibt es **Dido** wieder live auf Tour zu erleben. Nachdem die für vergangenen Mai angesetzten Daten auf große Resonanz stießen, gibt die Ausnahme-Interpretin am 19. November, 20 Uhr, nun auch ein Konzert im Beethovensaal der Stuttgarter Liederhalle. Auf dem Programm stehen die Songs ihres kürzlich erschienenen neuen Albums „Still On My Mind“ und Megahits wie „Thank You“, „Here With Me“, „White Flag“ und „Life For Rent“. • Foto PR



Gangsta-Rap par excellence

BALLER LOS!

Laut.de schreibt über ihn: „Nach der KMN Gang und Capital Bra ist **Mero** der nächste Rapper, der einen unfassbaren Hype generiert. Das geht so weit, dass Mero mit seinen 18 Jahren bereits viermal (dreimal alleine, einmal mit Rapper Eno) die Chartspitze eroberte und eine goldene Schallplatte für „Baller los“ vorweisen kann. Hinzu kommen YouTube-Klickrekorde. So erreichte „Wolke 10“ binnen 24 Stunden 4,47 Millionen Klicks.“

→ Am 17. Oktober, 20 Uhr, ist der Künstler zu Gast in der MHP Arena in Ludwigsburg. Tickets unter www.eventim.de

Bling Bling

TEXTE MIT ANSAGE

Live schlägt **Juju** ein wie eine Bombe. Bei restlos ausverkauften Shows mit SXTN und unzähligen Festival-Auftritten, wie dem Splash! Festival, Frauenfeld Open Air und Lollapalooza in Berlin, hat Juju ihre Qualitäten als Live-Rapperin bereits unter Beweis gestellt. Während ihrer Tour im Spätherbst wird sie noch einen draufsetzen.

→ Tickets für ihren Auftritt am 16. März 2020, 20 Uhr, im Stuttgarter „Im Wizemann“ sind an allen regulären Vorverkaufsstellen erhältlich. Achtung! Es sind nur noch wenige Restkarten unter www.eventim.de erhältlich.

25. JANUAR 2020

WALTER WHO? RUMBLE IM FRANZ.K REUTLINGEN

Walter wer? Ja, genau! Walter Subject ... Warum eigentlich „Subject“? Weil der originale Name „Sobchak“, der von John Goodman außerordentlich gut verkörpert Rolle im Film „The Big Lebowski“, vermutlich rechtlichen Ärger bedeutet hätte ... Ärger gibt es schon genug auf der Welt, daher also Walter Subject! Und wieso das Walter Who? Weil die Walters einfach gerne feiern. Und was kann es da Sinnvolleres geben, als selbst eine ordentliche, schweißtreibende, Verstärker-auf-11-Party zu schmeißen. Alle Jahre wieder: zum siebten Mal infolge. Immer am letzten Januar-Wochenende. Immer mit Bands. Immer mit DJ-direkt-im-Anschluss-ohne-Pause. Immer heiß. Immer laut. Immer mit Specials. Immer Walter Who? Rumble eben. Also dreht auf 11 und kommt hin!

Foto PRIVAT → www.walterwho.com

KAPSTADT

wir sind dann mal am ende der welt

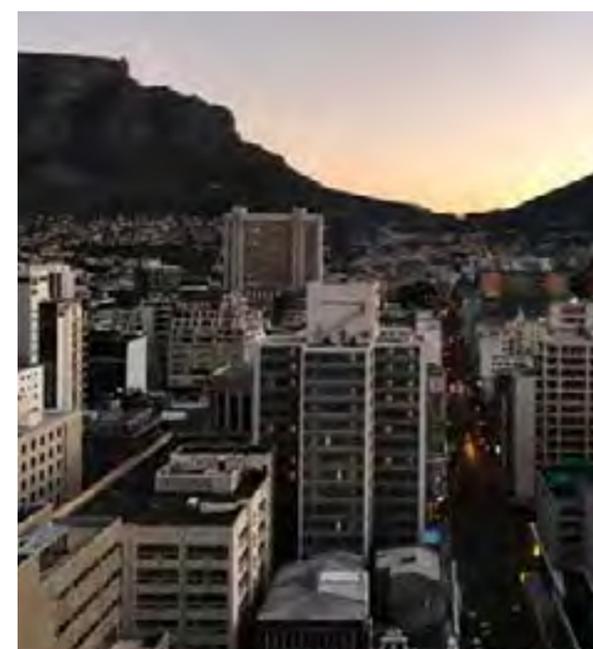
Kapstadt zählt zu den Top-Urlaubszielen, um dem kalten deutschen Winter zu entfliehen. Doch was hat diese Stadt zu bieten außer tolle Plätze für Instagram-Bilder? Sehr viel! Unsere Redakteurin Anne Rasche hat sich für euch auf den Weg gemacht und ist 19 Stunden nach Kapstadt geflogen. Was sie dort erlebt hat und über welche Geheimtipps ihr unbedingt informiert sein solltet, erklärt sie hier:



Es geht also ans andere Ende der Welt. Kapstadt. 19 Stunden Flug, eine lange Reise. Doch schon im Flugzeug merkten wir: die Kapstädter sind nett und offen. Sofort bekommen wir Tipps, wo es sich gut surfen lässt und wo es das beste Frühstück der Stadt gibt. „Dann kann doch nichts mehr schief gehen!“, dachten wir. Nach der Landung geht es mit dem Taxi in die Stadt, vorbei an den Townships (den berühmten Ghettos Südafrikas), die erst mal ein trauriger Anblick sind und die uns viel Stoff zum Nachdenken bieten. Als Townships werden die Wohnsiedlungen bezeichnet, die während der Rassentrennungspolitik in Südafrika für die schwarze, farbige und indische Bevölkerung eingerichtet wurden. Noch immer müssen viele Menschen dort unter schlimmen Bedingungen dort leben und zum Arbeiten in die Stadt fahren. Von den Townships hinter uns hatten wir einen guten Blick auf den Hafen und die City Bowl – das ist die Stadtmitte mit ihren Hochhäusern und langen Straßen. Erinnert ein bisschen an ein kleines New York. Unsere Ferienwohnung lag in Sea Point, einem der sicheren Bezirke in Kapstadt. Wohnungen bekannter Anbieter werden hier mittlerweile in fast jedem Bezirk präsentiert. City Bowl wurde uns ebenfalls als sicheres Viertel beschrieben, genauso wie Green Point.

HOW TO START

Eine der wichtigsten Apps in Kapstadt ist die Uber App. Mit Uber kommt man am schnellsten und am günstigsten in Kapstadt von A nach B. Von Sea Point in die Innenstadt zahlten wir zum Beispiel umgerechnet gerade mal drei Euro. Busse und Bahnen – wie wir sie aus Deutschland kennen – gibt es nicht. Besonders Frauen sollten Uber wegen der Sicherheit nutzen. Kapstadt kann bei Dunkelheit recht gefährlich werden. Wir haben uns nur mit Uber



↑ Eine atemberaubende Landschaft, 3700 Sonnenstunden pro Jahr und über 2,3 Millionen Einwohner unterschiedlichster Herkunft machen die spezielle Atmosphäre der Stadt am Kap der Guten Hoffnung aus.

fortbewegt. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, ein eigenes Auto zu mieten – wobei man sich darauf einstellen sollte, dass in Kapstadt Linksverkehr gilt.

SIM-Karte kaufen – Damit die Uber App auch überall funktioniert, haben wir uns recht früh eine SIM-Karte geholt. Diese gibt es entweder sofort am Flughafen oder später in einem Laden in der Stadt zu erstehen. Fünf Gigabyte für rund 15 Euro.

Unter den Linden 23
72076 Reutlingen
www.franzk.net

Programm - Highlights ab September



Fr 27.09. 20:00 Uhr Kleinkunstherbst präsentiert: **Muhsin Omurca**

Mo 30.09. 20:00 Uhr Worlds Best! **Carminho*** (PT) "Maria" Tour 2019

Do 03.10. 19:00 Uhr **Zaubergala** moderiert von Nikolai Striebel

Sa 05.10. 21:00 Uhr **FISCHERPROJECT** Lost in the Universe

Mi 09.10. 20:00 Uhr **Sebastian Lehmann*** Elternzeit

Sa 12.10. 20:00 Uhr Kleinkunstherbst präsentiert: **HG Butzko** echt jetzt

So 13.10. 19:00 Uhr Songs & Poesija: **Johanna Zeul**

Do 17.10. 20:00 Uhr Kleinkunstherbst präsentiert: **Sulaiman Masomi**

Fr 18.10. 20:00 Uhr **Gerd Dudenhöffer** spielt Heinz Becker

Sa 19.10. 20:00 Uhr Im Rahmen der Jazz&Klassik Tage: **Nighthawks***

So 20.10. 20:00 Uhr **ViolenTango** Tango

Mo 21.10. 20:00 Uhr global(east)-a: **BaBa ZuLa** (TR) Deep Underground

Mi 23.10. 20:00 Uhr **Fortuna Ehrenfeld** Helm ab zum Gebet

Do 24.10. 20:00 Uhr Songs & Poesija: **Gaby Moreno*** (GT/USA)

Fr 25.10. 20:00 Uhr **Tito & Tarantula*** (US) 8 ARMS TO HOLD YOU



Mi 30.10. 20:00 Uhr **Botticelli Baby** „Komm Mach“ Tour 2019

Do 31.10. 20:00 Uhr Franz. Filmtage Fest: **CARROUSEL*** (CH/FR) Filigrane

Fr 01.11. 20:00 Uhr Kleinkunstherbst präsentiert: **Ohne Rolf** BLATTRAND

Di 05.11. 20:00 Uhr **WENZEL** im Trio „WO LIEGT DAS ENDE DIESER WELT“

Mi 06.11. 20:00 Uhr **Ljodahätt** (NO) Nordic PsychFolk

Do 07.11. 20:00 Uhr **Kapelle Petra*** Nackt

Fr 08.11. 20:00 Uhr Kleinkunstherbst präsentiert: **HÄMMERLE TV**

Sa 09.11. 21:00 Uhr Africa Night präsentiert: **Valerie Ékoumè***

Do 14.11. 20:00 Uhr Songs & Poesija: **Stoppok** Spiele Alles

Do 14.11. 20:30 Uhr Kleinkunstherbst präsentiert: **Quichotte**

Fr 15.11. 20:00 Uhr **Ami Warning** Vielleicht lieber morgen

Sa 16.11. 20:00 Uhr Kleinkunstherbst präsentiert: **Luise Kinseher**

Fr 22.11. 20:00 Uhr global(east)-a: **Äl Jawala*** Lovers Tour

Sa 23.11. 20:00 Uhr **Takt Bizarre** Festival DAS ICH //NICHTS

//REIZSTROM //MAN OF STRAW



Erst kamen zwei, dann wurden es viele: 2500 Pinguine leben heute am Boulders Beach in Simon's Town. Das ist einzigartig in Südafrika. Touristen sind begeistert, die Anwohner aber recht genervt.



Hop-on Hop-off Bustour – gibt es in jeder Stadt und lohnt sich in Kapstadt sehr. Der Hop-on Hop-off Bus sorgt für eine erste Orientierung: Wo befindet sich das Stadtzentrum? Was ist die Long Street? Welche Parks gibt es? An jeder Station kann ausgestiegen werden und das Ticket gilt einen ganzen Tag. Kostenpunkt etwa 15 Euro für die große Tour. Die Tickets kann man in der Nähe vom Einkaufszentrum V&A Waterfront kaufen. Dort gibt es ebenfalls einen Hafen, in dem viele Schiffe für Sonnenuntergangsfahrten anlegen.

Table Mountain – Es gibt zwei Berge in Kapstadt: Lions Head und Tafelberg. Leider war zu unserer Zeit der Lions Head nicht begehbar. Ein Feuer hatte die Wanderstrecken zerstört. Der Tafelberg hingegen hat viele verschiedene Wanderrouen. Je nach Level und Können der Wanderer sollte man sich für eine geeignete entscheiden. Wir haben uns für den Platteklip Gorge Trail entschieden. Dieser dauert knapp zwei Stunden und befindet sich nachmittags auf der Schattenseite. Der Weg ist sehr steil. Festes Schuhwerk und viel Wasser sind ein absolutes Muss.

WOCHENMÄRKTE

Der Neighbourgoods Market in der Lagerhalle der ehemaligen Keksfabrik Old Biscuit Mill hat sich zu einem echten Samstagstreffpunkt entwickelt. Es gibt Köstlichkeiten aus der ganzen Welt sowie lokale Designer und Künstler, die ihre Werke und Stücke verkaufen. Am besten gleich frühmorgens kommen, es wurde später recht voll und die Sitzplätze weniger.

Wo? 373 – 375 Albert Road, Woodstock
Wann? Jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr

Der Oranjezicht City Farmers Market – hier gibt es von unabhängigen lokalen Bauern Gemüse und Obst als auch Honig und selbstgemachtes Müsli. Hobby-Gärtner statten

sich hier zudem mit Setzlingen, Kompost und sämtlichem Gartenbedarf aus. In der zugehörigen Oranjezicht City Farm können sie ihr eigenes Gemüse ernten. Es lohnt sich, auch einfach nur für ein schönes Frühstück vorbeizuschauen. Mit Picknick-Decke!

Wo? Granger Bay, V&A Waterfront
Wann? Jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr

Strandleben – „Sehen und gesehen werden!“ Das ist das Motto am Clifton Beach. Der Strand wird umringt von den teuersten Villen Kapstadts. Und zeigt in vier verschiedenen Abschnitten, wie schön das Meer einen Strand formen kann. Das Wasser ist aufgrund des Benguela Stroms und der Atlantikausrichtung sehr kalt. Mit 12–16 Grad ist zu rechnen. Aber nachdem man in der Sonne gebrutzelt hat, kann man sich definitiv über eine schöne Abkühlung freuen.

Surfen – Muizenberg ist das absolute Paradies für Surferprofis und etwas bessere Anfänger. Hier gibt es einen Surf-Shop nach dem anderen, hippe Cafés und den ein oder anderen netten Surflehrer. Surfschulen teilen sich das Wasser mit Einheimischen und Profis. Auch wenn Muizenberg berüchtigt für Weiße Haie ist, gibt es nur selten einen wirklichen Hai-Alarm.

Sonntage im Park – Von Ende November bis Anfang April wird der Kirstenbosch Botanical Garden sonntags zur Bühne für Künstler unterschiedlichster Musikrichtungen: von klassischer Musik über Jazz, Swing und Rock bis hin zu südafrikanischem Pop. Die Stimmung ist der Wahnsinn und jeder kann es sich mit einem Glas Wein und einem schönen Korb voller Leckereien in der untergehenden Sonne bequem machen. • ANNE RASCHE

CAFÉ EMPFEHLUNGEN:

The stranger's club Ein bisschen versteckt und in der ersten Etage gelegen ist der Stranger's Club ein ruhiger Ort, abseits des Verkehrslärms und trotzdem mitten in Kapstadt. Zum Teil überdacht, aber doch eher draußen als drinnen werden hier Smoothies, Sandwiches und Salate angeboten.

1 Braemar Rd, Green Point

Madame Taitou Dem Auge entzogen und ein wahres Juwel der Mother City: Madame Taitou auf der Long Street. Wer schon einmal da war, kommt schnell ins Schwärmen vom unvergleichlichen Kaffee Äthiopiens. Diesem zu Ehren findet bei Madame Taitou sogar an manchen Abenden eine Kaffee-Zeremonie statt.

77 Long Street, Zentrum



GUTES DESIGN KAUFEN

Tasche ‚Näver mini
shoulder bag‘
Eduards Accessoires

ab 175 EUR, blickfang Hamburg



Portemonnaie
‚Turneri‘ Ulsto

ab 20 EUR,
blickfang Stuttgart



Foxy Sleep Mask
SAID THE FOX

Set ab 48 EUR, blickfang Wien

Wenn beim Ankleiden die Haut prickelt, wenn das Auge den Esstisch verschlingt und wenn Schmuck einem zuwispert, dass man alles erreichen kann: Dann ist es ein blickfang-Moment.

Denn auf der internationalen Designmesse blickfang und im zugehörigen Onlineshop finden Sie genau die Möbel-, Mode- und Schmuckentwürfe, nach denen sich Stilliebhaber, Individualisten und Designliebhaber die Finger lecken und in Kaufhäusern vergeblich suchen. Zwischen 100 und 250 ausgewählte Designer warten persönlich auf Sie, um Ihnen neue Lieblingsstücke zu präsentieren und zu verkaufen – mit Kanten, Charakter und Suchtpotential. Und wer schon heute haben will, was morgen jeder gerne hätte, besucht einfach gleich den blickfang Designshop unter www.blickfang-designshop.com.

Kaufen Sie Ihr vergünstigtes Ticket auf:
www.blickfang.com

Keramik ‚Unison‘
SCHNEID

ab 50 EUR, blickfang Onlineshop



Bank ‚Oscar‘ Minuuk

ab 390 EUR, blickfang Onlineshop

Save the Date!

blickfang Wien

MAK | 25.–27. Oktober 2019

Weitere blickfang-Termine:
Zürich Nov 19, Stuttgart Nov 19,
Hamburg Jan 20, Basel März 20

Ruth Briggs
Bibliothekarin
Hardacre Manor
Berkshire

Edmund Wright, Lektor
Mercator & Co
Kartograph
Bloomsbury
London

2. Juli

Sehr geehrter Mr. Wright,

ich bin die Bibliothekarin von Hardacre Manor in Berkshire und möchte Sie von einer außergewöhnlichen Entdeckung hier im Hause unterrichten. Professor Magnus Hardacre - der letzte Besitzer dieses Landguts - sammelte antike Manuskripte, insbesondere die Gedichte eines Einsiedlers aus dem 16. Jahrhundert namens Cornelius Walters (1542 - 1616).

Bedauerlicherweise verstarb der Professor vor einem Jahr, nachdem er monatelang in eine Angelegenheit vertieft schien, die er seinen Bediensteten offenbar nicht enthüllen mochte. Nach der Beerdigung begann ich, seine Sammlung von Cornelius Walters' Gedichten für eine Auktion zu katalogisieren. Sie würden kaum eine größere Summe erzielen; Walters galt nicht unbedingt als großer Dichter seiner Zeit - eher als ein ausnehmend schlechter.

Während meiner Arbeit stolperte ich eines Tages in der Bibliothek und stieß dabei gegen einen Tudor-Balken. Zu meiner Überraschung gab plötzlich die Wand nach und legte ein geheimes Gewölbe frei. Der Raum war staubig und voller Spinnweben. Als meine Augen sich an die Dunkelheit gewöhnt hatten, entdeckte ich eine alte Kiste, gesichert mit Beschlägen und einem Vorhängeschloss. Frische Fingerabdrücke rund um das Schlüsselloch verriet, dass ich nicht die erste Person war, die in den letzten 400 Jahren hier hineingestolpert war. Professor Hardacre war mir offensichtlich zuvorgekommen.

Die Kiste enthielt ein Bündel Papiere, die aus Cornelius Walters' Jugend stammten - keine Gedichte, sondern vielmehr eine Art Atlas, von ihm selbst gezeichnet, mit seltsamen Fabelwesen aus der ganzen Welt. Er beschreibt sie, als hätte er sie mit eigenen Augen gesehen.

Autoren aller Epochen bis zurück in die griechische und römische Antike füllten ihre Wissenslücken mithilfe von Bildern und Geschichten aus den Berichten von Weltreisenden. Der wohl bekannteste ist Plinius der Ältere (23-79 n. Chr.) mit seiner großen Naturgeschichte *Naturalis historia* oder *Historia naturalis*. Sein Kapitel zu den Tieren enthält viele fantastische Kreaturen. Ich erwartete etwas Ähnliches.

Doch als ich Cornelius Walters' Zeilen las, war ich verwundert: Er schreibt, als hätte er die Welt tatsächlich bereist, als wäre er diesen mythischen Wesen wirklich begegnet. Dabei ist das völlig unmöglich, handelt es sich doch um Monster, Drachen und Vampire, die nur in der Fantasie, in Sagen und Legenden, existieren. Auch frage ich mich: Warum versteckte Walters dieses Werk, das er anscheinend mit der Welt teilen wollte, und veröffentlichte stattdessen nur grauenhafte Gedichte? Selbst wenn niemand an die Existenz solcher Wesen glaubt, hätte der Umfang seiner Reisen allein Walters mindestens so berühmt machen können wie Sir Walter Raleigh oder Sir Francis Drake - die größten Entdecker seiner Zeit. Ich sende Ihnen anbei die Ergebnisse meiner Untersuchungen. Ich habe Walters' Karten und sein Logbuch reproduziert und als Orientierungshilfe unsere heutigen internationalen Grenzen und Ortsnamen zugrunde gelegt. Wie Sie sehen, finden sich zwischen den Beschreibungen der Fabeltiere bizarre Symbole, eine Art Geheimschrift. Im ersten Moment hielt ich das gesamte Material für eine Fälschung.

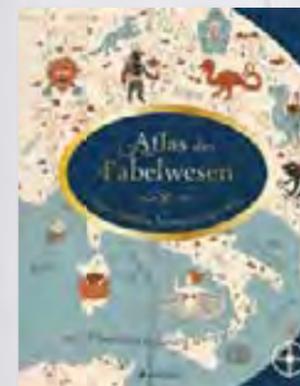
Inzwischen bin ich unsicher. Etwas Geheimnisvolles, Unerklärliches steckt in diesen Seiten, und ich beginne zu glauben ... aber nein, Sie werden mich für vollkommen überspannt halten! Ich lege meine Entdeckungen vertrauensvoll in Ihre Hände, in der Hoffnung, dass Sie und Ihre Experten sich ein besseres Bild davon machen können, als ich es vermag. Vielleicht ist es ja doch an der Zeit, diese wirklich ungewöhnlichen Dokumente der Welt zugänglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen
Ruth Briggs



VON GRIECHENLAND BIS CHINA - WUNDERBAR ILLUSTRIERTE LANDKARTEN ZEIGEN, WO MYTHISCHE WESEN IN ALLER WELT ZUHAUSE SIND

Wo leben die Helden der Mythen und Legenden? Der „Atlas der Fabelwesen“ mit den spektakulären Kartenillustrationen von Stuart Hill eröffnet Kindern die ganze Welt der Selkies, Trolle, Riesen, Zentauren und Chimären, verpackt in einer spannenden Detektivgeschichte: In einer verstaubten Bibliothek wird ein sehr alter Atlas entdeckt. Er zeigt, wo Fabelwesen aus Legenden, Sagen und Mythen auf allen Kontinenten gefunden werden können. Cornelius Walters, ein furchtloser Entdecker, soll ihn im 16. Jahrhundert gezeichnet haben. Aber ist er wirklich echt? Und was bedeuten die seltsamen kryptischen Codes in Walters Logbuch? Wem gelingt es, die verborgenen Botschaften zu lösen?



SANRA LAWRENCE, STUART HILL

ATLAS DER FABELWESEN
SAGEN, LEGENDEN, MYTHEN AUS
ALLER WELT
Mit Illustrationen von Stuart Hill

Ab 8 Jahren
Hardcover
€ 24,00 [D] inkl. MwSt.
€ 24,70 [A] | CHF 33,90 *
* empf. VK-Preis

Im ausklingenden Sommer und Herbst 1888 mussten zahlreiche Frauen aus dem Armenviertel Whitechapel ihr Leben lassen, getötet offenbar von ein und derselben Hand.

JACK THE RIPPER

anatomie einer legende

»FURCHTBARER MORD IN WHITECHAPEL. FRAU ERSTOCHEN. KEINE SPUR VOM TÄTER.«
titelte der East London Advertiser am 11. August 1888.

Martha Tabram, eine rundliche 40-jährige Frau, war wenige Tage zuvor im Treppenhause eines Gebäudes im George Yard in einer großen Blutlache liegend, tot aufgefunden worden. Sie war übersät mit Messereinstichen. Damit begann eine Mordserie, die in London, das als Millionenmetropole eigentlich an Mord und Totschlag gewohnt sein sollte, ihresgleichen suchte. Im ausklingenden Sommer und Herbst 1888 mussten noch weitere Frauen aus dem Armenviertel Whitechapel ihr Leben lassen, getötet offenbar von ein und derselben Hand. 1888/89 rechnete man diesem einen Täter sechs bis elf Morde zu. Nach heutigem Forschungsstand wird diese Zahl aber üblicherweise auf fünf begrenzt, die so genannten „Kanonischen Fünf“. Ein Name ist bis heute untrennbar mit der blutigen Spur, die sich durch das Londoner East End zog, verbunden: Jack the Ripper – ein Pseudonym, das der Täter sich in einem Brief an die Nachrichtenagentur Central News Agency vermeintlich selbst gegeben hatte.

Alle Opfer des Rippers waren Frauen und mit einer Ausnahme zwischen 40 und 50 Jahre alt, alle waren sehr arm, alle hatten Alkoholprobleme, alle außer einer hatten keinen ständigen Wohnsitz und alle gingen – zumindest gelegentlich – der Prostitution nach. Sie lebten und starben

im Armenviertel von London, dem östlich gelegenen Whitechapel, das mit einem Geflecht von düsteren, engen, oftmals unbeleuchteten und mit Unrat übersäten Straßen durchzogen war. Whitechapel war ein Schmelztiegel gescheiterter Existenzen. Die Lebensgeschichten der Opfer zeigen, dass sie alle schon bessere Zeiten erlebt hatten. Keine der Frauen stammte ursprünglich direkt aus Whitechapel, aber sie alle waren nach einer Spirale aus Arbeitslosigkeit, Alkoholsucht und gescheiterten Beziehungen im Londoner East End gestrandet.

Im Jahre 1888 setzte ein Unbekannter ihrem traurigen Dasein ein ebenso jähes wie brutales Ende. Tief in der Nacht lauerte er ihnen in den Straßen des East End auf: Vielleicht gab er sich als potenzieller Freier aus, zumindest wird es ihm gelungen sein, das Vertrauen der Opfer zu gewinnen, denn sie gingen mit ihm stets an weniger belebte Orte. Dort muss er sich in wilder Raserei auf sie gestürzt haben. Er würgte sie und durchtrennte ihnen die Kehlen, einige der Opfer wurden auf das Schlimmste verstümmelt, sogar Organe schnitt der Täter aus den Leichen heraus und nahm diese wohl als Trophäen mit. Er tauchte auf wie ein Phantom, um ebenso schnell wieder zu verschwinden. Einen vorläufigen Höhepunkt erreichte die Mordserie mit einem Doppelmord in der Nacht vom 29. auf den

30. September 1888, als Jack the Ripper innerhalb einer Dreiviertelstunde zweimal zuschlug.

Der finale Schlusspunkt der Mordserie wurde am 9. November 1888 gesetzt, als der Ripper Mary Jane Kelly wie ein wildes Tier in ihrer eigenen Wohnung zerfleischte. Die Leiche war so entstellt, dass ihr ehemaliger Lebensgefährte sie nur noch anhand ihrer Augen und Ohren identifizieren konnte. Danach nahm das Morden in Whitechapel ein plötzliches Ende. Warum die Mordserie so abrupt abbrach, ist bis heute ebenso ungewiss wie die Identität des Täters.

Bisher gab es also weder ein objektives deutschsprachiges Buch über Jack the Ripper noch gab es überhaupt eins, das von deutschen Autoren geschrieben wurde, sondern lediglich übersetzte Werke. Die Erstausgabe von Hendrik Püstow und Thomas Schachner schloss diese Lücke.

Nach der ausführlichen Vorstellung der Mordopfer und der Schilderung der Mordtaten werden im zweiten Teil des Buches die wichtigsten Tatverdächtigen vorgestellt, ohne sich dabei auf einen einzelnen fokussieren zu wollen. In der Tat ist es nahezu unmöglich, alle jemals mit den Ripper-Morden in Verbindung gebrachten Verdächtigen erschöpfend zu behandeln. Deren Anzahl beläuft sich mittlerweile auf über 150 Personen, sodass eine Vorauswahl getroffen werden musste, die sich mehr oder weniger auf die allgemein anerkannten „heißesten“ Kandidaten beschränkt.

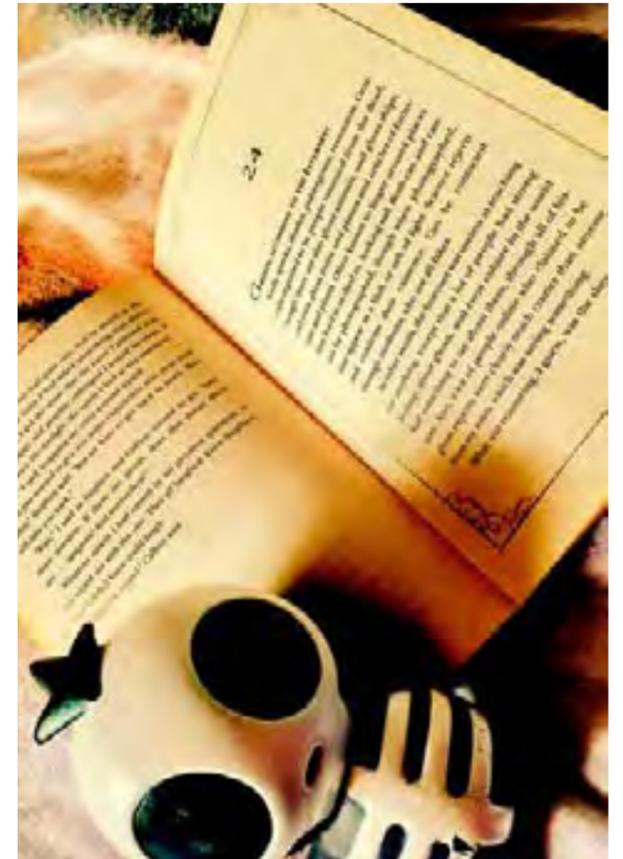
Schlussendlich wird jeder für sich entscheiden, bei welchem der eventuellen Täter die Verdachtsmomente am schwersten wiegen. • MILIJANA MAGAREWITSCH

→ **INFORMATIONEN UNTER:**

www.jacktherippermuseum.com

HENDRIK PÜSTOW
JACK THE RIPPER
ANATOMIE EINER LEGENDE. DAS
STANDARDWERK DER RIPPEROLOGIE

gebundene Ausgabe 23,00 Euro
eBook (ePub) 12, 99 Euro
ISBN 978-3-86189-861-0
Militzke Verlag GmbH



FUCHLINSTR. 11
70478-STUTTGART
T: 0711/50 47 69 20
INFO@FRAUBLUM.DE
WWW.FRAUBLUM.DE
MO-FR: 11-19 UHR
SA: 11-16 UHR

Lingerie
Accessoires
Designer-Toys
Burlesque-Shows
Love Cosmetics
Liebeschule

NEW ROAD HOTEL WHITECHAPEL

industrial chic im herzen londons

Willkommen im stylischen New Road Hotel im aufstrebenden Bezirk Whitechapel! Lebhaft und multikulturell, faszinierend und interessant zugleich. Hier, wo einst der berüchtigte „Hurenmörder“ Jack the Ripper sein Unwesen trieb, ist heute das Zuhause zahlreicher Einwanderer zu finden. Überall duftet es nach Kulinarischem aus Indien und Pakistan, Imbissbesitzer und Straßenverkäufer bieten Spezialitäten aus der Heimat zu kleinen Preisen feil, es wehen bunte Kleider an Verkaufsständen und aus den Autoradios tönt Dhrupad – ein traditioneller Musikstil. Wer kurz die Augen schließt, fühlt sich auf einen altherwürdigen Markt in Südasien versetzt. Und wer nun die Augen wieder öffnet und fünfzehn Minuten läuft, befindet sich urplötzlich nicht mehr in Vorderindien, sondern mitten im größten Bankenviertel Londons! Hohe Wolkenkratzer und Geschäftsgebäude prägen das Bild der „Docklands“.

Das Gebiet rund um das East End, den östlichen Teil von „The City“ (englischer Jargon), erlangte einst traurige Berühmtheit, als es zu Zeiten der ersten Einwanderungen zum erklärten Gewaltviertel der englischen Hauptstadt emporstieg. Kriminalität, Armut und eigene Gesetze standen auf der Tagesordnung. Aber auch der klassische Boxsport hat hier seine Wurzeln. Selbst heute sind die Lebensumstände der Einwohner meist schwierig, doch die bunte Vielfalt und Herzlichkeit machen so manches wieder wett.

Seit April 2018 lässt sich (etwas versteckt in einer Seitengasse) das Hotel New Road im Herzen des East Ends finden. „Wir bieten alles, was ein Gast benötigt, aber nichts im Überfluss“, erklären uns die Betreiber. Soziales Miteinander trifft auf sinnigen Luxus, Londoner Szene auf Kultur und Konzept. Das 79-Zimmer-Boutiquehotel ist idealer Ausgangspunkt für einen Abend im Szeneviertel Shoreditch, aber auch die Einkaufsmeilen von Aldgate lassen sich gut erreichen.

Beheimatet ist das New Road Hotel in einer alten Textilfabrik. Hohe Decken, Backstein und Industrieschick sollen den alten Charakter des Hauses widerspiegeln und flossen clever in die Komposition mit ein. Früher Produktionsstätte für Oberteile, heute Steampunk-Idyll und Retro-Nest. Vor allem das Thema „soziales Miteinander“ steht im Fokus des Hotels. Auf jedem Stockwerk lässt sich eine gemütliche Ecke mit Kaffeeautomat und Sitzgelegenheit finden. Reden, zusammensitzen und Kontakte knüpfen ist möglich und erwünscht.

In den Zimmern wiederum wird auf Erholung und Entspannung gesetzt. Keine blinkenden LEDs, kein lauter Minibar-Kühlschrank. Dafür dunkle Rollläden, großzügige Betten und bei Bedarf auch Whirlpool statt Dusche. Mit Blick auf die Stadt – im edlen Loft!

RESTAURANT

Was wäre ein Hotel ohne ein ansprechendes Restaurant? Im New Road Hotel hat ihm Chefkoch Marco Pierre White, britischer Sterne- und TV-Koch, seinen lukullischen Stempel aufgedrückt. Das Mr. White's English Chophouse steht ganz in englischer Steakhouse-Tradition. Mit Fleischvarianten der allerfeinsten Sorte. Herzhaft und von hoher Qualität. Natürlich können hier auch Abendveranstaltungen im „Fine-Dining-Stil“ abgehalten werden. Morgens und mittags ist ebenfalls für Leib und Magen gesorgt. •

MILIJANA MAGAREWITSCH

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.newroadhotel.co.uk



↑
Vor allem das Frühstück hat uns begeistert! Die Auswahl ist nicht groß, aber typisch Englisch und modern interpretiert. Da kommen Tomaten, Bohnen und Speck in einer gusseisernen Pfanne im Stile des 19. Jahrhunderts an den Tisch, ein frischer Avocado-Toast wird liebevoll dekoriert und der Cereal Grind ist so etwas wie ein wahr gewordener Kindheitstraum! Aus zig verschiedenen Zerealien kann gewählt und gemixt werden. Ob bunt, ob gesund, ob mit oder ohne Nüsse, mit Früchten oder Schokolade: Der perfekte „Schüssel-Start“ in den neuen Tag.

→
Alle Zimmer sind dem alten Fabrikstil des Hauses angepasst worden.



↓
Besonderen Wert legt das Hotel auf das Miteinander, das „social networking“.



↓
Ganz im Zeichen des TV-Kochs Marco Pierre White: das Restaurant des Hauses.



35 Jahre Hotel Allgäu Sonne/Oberstaufen: Jubiläumswoche Champagner, Casino und viel Bewegung

35 Jahre Allgäu Sonne, das wird gefeiert: Von 13. bis 20. Oktober 2019 dürfen sich Gäste über besondere Ausflüge, ein glamouröses Abendprogramm und natürlich viel Sport freuen. Denn Spaß an der Bewegung spielt in dem Fünf-Sterne-Hotel seit seinen Anfängen im August 1984 eine ebenso wichtige Rolle wie die für Oberstaufen bekannte Schrothkur. Aus bis zu zehn Kursen am Tag, unter anderem Yoga, Cycling, Body Fit und Aqua Gymnastik können Urlauber heute wählen. Programmpunkte während der Jubiläumswoche sind zum Beispiel eine Führung durch Schloss Neuschwanstein, eine Champagner-Verkostung, Schifffahrt auf dem Bodensee, ein Apfelstrudel-Kochkurs

Ein attraktives Programm erwartet die Gäste des Fünf-Sterne-Hotels Allgäu Sonne in Oberstaufen während der Jubiläumswoche im Herbst 2019.

Foto: ALLGÄU SONNE

sowie Casino- und Quizabend. Am 19. Oktober klingt die Woche mit einem festlichen Dinner, einem unterhaltsamen Konzert mit Kerstin Heiles und Christoph Pauli sowie anschließendem Feuerwerk aus. Alle Veranstaltungen im Rahmen der Jubiläumswoche sind als Dankeschön-Geschenk für Hotelgäste kostenfrei. Das DZ/F in der Allgäu Sonne gibt es ab 112 €/Pers./Nacht. www.allgaeu-sonne.de





PICCADILLY CIRCUS

magische neujahrspade

Die Londoner Neujahrspade ist die Krönung der festlichen Jahreszeit. Tänzer, Akrobaten, Cheerleader, Musiker, Künstler und Akteure versammeln sich im Herzen der Stadt für eine bunte Feier, die üppige zeitgenössische Aufführungen mit traditionellem Pomp und Zeremoniell kombiniert.

Mit mehr als 10 000 Künstlern und Akteuren, die die Londoner Bezirke und Länder aus der ganzen Welt vertreten, ist dies die weltweit größte Veranstaltung dieser Art. Auch 2020 werden wieder mehr als eine halbe Million Zuschauer erwartet. Die Veranstaltung wird in Großbritannien und anderen Ländern live im Fernsehen übertragen. Ihren Weg nimmt sie gegen Mittag am Piccadilly auf und endet gegen halb vier im Parliament Square. Sie führt vorbei an Piccadilly Circus, Lower Regent Street, Waterloo Place, Pall Mall, Cockspur Street, Trafalgar Square, Whitehall und Parliament Street.

Piccadilly Circus ist eine der beliebtesten Touristenattraktionen Londons. Während der Zeit der Kolonisation und des großen „British Empire“ wurde er oft auch als „Mittelpunkt der Welt“ bezeichnet. Man sitzt gemütlich am Shaftesbury-Gedenkbrunnen, besser bekannt als Erosbrunnen oder schießt ein Foto vor den kultigen Reklame-tafeln. Von hier aus erreichen Interessierte fußläufig die

Regent's Street, Piccadilly oder Soho. Der Ursprung des Wortes Piccadilly wird bereits seit dem 17. Jahrhundert heiß diskutiert. Seither gibt es zwei gleichwertige Theorien. Bei einem „pickadil“ kann es sich sowohl um ein Räuspern als auch um eine Art Krawatte (ein „steifes Band“) handeln.

PASSEND LOGIEREN ...

Seit 1908 finden Gäste das Le Méridien am Piccadilly Circus. Berühmt geworden ist das Haus durch seinen architektonischen Mix aus Stilrichtungen der Belle Époque, dem Zeitalter Eduards VII. und einem immer wieder modernisierten Dekor. Optischer „Gründervater“ war Richard Norman Shaw. Der neobarocke Stil stammt aus seiner Feder.

Die Zimmer des Le Méridien Piccadilly spiegeln die Geschichte des Hotels wider und vereinen modernste Technologie mit angesagten Aspekten.



↑
Hier vereinen sich die Stilrichtungen des alten und neuen England.



Feuchtfröhlich, lustig und ein absolutes Highlight im Festivitätenkalender: Die Neujahrspade!

GESUNDHEITSClub & SPA

Das Erdgeschoss ist nicht nur den Bewohnern auf Zeit vorbehalten. Hier lässt sich der Health Club finden, ein lässiger Fitnessstempel mit allerlei Raffinessen. Er verfügt über einen der größten beheizten Innenpools in London, umrahmt von römischen Säulen, Mosaik-Fliesen und Spiegeln. Vier Behandlungsräume, ein Whirlpool, Dampfbad, zwei Squash-Plätze sowie ein Fitnessstudio gilt es ebenfalls zu entdecken.

THE TERRACE ON PICCADILLY

Die versteckte, aber geräumige Brasserie und die angrenzende Terrasse im zweiten Stock des Hotels bieten viel Tageslicht und viel Grün. Auf der Speisekarte stehen sowohl traditionelle als auch aktuelle Gerichte, die alle aus frischen Zutaten zubereitet werden. Hier wird auch der bekannte Nachmittagstee gereicht. Auf der Speisekarte lassen sich natürlich auch Kresse-Sandwiches und köstliche Scones finden.

Uns gefiel am besten: die Präsentation des „englischen Lifestyles“ in Sachen Kulinark. Min-Yorkshire-Pudding und Lachsscones – einfach lecker!

→
Ein unglaublich schönes Restaurant über den Dächern Londons.

MASKELYNE AND COOKE ...

lautet der Name der ultracoolen Hotelbar, unauffällig gelegen und nur über die Lobby zugänglich. Der Name Maskelyne und Cook ist als Reminiszenz an ein sehr bekanntes viktorianisches Bühnen-Zauberduo gedacht. Es hatte seinen Sitz nur unweit des Hotels entfernt und war Star und gerngesehener Partygast der High-Society. Auch in der Bar wird nicht nur mit feinsten Cocktails, sondern auch mit magischen Tricks hantiert. Ob international bekannt oder noch aufstrebend: hier präsentiert sich das Who-is-Who der magischen Szene. Sein Übriges tut das Ambiente: Gedämpftes Licht, Art-Deco-Lampen und dunkle Ohrensessel erinnern an das klassische und etwas mystische England. • MILIJANA MAGAREWITSCH

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.maskelyneandcooke.co.uk



0711 *Spirits*

Die Messe für Spirituosen und Barkultur
24.01. - 26.01.2020 | Phoenixhalle Stuttgart
Freitag und Samstag bis 23:00 Uhr geöffnet

Mit dem Code **N7A-FRX-STI-E3ZH5** erhalten Sie das Tagesticket für 15 Euro anstatt 18 Euro.

www.0711spirits.de

NATIONALPARK DARTMOOR – MYSTISCH UND ERGREIFEND SCHÖN

auf den Spuren englischer Legenden

Ein Meer aus scheinbar endlosen Wiesen und Hügeln umgibt uns und geht fließend in den Horizont über. Schafe als einzige, helle Farbkleckse. Der Nationalpark Dartmoor im Südwesten Englands vereinnahmt uns mit seiner anziehenden Mischung aus Ursprünglichkeit und Mystik. Kein Wunder, dass auch Arthur Conan Doyle seinen Sherlock Holmes-Roman „Der Hund von Baskerville“ hier spielen ließ. Wir tauchen ein in diese wild-romantische Natur, die die Wiege für sinistre Mythen ist.

*“Far away on the path we saw Sir Henry
looking back, his face white in the moonlight,
his hands raised in horror, glaring helplessly
at the frightful thing which was hunting him
down. But that cry of pain from the hound
had blown all our fears to the winds.
If he was vulnerable he was mortal, and if
we could wound him we could kill him.
Never have I seen a man run as Holmes
ran that night.”*

Arthur Conan Doyle, Der Hund von Baskerville

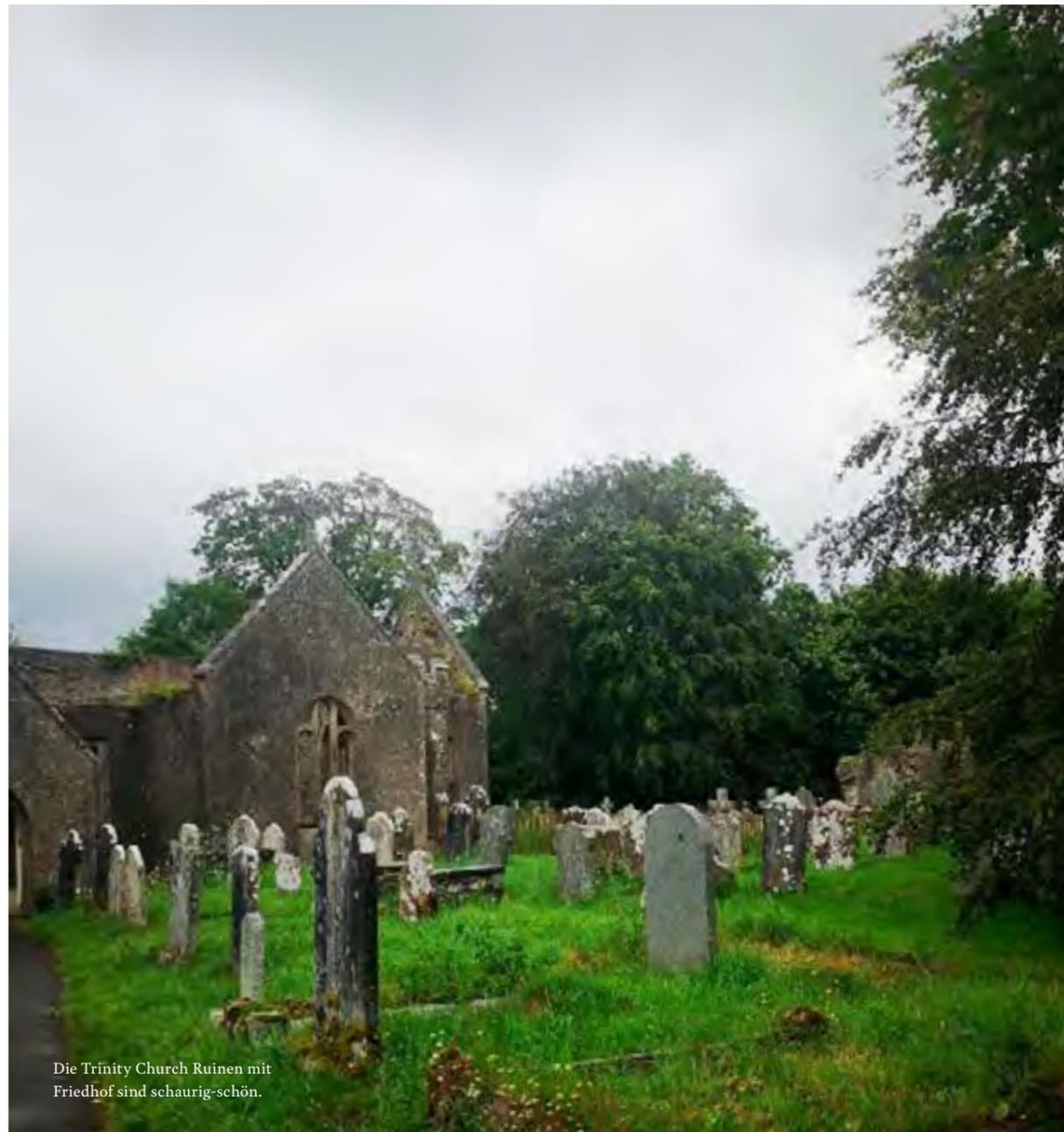
Eine extra Note britische Düsternis umgibt die Geschichte „Der Hund von Baskerville“ (Englisch: „The Hounds of the Baskervilles“). Der berühmte Detektiv wird scheinbar selbst zum Gejagten, denn mystische Hunde treiben in der Moorlandschaft ihr Unwesen. Teile des Romans soll der Autor Arthur Conan Doyle im Duchy Hotel in Princetown geschrieben haben. Heute befindet sich in dem Gebäude das High Moorland Visitor Centre. Hier kann man sich zwar auch als Sherlock Holmes verkleiden, aber ansonsten dominieren Ausstellungen über den Nationalpark und dessen Natur. Überhaupt wirkt die Gegend nicht touristisch. Keine Busse, die auf „Sherlock-Touren“ unterwegs sind, keine kitschigen Souvenir-Shops. Natürlich gibt es themenbezogene, geführte Wandertouren, aber die Mythen werden hier scheinbar nicht als Touristenattraktion ausgeschlachtet. Stattdessen wirken sie wie ein authentischer Teil der Region, mehr Geschichte als Legende.

UNHEIMLICHE BRÜCKENUNFÄLLE UND PROPHETISCHE SEEN

Da wäre zum Beispiel die sogenannte „Hairy Hands Bridge“. Auffallend viele Unfälle ereignen sich auf dieser Brücke, angeblich, weil ein paar haarige Hände aus dem Nichts auftauchen und dem Fahrer das Lenkrad entreißen. Trotz intensiver Suche können wir die Brücke vor Ort leider nicht finden, da sie nirgendwo mit Koordinaten angegeben ist. So denken wir bei jeder Brücke, die wir überqueren: „Vielleicht ist das die Hairy Hands Bridge“. Auch eine Form des Nervenkitzels! Die Legende des „Crazywell Pools“ dreht sich um den gleichnamigen See, dessen Oberfläche in der Mittsommernacht die Gesichter derjenigen Gemeindeglieder zeigen soll, die als Nächstes sterben.

Auch die Trinity Church Ruinen mit Friedhof halten eine gruselige Legende bereit: Hier wurde der Schildknappe Richard Cabell im Jahr 1677 in einem Mausoleum beerdigt. Am Tag seiner Beisetzung sahen die Einheimischen der Legende nach ein Rudel schwarzer Hunde, das vom Moor kam, um auf dem Grab Cabells zu heulen. Seitdem soll er immer an seinem Todestag auferstehen, um nachts die Hunde zum Moor zu führen. Richard Cabell gilt übrigens als Vorbild für Arthur Conan DoYLES Figur Hugo Baskerville. Eine Legende besagt: wer sieben Mal um die Grabstätte läuft und dann seine Hand durch die Gitterstäbe steckt, wird entweder von Cabell oder dem Teufel selbst gebissen. Als investigative Journalistin musste ich das natürlich testen. Ergebnis: Mein Finger blieb unversehrt. Mythos zerstört! Trotzdem hat dieser Ort mit seinen Ruinen und dem verwilderten Friedhof seine ganz eigene, düstere Mystik. >

Der Dartmoor Nationalpark liegt in der Grafschaft Devon im Südwesten Englands und ist einer von 15 Nationalparks in Großbritannien. Anreise: Flug bis zum Flughafen Exeter oder Plymouth und von dort aus weiter mit dem Mietwagen.



Die Trinity Church Ruinen mit Friedhof sind schaurig-schön.

Internationales Schokoladenfestival

3. bis 8. Dezember 2019

in der Tübinger Altstadt - Eintritt frei

www.chocolart.de



NATUR VOR MENSCH

Um den Nationalpark zu erkunden ist ein Auto ein Muss! Tipp: Unbedingt ein kleines Modell und Vollkaskoversicherung wählen, denn die Wegführung ist neben dem Linksverkehr oft eine Herausforderung. Enge Straßen schlängeln sich durch die herbe Landschaft, scheinbar immer höher werdende Hecken türmen sich neben uns auf. Auf den Hauptstraßen ist mehr Platz, aber auch hier dominiert die Natur auf reizende Weise: Immer wieder stehen Schafe, Pferde und Hochlandrinder am Straßenrand oder trotten ganz gemütlich am Auto vorbei. Selten war es schöner, aufgehalten zu werden! Das Wort Freilandhaltung bekommt hier auf jeden Fall eine völlig neue, wenn nicht sogar die einzig wahre Bedeutung. Der Nationalpark mit seiner wilden Moorlandschaft und den atemberaubenden Aussichten ist vor allem ein beliebtes Ziel für Wanderer. Abends kehren sie in eines der rustikalen Cottages oder Bed & Breakfasts ein, die wie kleine, urige Oasen am Weg auftauchen.

TIPP: In Buckfastleigh die Buckfast Abbey besichtigen und anschließend einen Trip mit der historischen Dampfeisenbahn South Devon Railway von Buckfastleigh nach Totnes machen.



↑
Historisches Flair im Hotelflur.



↑
Die Premier Zimmer im Two Bridges Hotel begeistern mit historischem, fast königlichem Ambiente. Foto TWO BRIDGES HOTEL



↑
Das Two Bridges Hotel lädt mit seiner malerischen Lage zum Entspannen und Erkunden der Umgebung ein. Foto TWO BRIDGES HOTEL

BRITISCHE GEMÜTLICHKEIT UND KULINARISCHE GLANZLICHTER

Wir übernachteten während unseres zweitägigen Aufenthalts im Two Bridges Hotel, das im gleichnamigen Ort liegt. Eine Steinbrücke führt über einen kleinen Fluss direkt zum Hotel – ein perfektes Postkartenmotiv. In der Lobby knistert ein Kaminfeuer, ältere Herrschaften genießen in Ohrensesseln ihren Afternoon Tea. Niedrige Decken, dunkles Holz und schwere Teppiche auf dem Boden schaffen Gemütlichkeit, in der Luft liegt der süße Duft von frischem Kuchen. Die Wände des schmalen, verwinkelten Flurs zu den Zimmern zieren unzählige historische Bilder. Wir beziehen mit der „Bridal Suite“ eines der Premium-Zimmer mit einem Prachtstück von Himmelbett aus Holz. Übrigens ist das Two Bridges Hotel auch heute noch eine beliebte Hochzeitslocation. Wen wundert es bei dieser Umgebung? Die Kulissen-Scouts von Schriftstellerin Rosamunde Pilcher würden sich vor Begeisterung überschlagen!

Dass die Einrichtung dabei keine auf Retrolook getrimmte Trend-Ausstattung, sondern authentische Hotelgeschichte ist, ist in jedem Moment spürbar. Bei so viel Gemütlichkeit ist es sogar wohltuend, dass das WLAN in unserem Zimmer nicht funktioniert. In anderen Zimmern und der Lobby können wir „digitalen Nomaden“ uns aber updaten.



Hochlandrinder trifft man im Nationalpark öfter.

Das Frühstücksbuffet im Hotel bietet frische Leckereien und natürlich englische Klassiker. Empfehlung: Unbedingt die hauseigenen Scones probieren. Die sind eine Spezialität der Region und unfassbar lecker! Gegessen werden sie auch gerne nachmittags als Teil des Devon Cream Tea und zwar mit Marmelade und „Clotted Cream“, eine Art Rahm mit bis zu 94 Prozent Fett in der Trockenmasse. Nichts für die schlanke Linie, aber jede Kalorie wert!

Allein wegen des mehrfach ausgezeichneten Hotelrestaurants „Tors“ lohnt sich übrigens ein Besuch im Two Bridges Hotel. Wir genießen zwei Drei-Gang-Menüs und kommen aus dem Schwärmen gar nicht mehr raus. Vor allem von der „Chowder“ mit Meeresfrüchten, den Desserts und der Chorizo-Butter sind wir nachhaltig begeistert. Am zweiten Abend haben wir ein amerikanisches Paar als Sitznachbarn. Er - Reisefotograf und ehemaliger Werbespot-Produzent aus Los Angeles - hat ein Haus in Südfrankreich und kommt regelmäßig wegen des Essens ins Two Bridges Hotel.

In der Hotelbar in der Lobby bedient unter anderem Alan, der, genau wie das restliche Personal, unglaublich zukommend und freundlich ist. Hier kann man im Übrigen auch hervorragend (nach einer Wanderung oder einem Spaziergang) in einem der Ohrensessel in der Lobby Platz nehmen, Scones oder eines der leckeren Sandwiches bestellen und das Treiben beobachten. Englische Gemütlichkeit pur!

Als wir aus Dartmoor abreisen, machen wir immer wieder Halt. Fast so, als wollen wir die Rückkehr in die städtische Zivilisation so lange wie möglich hinauszögern. Ich atme die frische Luft ein und nehme gedanklich ein Stück der einzigartigen Natur mit. Wir beobachten eine Stute mit ihrem Fohlen. Friedlich grasen sie umgeben von dieser magischen Landschaft – wild und friedlich zugleich. Ein Kunststück, das nur die Natur beherrscht. • JESSICA WITTMANN-NAUN

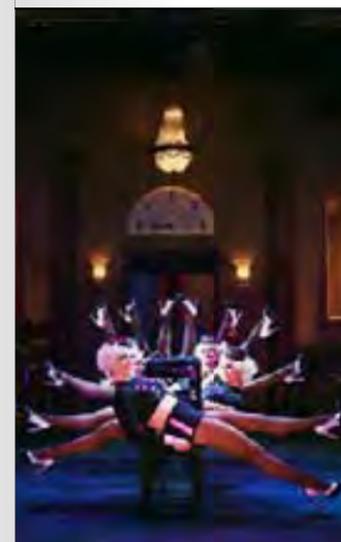
→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.twobridges.co.uk

13. NOVEMBER bis 23. FEBRUAR

1925 – DIE 20ER JAHRE REVUE

Pulsierend, lebensfroh, glamourös: Vorhang auf für die Goldenen Zwanziger! „1925 - Die 20er Jahre Revue“ feiert diese einzigartige Ära des Auf- und Umbruchs. Eine elektrisierende Melange aus Ekstase, Lebensfreude und Freiheitsgefühl. Auch im historischen Friedrichsbau prägen bereits damals internationale Künstler das Programm. Heute, 100 Jahre später, bringt das Friedrichsbau Varieté als Abschluss seines 25. Jubiläumsjahres diese bewegte Zeit mit einer großen Ausstattungsrevue zurück auf die Bühne. Auch unsere Leser können in die bewegte Welt der Bohème, des Charleston, Swing und Glamours eintauchen.

E-Mail an redaktion@die-stilisten.de mit dem Stichwort: „Revue“, Name, Adresse und Rufnummer nicht vergessen Die schnellsten zwei Zusendungen erhalten den Zuschlag. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab dem 18. Lebensjahr mit Wohnsitz in Deutschland. *Toi, toi, toi!* www.friedrichsbau.de // Foto: Alexandra Klein

**VERLOSUNG**

Wir verlosen 2 x 2 Karten für die Vorstellung am 16. November, 20 Uhr.



ZEIT ZU ZWEIT

offline für die partnerschaft

Die Zeit ist was zählt: In einer Studie hat ein bekannter Erlebnis-Anbieter herausgefunden, dass viel gemeinsame Zeit und insbesondere das Schenken von Gemeinsamzeit zu einer harmonischen Beziehung beitragen.

Der Alltag dreht sich gefühlt immer schneller: Den Besuch bei den Eltern schieben wir x-mal auf, der Ausflug mit den Freunden hätte eigentlich schon vor Wochen stattfinden sollen und den Chef sehen wir öfter als den eigenen Partner. Wir sind nonstop erreichbar, häufig im Stress, nur ganz selten mal offline – und haben für alles zu wenig Zeit. Mittlerweile ist der Mangel an gemeinsamer Zeit eines der häufigsten Streitthemen in Partnerschaften, wie eine repräsentative Gemeinsamzeit-Studie 2018 zeigt.

Zusammen mit Statista wurden 500 Paare in ganz Deutschland befragt: Was sind die Eckpfeiler einer guten Partnerschaft? Wer ist die wichtigste Person im Leben? Welche Rolle spielt Zeit in einer Beziehung? Aus den Ergebnissen lassen sich spannende Erkenntnisse ziehen, die Aufwind in belastete Beziehungen bringen können.



SPORT? LIEBER ZEIT MIT IHR

Herzerweichende Nachricht für die Damenwelt: 92 Prozent der befragten Männer geben in der Studie an, die Partnerin sei (sogar noch vor den eigenen Kindern, Eltern, Verwandten und Freunden!) die wichtigste Person in ihrem Leben. Bei den Frauen liegt die Zahl bei 86 Prozent. Kein Wunder also, dass für mehr als die Hälfte der Männer die gemeinsame Zeit mit der Partnerin die wichtigste im Leben ist. Zeit für Sport ist im Vergleich nur sieben Prozent der männlichen Befragten wirklich bedeutend. Wer hätte das gedacht?



FRAUEN SCHENKEN, WAS IHNEN SELBST GEFÄLLT

Materielle Dinge besitzen wir heutzutage im Überfluss. Ein Klick, schon haben wir dies oder jenes gekauft. Nur gemeinsame Zeit lässt sich nicht auf Knopfdruck herstellen. Dabei ist es doch genau das, was Frauen wollen: Mehr als 40 Prozent der weiblichen Befragten geben an, dass sie sich Geschenke wünschen, die gemeinsame Zeit in Form von Erlebnissen beinhalten. Konsumgüter erfreuen sich nicht so großer Beliebtheit.

Im Umkehrschluss schenken Frauen auch am liebsten das, was ihnen selbst gefällt. Dann bekommt der Liebste eben ein gemeinsames Picknick geschenkt – oder das Erlebnis fällt sogar deutlich größer aus, weil es ja beide Herzen gleichermaßen höherschlagen lässt.



MÄNNER KÖNNEN DOCH ZUHÖREN

Knapp die Hälfte aller männlichen Befragten freut sich am meisten, wenn sie das geschenkt bekommt, was sie sich gewünscht hat. Andersherum gilt: Wenn es um Geschenke geht, werden Männer plötzlich zu aufmerksamen Zuhörern. 73 Prozent passen genau auf, was sich die Partnerin wünscht. Daher der Tipp an alle Damen: Zukünftig immer wieder mal den Wunsch nach mehr gemeinsamer Zeit in die Gespräche einstreuen, dann klappt es auch mit der unvergesslichen Gemeinsamzeit. Über die Art des Erlebnisses darf ja dann gerne ER entscheiden – natürlich von kleinen, versteckten Hinweisen ihrerseits zum Kuschelwochenende oder Wellnessstrip inspiriert. •

MILIJANA MAGAREWITSCH



Macht Lust auf Reinspringen:
Der Naturbadeteich.

WELLNESS & SPAHOTEL GUT EDERMANN

wo die uhren anders ticken

Als wir uns an diesem Wochenende aufmachen zum Wellness & SpaHotel Gut Edermann, lechzen wir, zwei Großstädter, geradezu nach Entspannung. Wir wollen eine Auszeit von ewig wachsenden E-Mail-Postfächern, Terministress, Stau, Lärm und Menschenmassen. Wie sehr uns das alles im Griff hat, merken wir immer erst, wenn wir irgendwo ankommen, wo all diese Dinge keine Rolle spielen ...

Das beschauliche Teisendorf (Dialekt „Deisndoaf“ gesprochen) liegt im bayerischen Rupertiwinkel, einer Kulturlandschaft im Südosten von Oberbayern. In kleinen bunten Häusern, die die Straße säumen, befinden sich die wichtigsten Geschäfte. Von Hektik keine Spur, hier regiert bayerische Gemütlichkeit. Unser Ziel für dieses Wochenende, das Wellness & SpaHotel Gut Edermann, findet sich unweit entfernt im Dorf Holzhausen vor den Toren Salzburgs. In der Lobby fallen die zahlreichen Auszeichnungen auf, die die Wände schmücken. Ebenso die gemütliche Einrichtung mit warmem Holz und modernen Akzenten, die sich auch in unserem Zimmer fortsetzt. Vom Balkon haben wir einen schönen Ausblick auf das Alpenpanorama und die Entspannung setzt direkt ein.

GUAD MUSS ES SEIN!

Als Teil der Halbpension erwartet uns abends ein Vier-Gang-Menü, das täglich wechselt. Küchenchef Ronny Völkel legt viel Wert auf regionale und gesunde Lebensmittel sowie das Kochen „ohne Packerl“ (Convenience-Produkte). Die Bauern aus der Umgebung, die das Fleisch liefern, kennt er persönlich. 2018 wurde das Gut Edermann übrigens als

eines der ersten Häuser im Rupertiwinkel biozertifiziert. In Sachen Kulinarik gibt es noch eine weitere Besonderheit: Beim Basenfasten wird man mit basenbildenden Lebensmitteln wie frischem Obst, Salaten, Kräutern und Gemüse verwöhnt. Gerade ein paar Tage vor unserem Aufenthalt war zum Beispiel Radiomoderatorin Verena Kerth dafür im Haus zu Gast.

WENN RUHIGE MOMENTE ZU HIGHLIGHTS WERDEN

Nach dem ebenfalls üppigen und vielfältigen Frühstück, das wir in der urigen Bauernstube genießen, freuen wir uns am zweiten Tag darauf, das AlpenSpa besuchen zu dürfen. Hier lautet auf 2 500 Quadratmetern die Devise „Si siaba gschbian“ (sich selbst spüren). Eine Saunalandschaft mit fünf Themen-Saunen, Ruheräume mit Panoramablicken und ein großzügiger Indoorpool warten hier – und dann ist da ja noch der Naturbadeteich mit Blick auf die Berge. Ich stecke einen Zeh in das leuchtend türkisfarbene Wasser und entscheide mich gegen den Sprung in das für mich, zu kalte Nass. Eine Gruppe Frauen, die hier einen gemütlichen Jungesellinnen-Abschied fernab von Bauchladen und Co. feiert, ist da mutiger – Respekt!

Gastgeber Michael Stöberl, der übrigens bis 2013 erfolgreich als Verbands-Physiotherapeut von Eisschnelllauf-Nationalmannschaften tätig war, bemüht sich immer wieder, Neuheiten zu bieten. Etwa mit AlmYurveda: Die indische Tradition des Ayurveda verbunden mit dem Urwissen der Bauern des Berchtesgadener Landes. Und dann ist da ja noch das „Bademantel-Restaurant“ Alpinum, in dem man im entspannten „Wellness-Dresscode“ Leckereien verspeisen kann. Unsere persönlichen Lieblingsorte sind jedoch die urgemütlichen „Kuschecken“ direkt unter dem Dach. Umgeben von wohliger Wärme, leise knisterndem Holz und dem dezenten Geruch von Heu, genießen wir absolute Ruhe und Entspannung in einer der behaglichen Nischen.

Außenansicht auf das Gut Edermann.



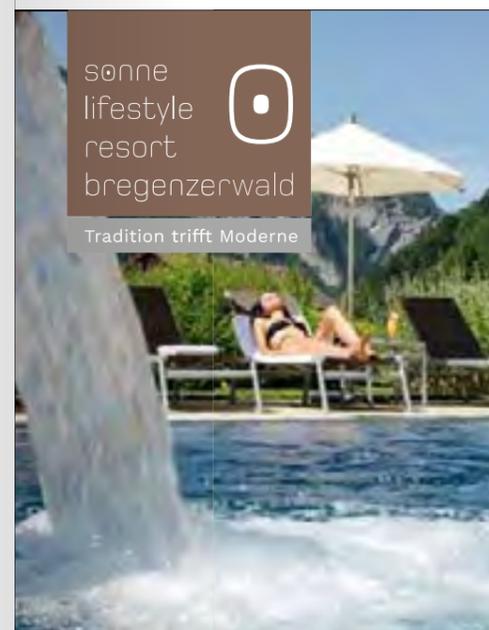
Natur pur: In der Umgebung des Hotels lässt es sich entspannen.



KULTUR UND NATUR IN HÜLLE UND FÜLLE

Regelmäßig wartet das Hotel mit kulturellen Events wie Ausstellungen, Theateraufführungen oder im Winter dem Adventssingen in der Bauernstube auf. Für Wanderer und Radfahrer sowie Langläufer bietet das „bayerisch-salzbürgerische“ Tor im Mittelpunkt von Berchtesgadener Land, Chiemgau und Salzburger Land zahlreiche Ausflugsziele. Glasklare Seen, saftige Wiesen und die Berge – zur kalten Jahreszeit ein mit kristalliner Puder-schicht überzogenes Idyll! Eine Wanderung zum Nationalpark Berchtesgaden, ein Spiel auf dem anspruchsvollen 18-Loch-Meisterschaftsgolfplatz in Weng, eine „Schifferfahrt“ am Königssee sind nur einige Ideen. Da uns bei unserem Aufenthalt das Wetter und die wenige Zeit einen Strich durch die Rechnung machen, beschränken wir uns auf einen Spaziergang am Abend. Und während die Abendsonne durch die Baumwipfel strahlt, sind die Verpflichtungen des Alltags ganz weit weg – so wie es sein muss! • JESSICA WITTMANN-NAUN

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.gut-edermann.de



sonne
lifestyle
resort
bregenzerwald

Tradition trifft Moderne



ab
474
euro*

top deal
4 = 3
ab 14.07. - 27.09.

4 Tage bleiben, 3 bezahlen
Sonntag bis Donnerstag
inkl. Gourmet Pension
Bregenzerwald Card
Benutzung des 1500m²
großen Wellnessbereichs

*Preis pro Person



OPATIJA UND RIJEKA zwischen nostalgischer ruhe und pulsierendem leben

Destination „Opatija“: Auch in Zeiten von Massentourismus noch ein echter Geheimtipp. Das beschauliche Seebad liegt in der Kvarner Bucht in Kroatien und wurde einst als Hotspot und Wahl-Kurort der einflussreichen Donaumonarchie gehandelt.

Es ist viel zu früh am Morgen, als ich meine nostalgische Zeitreise in die Vergangenheit antrete. Ich steige von München aus in eine kleine Propellermaschine Richtung Rijeka. Komplet übermannt von einer lähmenden Müdigkeit verfall ich in eine Art Dornröschenschlaf. Erst die Stimme einer der Flugbegleiterinnen holt mich sanft aus meinen Träumen: „Oprostite (entschuldigen Sie), we are landing now!“ Ich schiele auf meine Uhr und bemerke, dass kaum 45 Minuten seit dem Start vergangen sind. Ist das möglich? Als ich mich zu meiner linken Seite drehe, sticht mir das blaue Meer ins Auge. Ich bin wach und wir sind da ...

ERSTE EINDRÜCKE

In Rijeka angekommen, steige ich ins Taxi und lasse die vielen schwermütigen Kräne und bronzefarbenen Schiffsverwerfen an mir vorbeiziehen. Keine 20 Minuten später bin ich in Opatija. Statt Metall und Stahl wirken nun prächtige Jugendstil-Villen sowie der noch spürbare Geist einer kaiserlich-königlichen Zeit auf mich.

Das „Hotel Miramar“, früher unter dem Namen Villa Neptun bekannt, erinnert mich an ein kleines Schloss. Der wunderschöne, barockähnliche Empfangsbereich mündet in einer märchenhaften Gartenanlage. Ich entschließe mich zu einem Spaziergang und lasse mich vom Odeur der Blumen berauschen.

Wie lange ich dort war weiß ich nicht, aber es müssen einige Stunden gewesen sein, denn ich verspüre einen starken Hunger, der mich in Richtung Hotel-Restaurant treibt.

Nun sitze ich also hier im wunderbaren Restaurant, genieße Wein und Trüffelrisotto und träume mich weit weg in die Retrospektiven der Vergangenheit. Eine Frau wirft mir ein freundliches Lächeln zu und wir kommen sofort ins Gespräch. Sie erzählt mir, dass sie vor einigen Jahren aus gesundheitlichen Gründen von München nach Opatija gezogen sei. Heilende Seeluft für geschundene Atemwege – meine Tischnachbarin schwört darauf.



↑
Was für ein wunderbarer Ort, um seinen Gedanken nachzuhängen ...



Direkt am Meer gelegen: Das Hotel Miramar ist romantisch und imposant zugleich.

Es wundert mich somit überhaupt nicht, dass Opatija oder „Abbazia“ wie es ebenfalls genannt wird, 1889 per kaiserlichem Dekret zum ersten heilklimatischen Kurort an der österreichischen Adriaküste ernannt wurde und sich daraufhin zum beliebten „Place to be“ der Mächtigen ihrer Zeit mauserte.

DER NÄCHSTE TAG

Auch bei mir scheint die Seeluft ihre Wirkung zu entfalten, denn ich wache erstaunlich vital und energiegeladen auf. Mein Tagesprogramm beginnt mit einer Bootsfahrt auf der Tornado Blue, einem über 100 Jahre alten Holzschiff mit Seele.

Die Crew verwöhnt mich mit ortstypischen Köstlichkeiten und autochthonem Wein. Ich lausche den Geschichten der Einheimischen und drifte dabei wohligh ab.

Auf dem Rückweg freue ich mich bereits auf den „Sissi-Show-Aufguss“ in der Sauna. Umrahmt von Klängen aus dem Musical Elisabeth und verkleidet als eben diese, bespaßt Liane Metnitzer, Staatsmeisterin im Sauna-Aufguss, die Gäste an ihrer Wirkungsstätte. Auch Fotos der jungen Kaiserin werden herumgereicht. Da das Hotel einen direkten Zugang zum Meer hat, entscheide ich mich im Anschluss für einen Sprung ins kalte, klare Salzwasser.

ZU ENDE ...

An meinem letzten Tag zieht es mich ins benachbarte Rijeka. Der geschichtsträchtige Ort wurde zur europäischen Kulturhauptstadt 2020 gekrönt. Geplant ist eine Vielzahl an kulturellen Projekten und Programmen. Los geht's mit der Eröffnung am 23. Februar. Interessant: Unter anderem soll die berühmte Yacht „Galeb“ des verstorbenen jugoslawischen Staatschefs Tito zu einem Museum sowie Restaurant und Hotel umgewandelt werden.

Ich bin gespannt was mich nächstes Jahr dort erwartet und versuche, nicht allzu traurig darüber zu sein, Kroatien jetzt verlassen zu müssen. Wo ich doch weiß, dass ich in nur 45 Minuten wieder da sein kann ... • YASEMIN SCHAKMAK

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.hotel-miramar.info/de, www.riviera-secrets.com, www.visitrijeka.eu



→
Der Gesundheit dienlich mit einem Hauch Comedy:
Der Sissi-Show-Aufguss.

14. bis 17. NOVEMBER

„Lit.EU“ EUROPÄISCHES LITERATURFEST AN DER ADRIA

Thomas Bernhard, James Joyce, Rainer Maria Rilke, Anton Tschechow oder Peter Rosegger – namhafte Schriftsteller suchten in „Abbazia“ (heute Opatija), dem legendären Seebad der österreichisch-ungarischen Monarchie, Erholung und - nicht zuletzt - Inspiration. Das Hotel Miramar erneuert diese Tradition und wird im November Schauplatz von „Lit.EU“, dem ersten europäischen Literaturfestival mit hochkarätigen Autoren der Gegenwart.

„130 Jahre heilklimatischer Curort Opatija“ sowie Rijeka als „Europäische Kulturhauptstadt 2020“ sind ein Grund zum Feiern; darum laden Hoteldirektrice Martina Riedl und Organisator Ben Rakidzija einige der bekanntesten zeitgenössischen Schriftsteller zum Literaturfest ins Miramar. Geplant sind Lesungen, Konzerte, Literaturspaziergänge, die Präsentation einer Romanverfilmung, philosophische Cafés und Yoga für Literaten. → www.literaturfest.eu



POSTHOTEL ACHENKIRCH

wenn fernost und tirol
aufeinandertreffen

„Wo die Reise beginnt“, lautet das Motto des Posthotel Achenkirch. Das Adults-Only-Hotel unweit des Achensees in Österreich verspricht als „Spielraum für Erwachsene“ Wellness, kulinarischen Genuss und die Möglichkeit, das Innere Kind wiederzuentdecken. Den Spagat zwischen Tradition und zukunftsorientierter, nachhaltiger Hotellerie bestreitet das familiengeführte Hotel auch mit einem, auf den ersten Blick gewagten Ansatz – asiatische Einflüsse mitten in Tirol!

Beim Betrachten des Achensees, der paradisiisch vor den Bergen liegt, muss ich unweigerlich an japanische Touristen denken, die hier wahrscheinlich gar nicht mehr aus dem Knipsen herauskommen würden. Verständlicherweise, denn die Tiroler Berglandschaft begeistert auch mich immer wieder: Sattes Tannengrün, das kalte Türkis und die schneebedeckten Gipfel im Hintergrund, die sich im See spiegeln. Im Winter lädt das idyllische Naturschutzgebiet zu Winterwandern und Ski-Langlauf ein, im Sommer zu Wassersport und Wandern. Schnell machen wir ein paar Schnapshots, bevor wir uns auf den Weg in unsere Unterkunft für die nächsten zwei Tage machen: Das Posthotel Achenkirch.

Moderne Ästhetik nach dem japanischen Wabi-Sabi Konzept in den SigNature Suiten.



↑ Außenpool mit Blick aufs Bergpanorama.

PIONIERARBEIT IN DER WELLNESS-BRANCHE

2018 feierte das familiengeführte Hotel sein hundertjähriges Jubiläum und wird aktuell in vierter Generation von Karl C. und Marianna Reiter geführt. Eine besondere Zäsur fand 2011 statt, als es zum Adults-Only-Hotel wurde: „Wir haben einfach gesehen, dass wir entweder einen eigenen Bereich für Kinder schaffen oder eine andere Lösung finden müssen, da Wellness und Kinder eben nicht immer harmonieren“, so Marketingleiterin Doris Brunner. Eine Entscheidung, die gerade bei einem Traditionshaus natürlich nicht nur auf Verständnis stieß: „Wir haben sehr viele Stammgäste mit Kindern und hatten anfangs schon einige Probleme und Hindernisse zu bewältigen. Mittlerweile gibt es aber viele Stammgäste, die mit ihren Kindern ab 14 Jahren zu uns kommen und wir haben uns in der Branche etabliert.“ Den Mut zur Veränderung bewies das Hotel bereits in den 1980ern, als einer der Vorreiter der Wellness-Branche in Tirol. Doris Brunner berichtet: „Herr Reiter Senior hat gesehen, dass man mit einem Innen- und Außenschwimmbad und mit Wellness-Anwendungen die Gäste anlockt. Es gab spezielle Behandlungen wie beispielsweise Drei-Tages- oder Wochenprogramme. Einzelne Behandlungen gab es vor 35 Jahren noch nicht. Mittlerweile hat sich das natürlich stark verändert: Der Gast wird individuell behandelt und nach seinen Wünschen gefragt“. Diese werden inzwischen im Atrium Spa erfüllt, in dem man sich auch mit eigens entwickelten Signature Treatments, wie etwa dem „Kraftritual“ verwöhnen lassen kann. Absolutes Highlight sind natürlich die „Wasser- und Wohlfühlwelten“, die auf 7000 Quadratmetern zum Schwimmen, Saunieren und Entschleunigen einladen.

EIN EIGENER SHAOLIN-MEISTER UND EIN HAUCH JAPANISCHE ÄSTHETIK: FERNOST UND TIROL IN GELUNGENER UMARMUNG

Bei unserem Besuch dürfen wir eine der 2017 renovierten SigNature Suiten inklusive Schaukel (für das Innere Kind) im Stammhaus beziehen. Diese sind modern gestaltet, ganz

im Stil des japanischen Ästhetik-Konzepts Wabi-Sabi: „Wir wollten die Natur ins Zimmer holen, mit viel Licht, Holz, Leinen, Stein und Glas. Auf's Wesentliche reduziert und doch mit dem nötigen Komfort“, so Doris Brunner. Überhaupt spielen asiatische Einflüsse eine entscheidende Rolle. Etwa im einzigartigen Ying- und Yang-Pool mit Wärme und Kaltwasser im Außenbereich, oder im „Versunkenen Tempel“ als Teil der Saunawelten und im neuen Gesundheitsrestaurant Tenzo sowieso. Hier wird nach dem Vorbild der bewährten chinesischen Ernährung immer auf das Ying und Yang geachtet. Serviert werden aber keine asiatischen, sondern regionale Gerichte, die sich an der chinesischen Fünf-Elemente-Lehre orientieren. Und dann ist da ja noch der Shaolin-Meister Liang, der im speziell dafür eingerichteten Dōjō Tai Chi und Qi Gong anbietet und in die Weisheiten des Zen einführt.

Außerdem kann der Gast auch Akupunktur-Behandlungen im Posthotel Achenkirch buchen. Aber wie kommt der Ferne Osten nach Tirol? Die Antwort liegt natürlich bei den Hoteliers: Direktor Carl C. Reiter hat seine Leidenschaft für Asien durch viele Reisen seit jungen Jahren entwickelt und im Hotel einfließen lassen.

GRÜNER LUXUS

Nachhaltigkeit und Regionalität werden im Posthotel Achenkirch großgeschrieben. Küchenchef Fabian Leinich legt Wert darauf, so viel wie möglich aus der Region zu beziehen. Kulinarisch werden die Gäste so täglich durch ein fantastisches Frühstück und Mehrgang-Menü verwöhnt. Nicht zu vergessen: die typisch österreichische Jause, bei der man am Nachmittag leichte Leckereien, Kaffee und Kuchen genießen kann. Die Produkte kommen unter anderem von der eigenen Landwirtschaft auf dem Ampelsbacher Hof, der seit über 30 Jahren betrieben wird. Zudem

verfügt das Hotel über Photovoltaikanlagen auf dem Dach, ein Bio-Heizkraftwerk und in der Garage warten Teslas und E-Bikes. Im Atrium Spa setzt man ebenfalls auf nachhaltige Produkte und dann gibt es ja auch noch den eignen Bienenstock! „Man muss eigentlich immer einen Schritt voraus sein und weiterdenken! Gerade in der heutigen Zeit, in der es so viele Wellnesshotels gibt, muss man sich schon hervorheben“, resümiert Doris Brunner. Etwas, das dem Posthotel Achenkirch auf jeden Fall gelingt. Uns hat der Mix aus Tradition und individuellen, modernen Einflüssen sowie das vielfältige Freizeitangebot im Hotel begeistert und so verlassen wir es mit dem Vorsatz zurückzukehren, gemäß einer Weisheit aus dem Zen-Buddhismus: „Suche die Stille auf und nimm dir die Zeit und den Raum, um in deine eigenen Träume und Ziele hineinzuwachsen.“ • JESSICA WITTMANN-NAUN

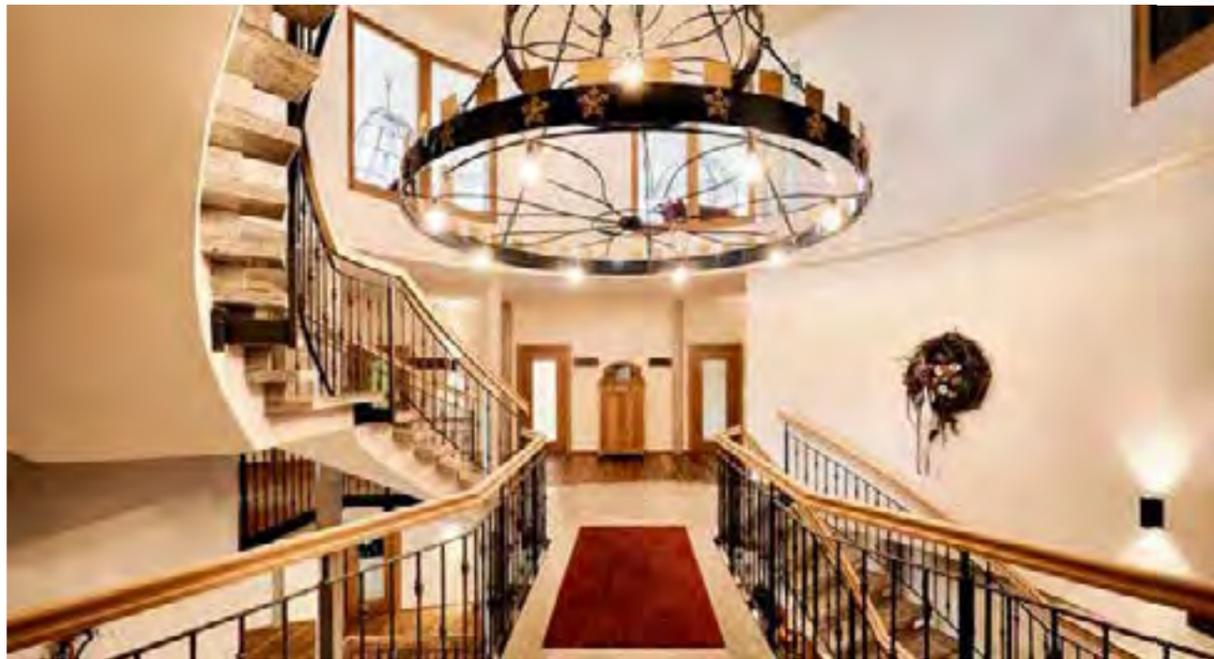
→ INFORMATIONEN UNTER: www.posthotel.at



↑ Ein Hauch von Asien: Das Gesundheitsrestaurant Kenzo.



www.schoeneschwester.com



BERLINS KRONELAMM

auszeit und genusszeit ...

Warum ist das Berlins KroneLamm so hervorragend für eine Auszeit zu zweit geeignet? Liegt es an der traumhaften Kulisse? Den aufmerksamen Mitarbeitern? Ist es die gelebte Herzlichkeit? Das Rundumpaket ist es, wie uns unsere Redakteurin Manuela Menconi bestätigt. Sie sprach mit Direktionsassistentin Larissa Borgia über die Perle im Nordschwarzwald.

STIL.IST Abstand vom Alltag gewinnen: Warum ist das in der heutigen Zeit so wichtig?

Gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit (in welcher gleichzeitig aber auch ein enormer Leistungsdruck herrscht) ist es umso wichtiger, sich immer wieder kleine Auszeiten zu gönnen. Um Kraft für den Alltag zu tanken und sich dadurch ganz auf das Wesentliche zu besinnen – nämlich sich selbst.

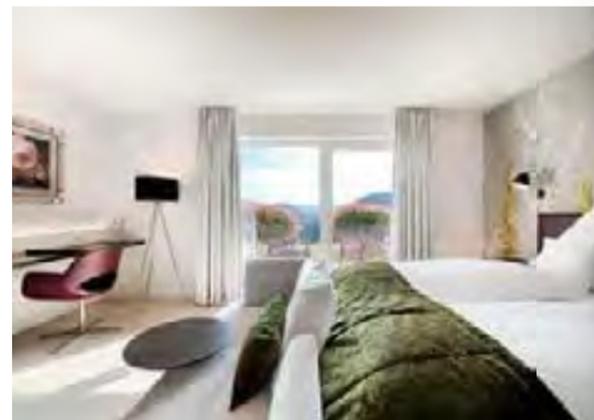
STIL.IST Das Motto des Hauses lautet "König sein in Zavelstein". Was genau ist damit gemeint?

Mit dem Motto König/in sein in Zavelstein ist gemeint, dass man, sobald man das Haus betritt, alle Sorgen und Lasten ablegen darf. Und wir unseren Gast von diesem Moment an bis zur Abreise rundum verwöhnen möchten. Wir versuchen täglich unser Bestes alle Wünsche „von den Lippen“ abzulesen oder zumindest die Bedürfnisse jedes Einzelnen zu erfüllen.

STIL.IST Wellness-Angebote gibt es doch so einige. Was unterscheidet Berlins KroneLamm von anderen Betrieben?

Die Besonderheit liegt darin, dass wir eine große Auswahl an verschiedensten Wellness- und Massagebehandlungen, aber auch diverse Saunen, Ruheräumen und ein tolles Fitnessprogramm anbieten. Gleichzeitig lassen wir unermüdlich immer wieder neue Ideen einfließen und umsetzen – aktuelles Beispiel: Seit April dieses Jahres verfügt Berlins KroneLamm über eine einzigartige Hochsitzsauna auf neun Metern Höhe. Zusätzlich können wir, aufgrund unserer Hanglage, einen tollen Ausblick über den Nordschwarzwald anbieten – Erholung pur. Die abwechslungsreichen Restaurants und unsere gemütliche Bar und Lounge runden den Wellness-Tag perfekt ab.

STIL.IST Sie legen auch sehr viel Wert auf Kulinarik. Gibt es ein lukullisches Steckenpferd, sprich, eine spezielle Ausrichtung?



← Einfach wunderschön.

→ Gaumenfreuden ...

Das Besondere bei uns ist nicht zwingend eine spezielle Ausrichtung, sondern eher, dass für alle Geschmäcker etwas dabei ist. Vom schwäbisch-rustikalen Wanderheim Zavelstein über regionale Spezialitäten und Wellness-Vitalküche im Naturparkrestaurant Berlins Lamm bis hin zum Sterne-Restaurant Berlins Krone.

STIL.IST Welches Klientel fühlt sich am ehesten angesprochen?

Unser Wellnessbereich ist exklusiv den erwachsenen Gästen ab 14 Jahren vorbehalten. Daher sprechen wir Pärchen für eine romantische Auszeit, aber auch gleichermaßen wellness- und erholungssuchende Freundinnen, Mütter oder Geschwister an.

STIL.IST Darf ich auch meinen Vierbeiner mitbringen?

Wohlerzogene Hunde sind bei uns genauso herzlich willkommen wie ihre zweibeinigen Begleiter. Da die Familie Berlin selbst Hundeliebhaber und Besitzer ist, kommen bei uns Hunde bereits bei Ankunft in den Genuss von Leckerli, Decke und Näpfchen auf dem Zimmer. Sie dürfen auch Herrchen und Frauchen bei Frühstück und Abendessen im Restaurant Gesellschaft leisten.

STIL.IST Der Winter naht. Was für Angebote in der Region erwarten mich in den nächsten Monaten?

Es lässt sich wunderbar Schlittschuhlaufen, Rodeln oder Schlittenfahren und wir haben tolle Langlaufloipen in den Nachbardörfern. Auch romantische Kutsch- und Schlittenfahrten sind möglich. Für all diejenigen, die das Haus nicht verlassen möchten: „schwitzen“ in einer unserer Saunen ist immer ein gesunde Alternative.

STIL.IST Planen Sie etwas Festliches zu Weihnachten oder Silvester?

Über Weihnachten und Silvester gibt es natürlich immer wieder spannende Angebote. Während uns zum einen dankbarerweise ganz viele liebevoll gewonnene Stammgäste die Treue halten, zieht es auch regelmäßig neue Gäste zur Christzeit in unser Haus. Plätzchen essen, Weihnachtsgeschichten lesen: keine besinnliche und fröhliche Tradition darf fehlen! In dieser ganz besonderen Zeit geht es gleichzeitig sehr familiär, aber auch zünftig mit Hüttenabend oder ausgelassen mit Musik und Tanz am Silvesterabend zu.

← Erholsame Tage und Nächte sind hier garantiert!



STIL.IST Und zum Abschluss: Wenn Sie das Haus in Ihren eigenen Worten beschreiben dürften, welche wären das?

Das Berlins KroneLamm ist ein Familienbetrieb und das spürt man! Der Gast wird mit einer natürlichen Herzlichkeit durch die Gastgeber des Hauses – wahre Herzblutgastronomen – als auch durch die Mitarbeiter empfangen und umsorgt. Die Kombination aus leckerem Essen, großartigem Wellnessbereich mit Rückzugsmöglichkeiten, aber auch ausgezeichnete Wander- und Spazierwege direkt vor der Tür runden das persönliche Wohlfühlprogramm ab. • MANUELA MENCONI

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.berlins-hotel.de



GRÜNGOLD

MEISTERGOLDSCHMIEDE



HANDGEFERTIGTER SCHMUCK AUS
— fair gehandelten & ökologisch gewonnenen —
ROHSTOFFEN

Marktgasse 5 · 72070 Tübingen

www.gruengold.net

AMÀRE MARBELLA

¡hola! vitamin sea

Bei dem Adults-Only-Hotel Amàre Marbella trifft die Lässigkeit eines Beach Clubs auf Exklusivität. Raffinierte Cocktail-Kreationen genießt man in der Belvue Rooftop Bar, lateinamerikanische Fusion-Küche im Restaurant Hayaca und der Pool mit „instagrammable“ Schachbrettboden lädt zum Relaxen ein. #WhatAFeeling lautet das Credo! Wir haben uns selbst davon überzeugt, was an dem hoteleigenen Hashtag dran ist.

→
Im Beach-Restaurant wartet lateinamerikanische Fusion-Küche auf den Gast.

Die Mischung aus Luxus und mediterraner Nonchalance setzt sich in unserem Zimmer fort. Das Highlight: Ein grandioser Ausblick auf das Mittelmeer. Die Sonne tanzt auf der Wasseroberfläche und kribbelt im Gesicht. Hallo, Vitamin Sea! Das Hotel macht seinem Namen alle Ehre. Der setzt sich nämlich aus „Amor“ (Liebe) und „Mar“ (Meer) zusammen. Ich genieße den maritimen Zauber, bevor wir uns zum Abendessen aufmachen.

Ich empfehle unbedingt das Restaurant Hayaca zu besuchen. Tagsüber können hier Besucher am Amàre Beach Snacks genießen, doch vor allem abends entfaltet das Restaurant seine Magie. Die südamerikanischen Fusion-Gerichte kitzeln schon beim Lesen den kulinarischen „Fernweh-Nerv“. Authentisch zubereitet, weit weg von Massenkulinarik genießen wir das Essen von bunten Tellern, umgeben von Meeresrauschen und Livemusik. Im Spanischen gibt es den Ausdruck „Pura Vida“ – das pure Leben. Im Hayaca lautet das Motto „Live The Flavor“ – lebe den Geschmack. Beides trifft mein Gefühl in dem Moment auf den Punkt.

„Wir wollen, dass die Gäste bereits beim Betreten entspannen. Deswegen haben wir unseren eigenen, frischen Amàre-Duft“, erzählt mir Managerin Patricia, als sie uns in der Lobby des Vier-Sterne-Hotels empfängt. Hier hat sich die Ästhetik stylischer City-Büros und cooler Beach Clubs vereint: Helle Farben, Glas und eine offene Gestaltung wirken modern und wertig. Auf dem Weg zum Zimmer springt mir die Kunst der Deutschen Anna Schellberg ins Auge, die als „Amàre Art“ überall im Hotel zu finden ist. Mit ausdrucksstarken Farbexplosionen und poppigen Effekten erinnert sie an moderne Streetart.



Am Pool wartet eine Besonderheit, denn, Achtung, liebe Deutsche: Liegen reservieren verboten! Stattdessen hat jeder Gast eine „Towel Card“, die er gegen ein hoteleigenes Handtuch tauscht und dann eine der Liegen am Pool oder Strand beziehen kann. Der Poolbereich kann je nach Auslastung des Hotels schnell voll sein. Meine Empfehlung: Den Besuch am besten nachmittags oder am frühen Abend einplanen. Zum Hotelstrand des Adults-Only-Hotels gehört auch der Amàre Beach Club, in dem Siesta und Fiesta mit DJ-Sessions fließend ineinander übergehen.

MALERISCHES MARBELLA UND ATEMBERAUBENDES RONDA
Die Altstadt von Marbella ist nicht ohne Grund ein Touristenmagnet und nur fünf Minuten vom Hotel entfernt. Die schmalen Gassen werden von farbenfrohen Blütendächern geziert und abends pulsiert hier das Leben in den Restaurants. Wir haben im „El Patio de Mariscal“ eine fantastische Paella mit Chorizo genossen. Wer einen Platz im Innenhof möchte, sollte aber vorher reservieren. Tipp: Unbedingt mit dem Fahrrad, das man kostenlos im Hotel ausleihen kann die Promenade erkunden und die knapp acht Kilometer bis zum Hafen Puerto Banús fahren, in dem die millionenschweren Yachten ankern. Wer Zeit hat, sollte einen Ausflug in das etwa 60 Kilometer entfernte Ronda machen. Durchzogen von imposanten Schluchten und quasi verschmolzen mit natürlichen Felsformationen wirkt die Stadt wie ein Ort aus einer Fantasy-Geschichte!

Im Juli hat übrigens das Amàre Ibiza eröffnet. Ebenfalls als Adults-Only-Hotel gestaltet, lockt hier der gleiche Spirit – eine Mischung aus Entspannung und Beachparty. Denn diese Balance beherrschen die Spanier perfekt. •
JESSICA WITTMANN-NAUN Fotos AMÀRE

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.amarehotels.com

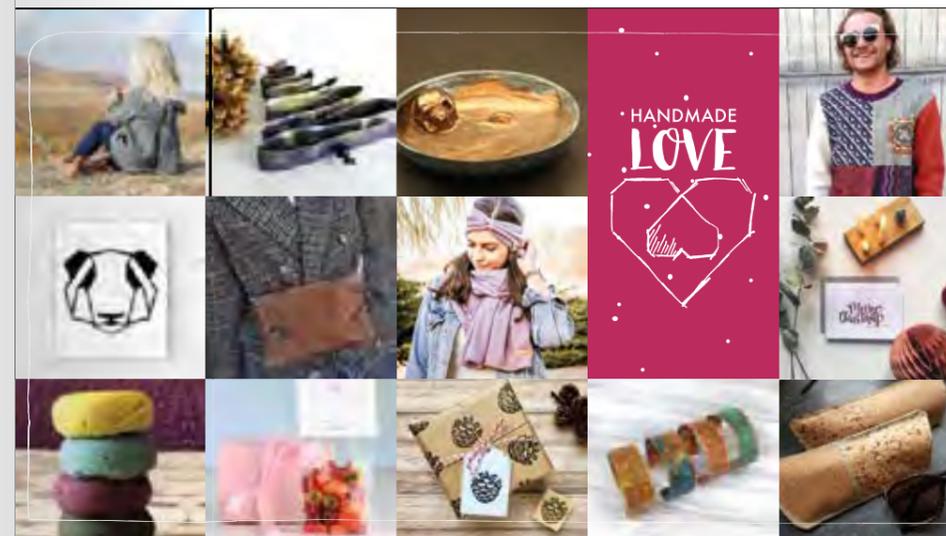


→
Die Stadt Ronda begeistert durch ihre besondere Lage und Architektur.



Premium-Zimmer „Oh là là The One“ mit Meerblick.

Im Amàre Marbella gibt es 236 Zimmer wahlweise inklusive Frühstück. Wer ein Premium Zimmer der Kategorie „Oh là là The One“ bucht, hat von 11 bis 23 Uhr Zugang zur exklusiven Lounge „The One“, in der Getränke und Snacks serviert werden. Im „Spa Germaine de Cappuccini“ warten zahlreiche kosmetische Behandlungen und Hydrotherapie.



**DESIGNMARKT
HANDMADEMARKT
Xmas Edition
30.11. - 01.12.2019
Musikhalle Ludwigsburg**

Samstag: 12 - 18 Uhr || Sonntag: 11 - 18 Uhr
Eintritt: 5 Euro (Kids bis 12 Jahre frei)

www.handmadelove.de

Der Infinity-Pool setzt mit seiner Größe von 20×10 Metern Maßstäbe und offenbart eine einzigartige Sicht auf die Allgäuer Bergwelt.



ZEIT ZU ZWEIT

STIL.IST-TIPP

Wir durften an einer Küchenparty teilnehmen, dabei den Köchen über die Schulter schauen und sie mit Fragen löchern. Es war sehr interessant zu sehen, wie die Abläufe in einer Profi-Küche sind und wie reibungslos das Küchenpersonal zusammenarbeitete. Absolut empfehlenswert.



Gastgeber aus vollem Herzen – das ist die Familie Lingg. Drei Generationen, die Freundlichkeit und Professionalität leben – und die mit Leidenschaft bei der Sache sind.

DAS BERGKRISTALL abschalten im allgäu

Zeit zu zweit: Die Kinder sind bei der Oma untergebracht und wir auf dem Weg ins Allgäu. Wir freuen uns auf zwei Paar-Tage, nicht in erster Linie Eltern sein, sondern Mann und Frau. Bewusst haben wir dafür ein Resort gewählt, welches zwar nicht nur für Adults-only steht, in welchem aber erwachsenes Publikum vorrangig ist. Das Bergkristall ist ein Rückzugsort in den verträumten Allgäuer Alpen, südlich des Säntis-Massiv, dahinter erahnt man die Schweiz, Österreich und Liechtenstein. Hier wollen wir die Ruhe genießen, abschalten und uns verwöhnen lassen, um danach mit neuem Elan in den Alltag zurückzukehren.

WELLNESS

Gleich nach unserer Ankunft erkunden wir den Spa-Bereich. Es erwartet uns eine Saunalandschaft mit verschiedenen Kuschel- und Ruheoasen mit Blick auf die traumhafte Bergwelt. Das Bergkristall liegt auf einer natürlichen Terrasse, davor der Hausberg in seiner ganzen Schönheit: der Hochgrat mit 1 834 Metern. Im Außenbereich testen wir die Panorama-Sauna. Sie ist eingebettet in das Hirschgehege, so dass es durchaus passieren kann, dass Platzhirsch Hansi mit seiner Herde vorbeischlendert.

Unsere Redakteurin Yvonne empfiehlt:

„Schnell habe ich meinen persönlichen Lieblingsplatz gefunden. Im Outdoor-Wohnzimmer besetzen wir beide eine Doppel-Schwebeliege. Beim entspannten Schaukeln haben wir Zeit, uns ungestört zu unterhalten und dabei unter der Decke zu kuscheln. Ein Moment, der nicht zu Ende gehen soll.“

KULINARIK

Nach dem Umbau 2018 entstand das erweiterte Panorama-Restaurant mit einer Show-Küche, in der Live-Cooking stattfindet. Im Bergkristall ist es möglich, nach der Glyx-Diät zu speisen, eine Schroth-Kur durchzuführen oder nach ayurvedischen Gesichtspunkten zu genießen. „Wir wollen unseren Gästen zeigen, dass Genuss auch auf die leichte Art und ohne Verzicht funktioniert“, sagt Gastgeber Hans-Jörg Lingg. Einige Abende laufen unter einem bestimmten Thema. So gibt es zum Beispiel einen „I love Allgäu“, einen „Green Day“ und einen glamourösen „Bergkristall-Feiertag“. • YVONNE LEPPERT

Unsere Redakteurin Yvonne empfiehlt:

„Herausgestochen ist vor allem die Herzlichkeit der Gastgeberfamilie Lingg und aller Angestellten. Wir haben uns rundum willkommen und heimisch gefühlt und konnten die kinderfreie Zeit uneingeschränkt genießen. Wir kommen auf jeden Fall wieder.“



„Wir haben sowohl drinnen als auch draußen verschiedene Kuschecken geschaffen, in denen man einfach mit Blick in die traumhafte Bergwelt abschalten und auftanken kann. Besonders beliebt sind die Schwebeliegen“, so Familie Lingg.

WIE(SN) SCHÖN! DER ULTIMATIVE BEAUTY-GUIDE ZUM OKTOBERFEST

„O'zapft is“ – mit diesen Worten beginnen nicht nur für viele Münchner die schönsten Tage des Jahres: das Oktoberfest. Kaum ein Promi der zwischen dem 21. September und 6. Oktober 2019 nicht mindestens einmal „Prost“ sagen wird. Und für die Damen fragen sich: Wie mache ich zwischen Bier, Brezn und Boxauto eine möglichst gute Figur? Das Dirndl muss sitzen, die Frisur ebenso – klar. Doch auch die Haut soll strahlen. Dafür halten wir etwas ganz Besonderes für euch parat – das GENTLE ENZYMATIC PEELING von ESENSA MEDITERANA! www.esensamediterana.de

VERLOSUNG
Ihr möchtet das Enzympeeling kennenlernen? Dann nehmt gerne an unserer Verlosung teil. Dreimal liegt das Pflegeprodukt im Lostopf!



Schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort: „Beauty“ an redaktion@die-stilisten.de mit Name, Alter, Anschrift und Rufnummer. Unsere Glücksfee entscheidet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Wir drücken die Daumen!

DIE WERDENFELSEREI IN GARMISCH-PARTENKIRCHEN

bergbachgemurmelt und alpenglüh'n

Stetig und kräftig rauscht das Wasser der Loisach. Der Bergbach plätschert direkt unter meinem Balkon entlang. Ein kleines Wasserrad klappert vor sich hin. Schön und beruhigend. Ein Klangerlebnis für die Ohren. Ich genieße es und die Balkontür steht ab jetzt bis zu meiner Abreise offen.

GRIAS DI!

Ich logiere in einem großzügigen Studio mit Blick auf das Wettersteingebirge und den alten und wunderschönen Baumbestand des Michael-Ende-Parks. Heimelig ist es hier und ich fühle mich pudelwohl. Ein warmer Holzfußboden, ein gemütliches Bett mit weicher Bettwäsche und eine Leseecke mit kleinem Baldachin und Wollkissen. Der zehn Quadratmeter große Balkon lädt zum Ausruhen und Schmökern ein. Mit zwei gemütlichen Liegestühlen ein Leichtes. Im halboffenen Bad kann man sich ausgiebig dem eigenen Wohlbefinden widmen: mit kuscheligen Handtüchern, einer großzügigen Walk-In-Dusche mit Rain Shower und der hauseigenen Pflegeserie ist das ein echtes Vergnügen und man verbringt schnell mehr Zeit im Bad als man als ursprünglich vorgesehen. Weil es so schön ist ...

Die Werdenfelserei ist eine außergewöhnliche und bunte Mischung. Auf der Dachterrasse fühlt man sich dem Himmel nah und genießt den Blick auf die Zugspitze. Am Pool liegen oder sich darin aalen – vielleicht mit einem Drink. Dem Alpenglüh'n am Abend zusehen. Traumhaft. Es gibt viel Unkonventionelles und doch fühlt sich ein Aufenthalt hier vertraut an.



↑
Stylisch-moderner Alpenschick.



↑
Ausblick: Traumhaft schön.

→
But first coffee, please.



Neben all der Exklusivität ist die Werdenfelserei auch ein Stück Heimat. Es ist spürbar, dass es der Familie Erhardt und dem gesamten Team ein ehrliches Ansinnen ist, dem Gast eine unvergesslich schöne Zeit zu ermöglichen. Ein junges und äußerst professionelles Team steht für alle Fragen und Wünsche bereit und ist gerne für die Gäste da. Das Publikum ist bunt – Paare, die sich Zeit für Zweisamkeit nehmen, Alleinreisende, die einfach mal nur sein möchten und Weltreisende, die gleich nach dem Frühstück in Richtung Neuschwanstein aufbrechen. Ich bleibe „zu Hause“, genieße das Ambiente, lebhaftes Gäste, die Atmosphäre und eine Architektur, die begeistert. Am Nachmittag ziehe ich mich in den großzügigen Spa-Bereich mit Weitblick über die Garmischer Bergwelt zurück. Eine angenehme Ruhe, ein absolutes Wohlfühl-Ambiente: beides trägt zur Entspannung bei und wer möchte, nutzt die Zeit, einfach mal nichts zu tun. Außer natürlich, um sich dem Spa-Team anzuvertrauen und in wohltuenden Anwendungen zu schwebeln, die Seele baumeln zu lassen, zu sich selbst zu kommen und bei sich zu sein. Zum Nachruhen laden Day-Beds und Lounge-Chairs ein. Entweder indoor oder auf der Dachterrasse.

// MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN – HÖREN.

Sich in der großzügigen Lobby in einen gemütlichen Sessel setzen, die Augen schließen. Es ist ein bisschen wie wenn man eine Geschichte erzählt bekommt. Aufmerksam Hin-Hören.

// MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN – SCHMECKEN.

Extravagantes aus der bayrischen Küche in eigenwilliger Vereinigung mit Wurzeln und Knollen. Und das Ganze mit einem Hauch unerwarteter Internationalität. Dafür steht die sehr kreative Küche der Werdenfelserei. Ich habe zum ersten Mal eine „Herrgottsbscheißerle“-Suppe mit Koriander serviert bekommen. Ganz hervorragend! Und das Sous-vide-garte Werdenfeler Lammfilet mit Spitzmorchel, Artischocke und Bärlauch-Kartoffelnudeln war die reinste Gaumenglückseligkeit. Genussvolles Hin-Schmecken ausprobieren.

// MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN – SEHEN.

Es gibt überall und in jedem Winkel etwas Neues, Außergewöhnliches oder Spannendes zu entdecken. Mollige Sitzcken mit gemütlichen Sesseln, originelle Dekorationselemente. Mal ganz genau Hin-Sehen.

// MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN – FÜHLEN.

Wunderbare Materialien verführen zum Berühren und Anfassen. Feingeschliffene und auch rohe Holzoberflächen, Sitzbänke aus Leder, Wandvertäfelungen und hübsche Kissen aus Wolle und Filz. Und ganz zauberhafte Keramik. Als haptischer Mensch, wie ich es einer bin, ist man hier im Paradies. Hin-Fühlen lohnt sich.

// MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN – RIECHEN

Auf der großen Hotel-Terrasse duftet es nach Holz, Bäumen, Bergen und Wildwasser. Augen schließen und Hin-Schnuppern. • TATJANA KLYTTA

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.werdenfelserei.de



KREISCHBERG CHALETS

ein Stückchen Heimat

Als wir die Tür zu unserem Kreischberg Chalet by Alps Residence öffnen, erschöpft von sechs Stunden Fahrt, riecht es nach etwas Vertrautem: daheim. In unserem Ferienhaus, das für die nächsten drei Nächte unser neues Zuhause sein wird, fühlen wir uns sofort wohl. Der Kamin erwärmt das ganze Haus und mit Begeisterung stellen wir fest, dass im Badezimmer eine kleine Sauna zu finden ist. Einkaufen, ausladen und zu Abend essen. Da in der Küche alles vorhanden ist, fällt selbst das Kochen extrem leicht. Danach wird auf dem Balkon bei einem Glas Wein und dem Blick auf die Piste der Abend genossen. So kann ein Kurzurlaub nur perfekt starten.



Die Nacht war Erholung pur. Kreischberg ist ideal für gestresste Städter. Kaum Verkehr, kein Lärm, keine quiet-schenden Züge, und die Luft riecht nicht nach Abgasen, sondern wie einmal frisch gewaschen. Nach dem erholsamen Schlaf und einem guten Familienfrühstück geht es am ersten Tag direkt auf den Weg zur Piste. 300 Meter von unserem Chalet entfernt ist die Talstation. Quasi direkt vor der Haustüre. Ski ausleihen, Liftpass holen und schon sitzen wir in der Gondel, die uns auf den Kreischberg bringt. Das Wetter ist auf unserer Seite, blauer Himmel und Sonne, und die Pisten sind hervorragend präpariert. Es gibt kaum

eine Altersklasse, die nicht auf dem Berg vertreten ist, von Klein bis Groß kann sich jeder austoben – egal ob Anfänger oder Profi. Die insgesamt 40 Kilometer langen Pisten bieten alles, sogar eine Talabfahrt ist möglich, und wer Lust auf ein bisschen mehr Action hat, kann sich über einen großen Funpark freuen. Die Mittagspause kann entweder im Chalet selbst gestaltet werden oder in einer der Hütten auf dem Berg. Wir entscheiden uns für eine Hütte, um gleich danach das Skigebiet weiter zu erkunden. Abends lassen wir entspannt den Tag auf dem Balkon ausklingen. Solche Momente zu genießen ist einfach Gold wert.

TAG 2

Der Muskelkater lässt grüßen und die Sonne auch. Wir starten gemütlich in den Tag. Wir frühstücken auf dem Balkon mit Blick auf die Piste. Mit den Skiern auf dem Rücken geht es wieder los zur Gondel. Die Sonne bleibt uns den ganzen Tag gewogen und lässt uns auch bei der Talabfahrt nicht im Stich. Après-Ski gehört heute auch dazu. Am Ende der Abfahrt befindet sich eine Bar, die schon gut gefüllt ist. Das Gute ist: egal wie viel wir trinken, in zehn Minuten sind wir schon wieder zu Hause. Abends gehen wir essen und nach zwei anschließenden Saunagängen verschwindet unser Muskelkater wie von Zauberhand.



Gemeinsam frühstücken: An diesem alpinen Tisch ein ganz besonderes Erlebnis!



Terassen und Balkone laden ein, bei einem Glas Wein einen Blick auf die Piste zu genießen.

Holz atmet, Holz lebt und gibt auch uns ein wohliges und lebendiges Gefühl.



TAG 3

Die Zeit vergeht viel zu schnell. Nach drei Nächten müssen wir unserem geliebten Chalet „Lebwohl“ sagen. Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Kurzurlaub. Pure Entspannung, die in der neuen Woche in Energie umgewandelt werden kann. Der Check-out läuft sehr entspannt ab. Die Wohnung muss besenrein übergeben und der Schlüssel kann einfach in einem kleinen Schlüsseltresor neben der Haustür hinterlassen werden. Das war's! Danach geht es noch einmal ab auf die Piste und nach einer letzten rasanten Abfahrt wieder nach Hause. Zurück in den Alltag, mit zu viel Lärm und Abgasen. Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf ein nächstes Mal mit den Chalets by Alps Residence. Die übrigens nicht nur in Kreischberg zu finden sind, sondern auch in vielen anderen österreichischen Skigebieten wie Hohentauern, Schladming-Dachstein und Murau. Bis bald! • ANNE RASCHE Fotos TOM LAMM

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.alps-residence.com

Die Reutlinger Hochzeitsausstellung

HochzeitsTräume Reutlingen

Montag, 06. Januar 2020

11 Uhr bis 18 Uhr

Eintritt frei

Im Beratungszentrum



Am Südportal 20, 72766 Reutlingen

www.hochzeitstraume-rt.de

TIROLER HÜTTENDORF LADIZIUM

naturerlebnis – kaminknisten – private spa

Einst, als die Welt noch still und einsam war, fand ein Magier mit seiner Tochter Ladizia den schönsten Platz, den ihre Augen je erblickt hatten. Dort ließen sie sich nieder und benannten das Hochplateau nach der Sonne, die hier Wald und Wiesen verwöhnte. Von nun an tat der Magier Großes an der Natur und an den Menschen, die sich hier immer häufiger versammelten. Er sorgte für eine reiche Ernte, sanftes Wetter und das Glück in den Herzen der Menschen. Seine Tochter beobachtete den Magier begierig, als er Salben und Tränke zubereitete, half, als er Kräuter beschwor und aus den Gestirnen die Zukunft las.

Aus "Ladizia und die Schätze der Natur"

Wie die meisten Glücksgeschichten beginnen, so beginnt auch jene von Christoph Nicole Stock: mit dem Wörtchen Liebe. Liebe zueinander, zur Heimat, zu Berg und Tal. Zur Natur und zum „Ganz-Mensch-Sein“. Sommer wie winters genießen sie die „alpine Wunderwelt“ und schöpfen ihre Kraft daraus. „Das Ladizium ist ein wahr gewordener Traum und wir sind unendlich glücklich darüber, ihn mit unseren Gästen teilen zu dürfen“, erzählt das Ehepaar. Das Hüttendorf ist wunderschön auf dem Sonnenplateau Serfaus-Fiss-Ladis gelegen.

„Ein Meer aus Millionen Diamanten funkelt unter der Wintersonne.“

CHALETS DER BESONDEREN ART

Die Natur-Chalets sind solche besonderen Orte. Auf 200 Quadratmetern definieren sie den Begriff Gemütlichkeit, strahlen Wärme und Leben aus. Edle Stoffe, Kuscheldecken, Holz, Stein ... die alpine Natur wird hier tatsächlich spürbar. Man darf sich in ihr zurückziehen. Loslassen. Zufrieden lächeln. Am offenen Kaminfeuer, auf der Terrasse, im Garten, in der kleinen Bücherei und im Private Spa des Chalets. Privatsphäre spielt an sich eine große Rolle. „Laufen Sie einfach mal barfuß und eingemummelt in Ihren Bademantel durchs Haus, im Kamin knistert das Feuer und das Bergpanorama zieht Sie urplötzlich in seinen Bann“.

Ein Glas Frizzante in der Hand geht es in die sternklare Nacht hinaus. Zu jeder Jahreszeit macht der original Tiroler Holzpool mit Warm- und Kaltwasser auf der Terrasse den Urlaub einzigartig.

„Jetzt ist Zeit für ehrliche Zweisamkeit und kostbare Verbundenheit.“

ZU ZWEIT GLÜCKLICH ALLEIN

„Sie schätzen Ihre Privatsphäre – ganz besonders beim Essen? Wir verstehen das und erfüllen Ihnen sehr gerne diesen Wunsch. Schon am Morgen liefern wir täglich einen gefüllten Frühstückskorb mit regionalen, hochwertigen und wertvollen Produkten (meist von den heimischen Bauern) direkt ins Chalet. Der Korb wird jeden Tag individuell nach Ihren Wünschen zusammengestellt und mit viel Liebe zusammengestellt.“

Abends lockt ein ein kulinarischer Aufenthalt im Restaurant „Feuer & Flamme“. „Es ist kein gewöhnliches Restaurant. Es ist echt. Stark. Pur. Authentisch. Im Tiroler Altholzstil mit Feuerstelle. Mit ganz viel Charme und Charakter. Ein Ort der einlädt, zu zweit oder unter Freunden unbeschwerter Stunden zu erleben. Ein Platz der Gemütlichkeit, so wie es früher einmal war.“

Intimer geht es dennoch! „Ab sofort genießt man auch abends, zum Dinner, das komplette Speiseangebot unseres Restaurants sowie urige Pfannengerichte auf Bestellung stilvoll ungestört und diskret in der Gemütlichkeit des Chalets.“

Es gibt aber noch einen weiteren magischen Ort. „Nur wenige Personen finden Platz in unserer Schwarzbrenner-Hütte. Und genau das macht es aus. Hier kann man unter



→ Knisterndes Kaminfeuer, Kuscheldecke und dazu ein gutes Glas Wein: Wer möchte seine Abende nicht so verbringen?



Die Schwarzbrenner-Hütte bietet Raum für Gemütlichkeit und Gastlichkeit.

„Wahrer Luxus ist, eine kleine Welt für sich zu haben.“

sich sein. Feiern. Das Leben genießen. Hier trifft man sich mit Freunden oder zum Apéro nach einem Erlebnis in den Bergen.“ • MILIJANA MAGAREWITSCH

AUßERGEWÖHNLICH: die hauseigene Weinlinie. „Wie unsere Sage erzählt, braut die Magierstochter Ladizia aus den Schätzen der Natur wertvolle Zaubertänke. Diese magischen Tropfen tragen den klingenden Namen „Elixium“ und dürfen im Hüttendorf genossen werden.“

DAS LADIZIUM IN TIROL. GETRAGEN VON EINER SAGE. ERBAUT AN EINEM EINZIGARTIGEN ORT.

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.ladizium.at



↑ Ein kulinarisches Feuerwerk aus regionalen Produkten!

Der schönste Tag
die-hochzeitsmesse.info

15. SEPTEMBER
11-17 UHR

STADTHALLE SINGEN



UNTERWEGS MIT KIND

ein interview

Angela Misslbeck ist nicht nur so oft es geht unterwegs mit Kind, sondern betreibt auch den gleichnamigen Blog. Die Berliner Bloggerin und Journalistin will andere Eltern zum Reisen mit Kindern ermutigen, auch zum Reisen allein mit Kind. Nun hat sie ein Buch dazu geschrieben.

Einige Tipps verrät die reisebegeisterte Jungs-Mama in unserem Gespräch.



ANGELA MISSLBECK
UNTERWEGSMITKIND.COM

"Ich heiße Angela und bin so oft es geht unterwegs mit Kind. Außer Reisebloggerin bin ich Jungs-Mama, Journalistin, Hobbyfotografin, Wahlberlinerin, Radfahrerin und Wandervogel. 100% unternehmungslustig, 100% authentisch, 100% naturbegeistert".

STIL.IST Fr. Misslbeck, erzählen Sie uns etwas über sich und wie die Idee zu Ihrem Blog „Unterwegs mit Kind“ entstanden ist?

Ich bin schon immer gern gereist und wollte damit auch nicht aufhören, als mein Sohn zur Welt kam. Also bin ich allen Unkenrufen und Bedenken zum Trotz mit meinem Baby losgezogen – zum Roadtrip in die Toskana, zur Flugreise in die Türkei und zur Fernreise nach Kuba. Das klappte alles so gut, dass sich irgendwann mein großer Traum von einer Winter-Auszeit in Lateinamerika zurückmeldete. Nach all den guten Erfahrungen schien auch das nicht mehr unmöglich. Vier Monate am Stück waren wir 2015 entlang der Panamericana von Ecuador aus nordwärts unterwegs. Um Freunde und die Familie über unsere Reise auf dem Laufenden zu halten, habe ich begonnen, zu bloggen. Die Idee, dass ich mit dem Blog auch andere ermutigen kann, mit ihren Kindern zu reisen – und zwar auch ohne Partner –, kam mir erst später. Sie ist der Motor, der den Blog am Laufen hält.

STIL.IST Oftmals ist gerade bei Familien das Reisebudget recht schmal. Welche Tipps gibt es für den kleinen Geldbeutel?

Auch ein kleines Budget muss einer großen Reise nicht im Weg stehen. Frühbuchen oder flexibel last minute reisen sind zwei klassische Spartipps. Backpacking, Camping, Couchsurfing, Freiwilligenarbeit, Haustausch oder

Housesitting sind weitere Möglichkeiten, relativ günstig zu reisen. Unterwegs kann ich viel Geld sparen, wenn ich selbst koche, statt ins Restaurant zu gehen. Außerdem gibt es viele spannende Aktivitäten, die nichts kosten, vor allem in der Natur.

STIL.IST Heutzutage gibt es immer mehr sogenannte Kinder- und Familienhotels. Eine gute Sache, oder eher unnötig und überteuert?

Das ist meines Erachtens Geschmackssache und situationsabhängig. Wer Komfort und ein gewisses Ambiente sucht, ist in einem guten Kinder- oder Familienhotel sicher besser aufgehoben als in einem Fünf-Sterne-Wellnesshotel, wo andere Gäste sich – leider im deutschsprachigen Raum recht oft – leicht durch Kinder gestört fühlen. Auch die professionelle Kinderbetreuung in Familienhotels kann ein Plus sein. Andererseits sind die festen Essenszeiten ein gewisses Korsett, das Familien zum Beispiel bei einem Urlaub im Ferienhaus nicht einengt.

STIL.IST Welche drei Reiseziele würden Sie Eltern ans Herz legen?

Als Nahziel: das Allgäu, denn familienfreundlicher kann man in Deutschland nicht wandern. In mittlerer Entfernung: die Kanarischen Inseln, weil die Natur dort so exotisch, das Leben aber europäisch ist. Als Fernreiseziel bietet Costa Rica fast alles, was man sich wünscht: Tiere in freier Natur, Urwald, Vulkane, Thermalquellen, aber auch traumhafte Strände – und das in einem der sichersten Länder der Welt mit geringen Entfernungen.

STIL.IST Wo holen Sie sich die Inspiration für Ihre nächsten Reiseziele?

Oft sind es andere Familienreiseblogger, die mich mit ihren Berichten und Bildern auf neue Reise-Ideen bringen.

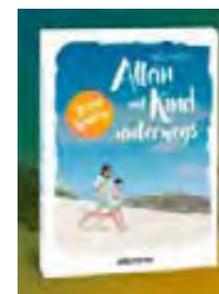
STIL.IST Wie planen Sie Ihr Reisejahr? Eher spontan oder steht Anfang des Jahres schon fest, welche Orte Sie mit Ihrem Sohn bereisen möchten?

Der Plan ist in jedem Jahr, dass im Januar alles feststeht, damit ich eventuell noch Frühbucher-Schnäppchen abgreifen kann. Fakt ist aber, dass ich auch dieses Jahr wieder erst einen Monat vor Beginn der Sommerferien entschieden habe, wo es wirklich hingehet (lacht).

STIL.IST Sie haben zum Thema Reisen mit Kind ein Buch geschrieben. Wir sind ein wenig neugierig: Was erwartet den Leser? Wer sollte das Buch unbedingt gelesen haben? Mein Buch „Allein mit Kind unterwegs“ beantwortet viele Fragen zum Reisen mit Kindern und alle Fragen rund um das Reisen allein mit Kindern. Denn immer mehr Mamas und Papas ziehen mit ihren Kindern auch mal ohne Partner los. Alles, was sie dabei beachten müssen und was ihnen dabei hilft, ihren Solotrip mit Kids zu genießen, erfahren sie in dem neuen Buch, das am 8. Juni erschienen ist.

STIL.IST Fr. Misslbeck, verraten Sie uns abschließend noch, was auf Ihrer Reise-Wunschliste noch ganz oben auf steht? Island! Das ist gar nicht so weit weg und doch unglaublich fremdartig. Wo sonst auf der Welt kann man auf zwei Kontinenten gleichzeitig stehen?! • SUSAN LIETZMANN
Foto PRIVAT

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.unterwegsmitkind.com



ANGELA MISSLBECK
ALLEIN MIT KIND UNTERWEGS

ca. 200 Seiten, Flexcover, Format 13 x 18 cm
Ratgeber für Eltern aus der Reihe
„Reisen mit Kindern“
18,00 Euro
ISBN: 978-3-946323-10-5

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



EUROPAS BELIEBTESTE
PFERDESHOW
IST ZURÜCK!

LEGENDE DER WÜSTE

14.- 15.03.2020 Stuttgart
Hanns-Martin-Schleyer-Halle

LANDHAUS AVERBECK

familienidyll in der lüneburger heide

Urlaub auf dem Bauernhof oder doch lieber ein all-inclusive Designhotel? Die Gastgeberfamilie Averbeck-Pennington hat ein friedvolles Zuhause auf Zeit geschaffen, das beides vereint und keinen Wunsch unerfüllt lässt.

Ein Kinderlächeln ist das Schönste, was es gibt auf der Welt. Und dass das auch Familie Averbeck-Pennington glücklich macht, wird spürbar, sobald man das idyllische Gelände des Familotel betritt. „Wir richten uns an den Bedürfnissen der jüngsten Familienmitglieder aus, denn wenn die Kleinen glücklich sind, geht es auch den Großen gut“, sagt Frauke Averbeck-Pennington, Mutter von drei Kindern, die gemeinsam mit ihrem Mann das Landhaus leitet.

URLAUB AUF DEM BAUERNHOF MIT ALLEN VORZÜGEN EINES ALL-INCLUSIVE FAMILIENHOTELS

Die persönliche Begrüßung, die Herzlichkeit und Zugewandtheit aller Mitarbeiter lassen den Alltag sekunden-schnell vergessen. Unbeschwert fühlt sich die Zeit auf dem Gelände des Landhauses an. Die gemütlichen Zimmer, eingerichtet mit Herz und Stil, lassen ein tiefes Gefühl von „Zuhause“ aufkommen. Die Tage verleben sich ganz sorgenfrei.



Die großzügigen Zimmer, Apartments oder Cabins sind gemütlich und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Die Herzen der Großen schlagen höher und die Augen der Kinder leuchten. Als Gast fühlt man sich sehr schnell heimisch.

Während die Kinder in der Spielscheune toben, können Mama und Papa ein ausgiebiges Frühstück genießen, die Großeltern durch die Natur wandern. Man trifft sich zu gemeinsamen Programmen, wie Porzellanmalerei, Stricken, Kochen oder besucht die Tiere. Wellness, Fitness, Schwimmen und Sauna, Abenteuer, Natur und Spaß, Tiere füttern, Reiten lernen und gemeinsam mit anderen Kindern gärtnern: Das Freizeitangebot ist vielfältig, abwechslungsreich und den Jahreszeiten angepasst.

Kommt ein kleiner Hunger auf, braucht man eine Stärkung, gibt es jederzeit frische Köstlichkeiten sowie Getränke in der Küche und dem Restaurant. Und am Abend kann man den Tag mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm ausklingen lassen. Alles inklusive, ebenso wie das Lächeln, was man den ganzen Tag auf seinen Lippen trägt.

Ein wundervoller Ort für Groß und Klein – das ist das Landhaus Averbeck. Und noch vor der Abreise, schmiedet man Pläne, wann man wiederkommt. • KATHLEEN BARTELS
Fotos FAMILOTEL LANDHAUS AVERBECK

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.landhausaverbeck.de

← Seit Anfang des 16. Jahrhunderts in Familienbesitz wird der Hof von Generation zu Generation weitergegeben. Bot er anfangs Platz für Mägde und Knechte, später für obdachlose Reisende oder Opfer des Weltkrieges, begannen Maria und Hans-Heinrich, die heute auf dem Hof als Oma und Opa Averbeck bekannt sind, in den Achtziger Jahren einige der „frei gewordenen Zimmer“ zu vermieten. 1990 kehrte die jüngste von drei Töchtern, Frauke, mit ihrem Mann Ross Pennington zurück auf den elterlichen Hof. Die beiden begannen ihn weiterzuführen und für Feriengäste zu gestalten. Das einstige Familiendomizil wuchs nach und nach zu einem Zuhause auf Zeit für viele Familien und Naturliebhaber.



← Frische Gerichte, regionale Köstlichkeiten und hin und wieder ein von der Familie persönlich gejagtes Wild. Die Küche ist ausgezeichnet und verwöhnt die Gäste. Neben dem Frühstücksbuffet, Mittagsgewichten, Kuchen am Nachmittag und einem Abendbuffet stehen jederzeit kalte und warme Getränke zur Verfügung. Alles inklusive.

Die wundervoll umgestalteten Räumlichkeiten des Bauernhofes faszinieren durch ihre historische Ausstrahlung, die wiederum durch eine stillichere Kombination mit modernen Möbeln und Dekorationen einen ganz warmen Charme bekommt.



In den warmen Monaten kann man die Zeit gut draußen verbringen: toben in der Scheune, mit den Kettcars fahren, Tiere füttern, reiten auf den Ponys, gemeinsam mit anderen Kindern gärtnern und ernten, spielen auf dem Spielplatz oder eine abenteuerliche Wanderung unternehmen. Langeweile kommt hier nicht auf!



Ist es draußen kühler kann man es sich nach einem Spaziergang mit einem warmen Getränk gemütlich machen, Gesellschaftsspiele spielen, in der Spielscheune klettern und rutschen oder in Schwimmbad und Sauna relaxen.

Ein Highlight: Auch in der vorweihnachtlichen Zeit wird es hier besonders zauberhaft.



Das „Woody’s“, die Wasserwelt für die gesamte Familie mit Rutschen, In- und Outdoorpool sowie einladenden Tagesbetten, in denen die ganze Familie zum Kuscheln und Relaxen Platz findet.



HAPPY IN TIROL!

[alpina zillertal family.lifestyle.kinderhotel](http://alpina.zillertal.family.lifestyle.kinderhotel).

Das alpina zillertal in Fügen am Eingang ins Tiroler Zillertal hat design- und genussorientierten Familien viel zu bieten. Dafür sorgt das langjährige gastronomische Knowhow von Gastgeberfamilie Kobliha und deren 40-köpfigem Team.

Für wen Familien-Wellness bisher ein Widerspruch in sich war, sollte unbedingt ins alpina zillertal fahren und sich eines Besseren belehren lassen. Schon kurz nach unserer Ankunft fühlen wir uns wie zu Hause: knisterndes Kaminfeuer empfängt uns in der Hotelloobby, Tiroler Flair durch viele Holzelemente gepaart mit modernster Lifestyle-Architektur trifft voll und ganz unseren Geschmack und verleiht dem Haus urige Gemütlichkeit.

Die familiäre Gastlichkeit und lockere Atmosphäre des Vier-Sterne-S-Hauses lässt uns sofort ankommen. Schnell wird klar, dass jedes Familienmitglied seine ganz eigene Vorstellung von Wellness-Urlaub hat. Während wir Großen uns aufs Seele-baumeln-lassen in PenthouseSpa mit Sky-Pool, Sauna und Fitnessbereich inklusive Blick auf die Zillertaler Bergwelt freuen, können sich die Kids überhaupt nicht entscheiden. Soll erst der riesige Outdoor-Spielplatz erkundet werden? Oder lieber das „Woody’s“, die Wasserwelt für die gesamte Familie, mit Rutschen, In- und Outdoorpool sowie einladenden Tagesbetten, in denen die ganze Familie zum Kuscheln und Relaxen Platz findet?

UND DRAUßEN ...

Auch außerhalb des Hotels, im Ort Fügen und in der Umgebung gibt es unzählige Möglichkeiten, sein Urlaubsprogramm individuell zu gestalten. Dabei kommen Wintersportler auf mehr als fünfhundert Pistenkilometern rund um die Spieljochbahn genauso auf ihre Kosten wie wir, die einfach die ersten wärmenden Sonnenstrahlen genießen.



↑ Pärchen schwimmt im beheizten Skypool im Winter.

Wir entscheiden uns für eine Familienwanderung, organisiert und geführt vom Hotel. Es geht über einen Erlebnispfad durch die Natur. Die Kinder dürfen raten, staunen und sich ausprobieren. Als Höhepunkt erreichen wir nach etwa einstündiger Wanderung, mitten im Wald, einen riesigen Erlebnisspielplatz mit Kletterhöhle, Seilbahn und Wasserspielen. Nach ausgiebigem Toben dürfen die Kinder noch kreativ werden und kleine Waldgeister aus Naturmaterialien basteln. Auf dem Rückweg wird noch fleißig Grünzeug für den hoteleigenen Streichelzoo, einer quirligen Herde, bestehend aus Ziegen, Alpakas und einem Pony, gesammelt. Die Alpakas dürfen sogar an den Wanderungen teilnehmen, sofern sie denn Lust dazu haben, ansonsten freuen sie sich auch über mitgebrachtes Gras und saftige Wiesenkräuter. Nachdem die Tiere ausgiebig gefüttert und gestreichelt sind, lassen auch wir uns am Buffet kulinarisch verwöhnen. Nach so viel frischer Luft ist die typisch Tiroler Küche genau das richtige. Allgemein bietet das alpina zillertal ein absolutes Extra an all-inclusive. Frühstücksbuffet, Mittagessen, Nachmittagsjause sowie ein Abendessen, welches mit separatem Kinderbuffet, verschiedenen Menüs zur Auswahl und einem thematisch wechselnden Vorspeisen-Buffet keine Wünsche offen lässt. Zusätzlich sind alle alkoholfreien Kalt- und Warmgetränke inkludiert. • SUSAN LIETZMANN
Fotos JAN HANSER MOOD PHOTOGRAPHY

STIL.IST-FAZIT: Ob verlängertes Wochenende oder zwei Wochen Familienurlaub – langweilig wird es ganz sicher nicht. Ein exklusives Hotel, dem man Authentizität und Bodenhaftung abkauft und anmerkt, mit wieviel Herzblut und Gespür zum Detail es geführt wird. Wer das Zillertal liebt, findet im alpina das perfekte Zuhause auf Zeit.

Nach drei wunderbar entspannten Tagen ist sich der Familienrat recht schnell einig: Wir kommen wieder! Denn für uns passt hier einfach alles. Entspannte Familienzeit und Zweisamkeit mit dem Partner lassen sich hier bestens vereinen. Auch für Alleinerziehende eine tolle Sache, da man sich, dank der hervorragenden Kinderbetreuung, immer wieder eine Auszeit für sich selbst nehmen kann.

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.alpina-zillertal.at



↑ Familysuite

Das Restaurant im alpina zillertal verwöhnt mit hiesigen Leckereien.



↓



[HERTS, BLU:T]

CONTEMPORARY ART & SUSTAINABLE CLOTHING





Blick auf den Achensee.

WINTERWUNDER- KINDERLAND ACHENSEE

wo selbst kinder wellness

Mit Kindern in den Urlaub zu gehen, besonders im Winter, ist oft ein zweischneidiges Schwert. Denn einmal aus dem Rhythmus gerissen, kann das Ganze schnell anstrengend werden. Zudem stellt es auch oft einen ganz schönen Spagat dar, den Bedürfnissen der Kinder und denen der Erwachsenen gleichzeitig gerecht zu werden.

Wir haben uns in der Region am Achensee einmal umgeschaut und sind fündig geworden.

Der Achensee ist der größte See Tirols und liegt zwischen dem Karwendel- und dem Rofengebirge eingebettet – dabei erstreckt er sich auf eine Länge von fast zehn Kilometern, was ihm auch den Namen „Fjord der Alpen“ eingebracht hat. Gleichzeitig hat der See so türkisfarbenes, klares Wasser, dass man meint, in der Karibik zu sein. Diese Kombination macht den Achensee zu einem richtigen Augenschmaus. Besonders für Familien scheint es das Paradies auf Erden zu sein. Nicht umsonst gehört diese Region zu den 19 Family Tirol Dörfern. Um dazuzugehören muss man einem umfangreichen Qualitätskatalog entsprechen, der vom Verein Tiroler Familiennester betreut wird. Diese Gegenden eignen sich dann hervorragend für Familienurlaube, sowohl landschaftlich als auch von den vielseitigen Angeboten für Kinder her.

Das alles zusammengenommen hat dazu geführt, dass sich die Region Achensee zu unserem Lieblingsort in den Bergen im Sommer gemausert hat. Höchste Zeit also, uns diese Gegend auch einmal im Winter anzuschauen. Und wir müssen sagen: Wir wurden nicht enttäuscht.

BEEINDRUCKENDES ALPENPANORAMA

Der Achensee sieht im Winter mindestens genauso bezaubernd aus wie im Sommer. Auch wenn sich der See zur kalten Jahreszeit ganz anders darstellt. Dunkelblau glitzert er inmitten der malerischen Puderzuckerlandschaft mit dem Schnee um die Wette. Ringsherum liegen die reizenden Alpendörfer wie hingewürfelt. Daneben die gewaltigen Berge, die dem verschneiten Tal einen ganz außergewöhnlichen Charme verleihen. Auch lassen sich als Familie viele tolle Sachen unternehmen: Schneeschuhwandern, Rodeln, Schlittschuhlaufen oder bei einer Kutschfahrt das Alpenpanorama genießen. Gesagt, getan.



Schneespaziergang zum Achensee.

→ In der Seealm mit Kamin ist es wohlrig warm.

Als Skifahrer-Familie haben wir uns im Sporthotel Achensee einquartiert – einem Vier-Sterne-Hotel, das zu den besten Kinderhotels Österreichs zählt. Das liebevoll eingerichtete Haus bietet eine erstklassige Kinderbetreuung und den ganzen Tag über ein kulinarisches Verwöhnprogramm. Aber das Beste daran ist: zur Christlum-Talstation und ihren 27 Pistenkilometern sind es nur zwei Minuten zu Fuß, die Übungswiese für Anfänger liegt direkt am Hotel. Während wir Eltern über die schwarze Nord-Talabfahrt, die Boardercross-Strecke oder die Tiefschneehänge schwingen, kommen die Kinder direkt beim Hotel „auf Kurs“. Hier liegt die Kinderübungswiese für den Schnupper-Skikurs. Jeden Mittwoch ist außerdem auf dem Hausberg Christlum Flutlichtrodeln angesagt. Mit der Bergbahn geht es in ein paar Minuten zum Startpunkt der 3,5 Kilometer langen Strecke. Dann heißt es nur noch „Bahn frei“. Das ist mal etwas anderes und hat uns allen viel Spaß gemacht.

ERHOLUNG FÜR DIE KLEINEN

Nach einem langen Tag draußen im Schnee ist es himmlisch, die kalten Füße im 1500 Quadratmeter großen Spa mit Pools und Saunen wieder aufzutauen. Besonders nett ist, dass hier auch die Kids in den „Erholungsgenuss“ kommen. Denn es gibt einen speziellen Familien-Wellnessbereich, in dem auch Kinder ab sechs Jahren an einem altersgerechten Wellness-Programm teilnehmen können und spielerisch einen Zugang zu gesundem Körperbewusstsein bekommen. Wellness für Groß und Klein – und das alles am wunderschönen Achensee! • REBEKKA JACEK

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.sporthotel-achensee.com



Die stilvoll eingerichteten Zimmer sind der perfekte Rückzugsort.

VERLOSUNG
Mit freundlicher Unterstützung des Herstellers haben wir ein Verlosungspaket für unsere Leser geschnürt. Bestehend aus zwei Packungen für Erwachsene und zwei weiteren für Kinder.

IN DIE OHREN!

SANOHRÄ fly ist ein druckregulierender Ohrstöpsel, der das unangenehme Druckgefühl oder die Schmerzen im Ohr bei Start und Landeanflug unterbindet, indem der Luftdruck nur sehr langsam abgesenkt beziehungsweise angehoben wird. SANOHRÄ fly ist in zwei Größen für Erwachsene und Kinder in Apotheken, bei ausgewählten Hörgeräteakustikern in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhältlich. Die Stöpsel sind einfach einzusetzen und durch das weiche Material angenehm zu tragen. Weitere Informationen unter → www.sanohra.com.

Wer gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort: „Gesundheit“ an redaktion@die-stilisten.de, dabei Name, Anschrift, Rufnummer und Alter nicht vergessen. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück! Text und Foto PR



DO IT YOURSELF – hausgemachte marmeladen, chutneys & co.

Ein Sehnsuchtsort unserer Kindheit, der uns schon damals fasziniert hat, war der „heimische Supermarkt“ im Keller des Elternhauses. Dort lagerten allerlei Köstlichkeiten in unterschiedlichsten Flaschen und Gläsern, welche unsere Mutter aus dem Obst und Gemüse des eigenen Gartens zauberte. Damals wie heute ist das Einkochen und Einmachen eine wunderbare Möglichkeit, Reste zu verwerten und das Ergebnis darüber hinaus ein immer gern gesehenes Mitbringsel für Freunde und Familie.

Selbermachen ist Trend – Kreativität und Individualität sind gefragt und mit unseren Eigenkreationen stehen wir auf jedem Winterfest im Mittelpunkt. Bei Handgemachtem wissen wir außerdem genau, welche Inhaltsstoffe und Ingredienzien wir verwendet haben. In Zeiten von Lebensmittelskandalen ein nicht zu unterschätzendes Argument.

Eigene Marmeladen, Gelees, aber auch Sirup, Likör oder herzhaftes Chutneys zu kreieren macht Freude und ist nicht schwer. Wir haben es ausprobiert. • YVONNE LEPPERT



BRITTA GÄDTKE
LIEBE IM GLAS
KREATIVE EINMACH-REZEPTE

128 Seiten, 72 Farbfotos, 1 Zeichnungen
Laminierter Pappband
ISBN 978-3-8354-1676-5
€(D) 18,00 / €(A) 18,50 / sFr 25,90



**APRIKOSEN-THYMIAN-
MARMELADE**

APRIKOSEN- THYMIAN- MARMELADE

Für drei Gläser á 160 ml

Zutaten

- 8 Aprikosen
- 1/2 Zitrone
- 100 ml frisch gepresster Orangensaft (oder Direktsaft)
- 5 Zweige frischer Thymian
- 250 g Zucker

1. Die Aprikosen waschen, halbieren und entsteinen. 415 g Fruchtfleisch abwägen, in feine Würfel schneiden und in einen hohen Topf geben. Die halbe Zitrone auspressen und den Saft zusammen mit dem Orangensaft in den Topf geben. Den Thymian waschen, trocken schütteln und die Blättchen abzupfen. Die Blättchen sowie den Zucker zu den Früchten in den Topf geben und alles verrühren. 30 Minuten ziehen lassen.

2. Alles aufkochen und unter ständigem Rühren bei mittlerer bis starker Hitze blubbernd kochen lassen. Nach etwa 35 Minuten ist die Konsistenz der Masse die einer Marmelade. Nun einen Geliertest machen. Wenn dieser gelingt, kann die Marmelade in vorbereitete Gläser gefüllt werden.

3. Nach dem Abfüllen die Glasränder der Einkochgläser gut säubern und die Gläser mit Gummiringen, Deckeln und Klammern verschließen. Die Gläser in einen Einkochautomaten geben und 10 Minuten bei 100 °C einkochen. Die Klammern erst abnehmen, wenn die Gläser vollständig ausgekühlt sind.

4. Alternativ die Marmelade kochend heiß in Schraubgläser füllen. Die Gläser sofort mit Deckeln verschließen und umgedreht auskühlen lassen. •

TIPP: Dies ist die »traditionelle Art«, Marmelade einzukochen. Hier hilft kein Konservierungsmittel nach, sondern das Gelieren und Haltbarmachen der Marmelade erfolgt allein durch den Zucker, den Zitronensaft und eine lange Kochzeit.



**CHUTNEY
AUS ROTEN ZWIEBELN**

CHUTNEY AUS ROTEN ZWIEBELN

Für zwei Gläser á 150 ml

Zutaten

- 4 rote Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 1/2 rote Chilischote
- 1 EL Rapsöl
- 1 EL Muscovado-Zucker
- 80 g Zucker
- 80 ml Rotweinessig
- 25 ml dunkler Balsamicoessig 2 Prisen gemahlener Zimt
- 1 Prise Chiliflocken
- 1/2 TL Senfsaat
- 2 getrocknete Lorbeerblätter

1. Die Zwiebeln schälen, vierteln und in Scheiben schneiden. Den Knoblauch schälen und fein würfeln bzw. pressen. Die Chilischote nach Belieben entkernen, von den Trennwänden befreien und ganz fein hacken (Einweghandschuhe).

2. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebelstücke hineingeben. Bei mittlerer Hitze ca. drei Minuten glasig dünsten. Den Muscovado-Zucker hinzugeben und unter starkem Rühren drei Minuten karamellisieren lassen (darauf achten, dass der Zucker nicht anbrennt!).

3. Alle übrigen Zutaten hinzugeben und 10–15 Minuten unter ständigem Rühren eindicken lassen (die Masse sollte die Konsistenz von Marmelade bekommen). Die Lorbeerblätter herausnehmen und das Chutney in vorbereitete Gläser füllen. Sofort verschließen, auf den Kopf stellen und auskühlen lassen. •

TIPP: Mit den Kernen der frischen Chili bestimmen Sie selbst, wie scharf das Chutney wird. Wenn Sie mehr »Wumms« möchten, nehmen Sie die Kerne mit. Wenn das Chutney eher mild werden soll, dann verwenden Sie nur das Fruchtfleisch und entfernen die Kerne.

GURKENSIRUP

Für vier Flaschen á 150 ml

Zutaten

- 5 große Salatgurken
- 1 kleine Prise Salz
- 400 g Zucker

1. Die Gurken waschen und in hauchdünne Scheiben schneiden (das geht am besten mit einem Gurkenhobel, aber auch ein Sparschäler ist geeignet). Die Scheiben in eine große Schüssel geben und mit etwas Salz vermischen. 30 Minuten ziehen lassen.

2. Die Gurkenscheiben über einem Gefäß ausdrücken und den Saft dabei auffangen. Die Gurkenscheiben beiseitestellen.

3. 400 ml des Saftes abmessen und mit dem Zucker in einen hohen Topf geben. Beides zusammen aufkochen und bei mittlerer Hitze 15 Minuten köcheln lassen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist (Achtung, der Sirup dickt beim Erkalten etwas nach!). Kochend heiß in vorbereitete Flaschen füllen und diese sofort verschließen. •

TIPP: Mit je einem Schluck Gin und Tonic Water aufgefüllt und auf Eiswürfeln serviert, wird dieser Sirup ein herrlich frisches Sommergetränk!

Die ausgepressten Gurkenscheiben können mit etwas Schmand, Dill, Salz und Pfeffer zu einem leckeren Salat verwertet werden.



GURKENSIRUP



JETZT GEHT'S ANS EINGEMACHTE

das einmaleins der einmachküche

STIL.IST traf Domenic Kreller, haubenprämierter Küchenchef des Hotels Fürstenhaus am Achensee, zum Interview. Er verrät uns, welche Früchte sich besonders gut zum Einkochen eignen und mit welchen Methoden die Kostbarkeiten haltbar gemacht werden.

STIL.IST Süß oder salzig? Welche Art von Eingemachtem favorisieren Sie?

Ich persönlich kann mich hier nicht auf eines festlegen, ob süß im Dessert oder zum Käse, aber auch salziger Aufstrich zum Brioche - beides sehr passend.

STIL.IST Welche Früchte eignen sich besonders gut zum Herstellen von Marmeladen?

Steinobst eignet sich besonders für die Herstellung von Marmeladen, da man dieses gut kochen kann. Je nachdem, wie man es lieber mag, kann man die Fruchtstücke entfernen oder beibehalten. Genauso sind Beeren und Kernobst beste Grundlagen für Marmeladen.

STIL.IST Wieso sollte man ausschließlich vollreifes Obst verwenden?

Vollreifes Obst hat den Vorteil, dass man es nicht lange vorher marinieren oder einlegen muss.

STIL.IST Wo kommen dabei in Ihrer Küche Gewürze und Kräuter zum Einsatz?

Gewürze und Kräuter sind das A und O in der Küche. Sie verfeinern sämtliche Gerichte, egal ob hausgemachte Öle oder Essenzen. Die Klassiker Rosmarin und Thymian verwenden wir beim Arrosieren von Fleisch oder Fisch.

STIL.IST Was sollte ich beim Einkochen beachten?

Das Wichtigste ist, dass man alle Zutaten und Utensilien vor dem Einkochen parat hat und nicht wegen jeder Kleinigkeit hin- und herlaufen muss. Die zu verwendenen Gläser und Einweg-Geschirre sollten im Vorfeld mit heißem Wasser ausgespült oder in einem Topf ausgekocht werden.

STIL.IST Wie lagert man Marmelade und Chutney am besten und welche Möglichkeiten der Haltbarmachung verwenden Sie?

Wenn Chutneys oder Marmeladen gekocht sind, ist die Lagerung vor Öffnung des Behältnisses recht problemlos. Sobald die Gläser in Benutzung sind, diese am besten an kühlen und dunklen Orten lagern. Wir persönlich sterilisieren unsere Marmeladen bei Dampf im Ofen bei 84 Grad Celsius für eine gute dreiviertel Stunde. Eine andere Möglichkeit ist, die Marmeladen mit reinem Alkohol (Methyl) an der Oberfläche abzubrennen, bevor man den Deckel schließt. • YVONNE LEPPERT



Das Hotel Fürstenhaus am Achensee liegt vor einer imposanten Bergkulisse. Hier verwöhnt Domenic Kreller seine Gäste.

REZEPTEMPFEHLUNG VON DOMENIC KRELLER:

ZWETSCHGEN CHUTNEY MIT GROBEM SENF AUS MEAUX.

Für 1 Glas, ca. 6 Personen

Zutaten

600 g Zwetschgen tiefgekühlt oder frisch
(je nach Saison)
150 ml Rotwein
200 g Gelierzucker
2 Nelken
1 Stange Zimt
20 ml Rum
20 ml Zitronensaft
1 Esslöffel groben Meaux-Senf

1. Die Flüssigkeiten mit dem Gelierzucker und den Gewürzen zusammen in einem Topf aufkochen.
2. Entkernte und halbierte Zwetschgen hinzufügen und die Flüssigkeit um ein Drittel der Menge reduzieren, bis eine sämige Konsistenz entsteht.
3. Zum Schluss mit dem Stabmixer verrühren, um die Stücke zu verkleinern.
4. Zum Verfeinern den Meaux-Senf unterrühren.

Gutes Gelingen! •



DOMENIC KRELLER

HAUBENPRÄMIERTER KÜCHENCHEF DES HOTELS FÜRSTENHAUS AM ACHENSEE

Seine Küchenkarriere begann Kreller mit einer Lehre zum Koch und zum Konditor. Nachdem er im Steigenberger Hotel als Chef-Pâtissier sein Können unter Beweis gestellt hat, zog es ihn ins Kleinwalsertal ins Travel Charme Ifen. Seine dortigen Erfahrungen der hauben- und sternegekrönten Küche bringt er nun im Fürstenhaus am Achensee ein.

schön&gut Die Messe rund um Essen, Trinken, Wohnen & Lifestyle

www.schön-und-gut.com

GEA MENTON AUTOMOBILCENTER

Slow Schaf

Gutes und Schönes von Schaf und Ziege

www.slowschaf.de

Slow Food Deutschland e.V. EDEKA SÜDWEST FLEISCH

1. 11. – 3. 11. 2019 ALBGUT – ALTES LAGER, MÜNSINGEN

PARIS

kulinarisch mal anders unterwegs

Du ernährst dich rein vegetarisch? Das heißt, du isst aber noch Käse, oder?“ „Ich könnte so was nicht, mir würde Fleisch ja total fehlen!“ Diese oder ähnliche Sprüche hört unsere Redakteurin Anne so häufig, dass sie sie gar nicht mehr zählen kann. Seit zehn Jahren macht sie als Vegetarierin das Land unsicher und hat sich jetzt einer neuen Herausforderung gestellt: Zusammen mit France écotours, einem Veranstalter für nachhaltiges Reisen war sie für einige Tage vegan in Paris unterwegs.

Schon der Weg zu unserem solidarischen Hotel ZaZie ist atemberaubend schön. Paris strahlt eine unbeschreibliche Magie aus. Alte Häuser, schnuckelige Cafés mit ihren Terrassen und die vielen unterschiedlichen Menschen, die dir in der Métro oder auf der Straße begegnen. Das Wetter ist ganz auf unserer Seite und ich mehr als bereit, die nächsten drei Tage durch die Stadt der Liebe zu schlendern und ein ganz anderes, veganes Paris zu entdecken.

Was wäre die französische Hauptstadt ohne Käse, Baguette und Wein? Fast ein bisschen jenseits meiner Vorstellungskraft. Doch gleich beim ersten Abendessen werde ich überrascht. Unser kulinarisches „Debüt“ führt uns ins Restaurant „Le Faitout“. Es liegt im 19ten Arrondissement, Nahe der Métro-Station Pyrénées. Das Restaurant versprüht einen unglaublichen Esprit. Die Einrichtung ist sehr einfach, aber dennoch gemütlich. Wir werden vom Besitzer begrüßt und er erklärt uns gleich seine Philosophie. Für ihn war die Entscheidung vegan zu werden, die beste seines Lebens. Jetzt möchte er anderen Menschen zeigen, wie kinderleicht es ist, sich vegan zu ernähren. Keiner muss auf Burger oder Steak verzichten ... somit auch wir nicht! Nur eben alles ohne tierischen Zusatz.



↑ Pulsierend, lebhaft und voller Esprit: Paris ist einfach zauberhaft!

BEKANNTES NEU INTERPRETIERT

Zur Vorspeise gibt es mehrere große Käseplatten und Traditionelles aus der französischen Küche. Foie Gras, zu Deutsch Stopfleber, wird normalerweise aus den Organen junger Gänse und Enten gewonnen. Die tierfreundliche Variante lässt sich aus Cashewnüssen und/oder Pilzen herstellen. Dann lässt es sich wunderbar zwischen Steak, Burger oder Salat wählen, begleitet von einem guten Schlückchen veganen Wein. Es ist unglaublich lecker, so dass wir danach nur noch nach Hause gekugelt sind! Auch beim Frühstück bin ich anfangs etwas skeptisch. Veganes am Morgen denke ich mir? Ohne Brioche, Croissant oder Camembert? Das konnte ich mir nur schlecht vorstellen. Doch wir machen uns auf den Weg zum Café „Comptoir Veggie“ in der Avenue Ledru-Rollin im 12ten Arrondissement. Das Café ist nicht nur von außen ein echter Hingucker. Das hippe Interieur bildet die optimale Kulisse für ein schönes Social Media-Bild. Und nicht nur

WARUM IST WEIN EIGENTLICH NICHT VEGAN?

Der Unterschied zwischen veganem und nicht veganem Wein liegt in der Herstellung. Um den Wein zu klären werden häufig tierische Produkte verwendet. Wie zum Beispiel Eiweiß, ein Protein aus der Fischblase, Gelatine oder Kasein aus frischer Milch. Aktivkohle oder die Mineralerde Bentonit sorgen im veganen Wein für „Klärungsbedarf“.

France écotours ist kein gängiger Reiseveranstalter, sondern hat es sich zur Aufgabe gemacht, Urlaub in Frankreich gehaltvoller zu gestalten. Weg von Tourismus-Hochburgen, überlaufenen Stränden und den alltäglichen Sehenswürdigkeiten. Es werden Familien-, Aktiv-, Kultur-, Wohlfühl- und vegane Reisen offeriert. Alle Angebote mit dem Ziel, unsere Nachbarn, deren Traditionen, Lebensweisen und Besonderheiten hautnah erleben zu dürfen.

→ www.france-ecotours.com

das: Hier wird alles selbst gemacht. Wir haben die Wahl zwischen einem herzhaften und einem süßen Frühstück. Egal welches, es schmeckt einfach alles großartig! Die Besitzerin lebt bereits seit einigen Jahren vegan und will mit ihrem Café zu einem Umdenken in der französischen Gesellschaft anregen. Ihre zahlreichen Stamm- und die täglich neugewonnenen Kunden sprechen hierzu eine deutliche, eigene und positive Sprache.

Im Vordergrund unserer mehrstündigen Tour durch die City steht vor allem der vegane Charakter des 11ten Arrondissements rund um den Place de la Bastille. Das absolute „In-Viertel“ ist nicht nur wunderschön, sondern auch gleichzeitig das Zuhause zahlreicher nachhaltiger und veganer Shops. Wir besuchen das Today Tomorrow – ein Concept Store mit allem, was das Herz begehrt. Lebensmittel, Kosmetik und Kleidung – natürlich alles ohne auch nur einem „My“ an tierischen Ingredienzien. Anschließend geht es ab zur Jay&Joy – Crèmerie végétale bio, ein kleiner, zuckersüßer Laden, dessen Inhaber Alternativen zu Milchprodukten herstellen. Dem Tag ein Krönchen aufgesetzt hat die abschließende vegane Wein-Verkostung. Santé! • ANNE RASCHE



ANNES FAZIT:

Touren abseits der üblichen Sehenswürdigkeiten machen definitiv mehr Spaß! France écotours hat mir Paris näher gebracht. Nicht nur das Essen, sondern auch die Menschen und ihre Leidenschaft für den veganen Lebensstil. Eine perfekte City-Tour - vielen Dank!



A CURINGSHOT A DAY KEEPS THE DOCTOR AWAY!

100% VEGAN - 100% KALTGEPRESST - 100% OHNE ZUSATZSTOFFE - 100% RECYCELTES PET

CURING SHOT www.curingshot.de

RHYTHMN 'N' NOSE

„nischendüfte sind kunstwerke,
die in scene gesetzt und auf die bühne gehören!“

Wir kennen Parfüms aus der Werbung, verkaufsfördernd präsentiert von Models. Als alltäglicher Kosmetikartikel stehen sie massenhaft in Drogerien. Doch es gibt auch die exklusive Welt der Nischendüfte - ausgefeilte Kreationen, die den ausgetretenen „Duft-Pfad“ verlassen und Raum für Exzentrik geben. Die Eventreihe Rhythm 'n' Nose von und mit „Duftjockey“ Jürgen Schmidt macht diese mit Musik und Poesie völlig neu erlebbar und lädt zum „gemeinsamen Riechen“ ein.

„Warum ich Nischendüfte inszeniere? Weil ich finde, dass Nischendüfte Kunstwerke sind. Und die gehören in Szene gesetzt, auf die Bühne – und nicht nur ins Regal eines Ladens oder Onlinehändlers oder in Anzeigen eines Magazins.“

JÜRGEN SCHMIDT

Als Texter hatte Jürgen Schmidt schon immer eine Leidenschaft für Sprache, die nur noch durch seine Begeisterung für Düfte übertroffen wurde. So reifte in ihm die Idee, ein Event zu kreieren, das bewusst nicht den Verkauf von Parfüms als Ziel hat, sondern das Erleben. Er entwickelte das Projekt Rhythm 'n' Nose und arbeitet inzwischen seit Sommer 2018 hauptberuflich als „Duftjockey“ an seiner Duftstück-Trilogie, mit der er dem Publikum „neue Klang- und Riecherfahrten“ präsentieren möchte.

„Düfte machen mich mutig. Ohne Düfte wäre ich nie auf die Bühne getreten. Wenn man so will, ist das meine persönliche Weiterentwicklung als Texter. Meine Entwicklung hin zum Textdichter, Sprachkünstler und Vokalist.“

Die Inhaltsstoffe und subjektiven Riecheindrücke wurden von Jürgen Schmidt als kreatives Mastermind an fiktive Orte und in Handlungen übersetzt. Die lyrischen Texte und freien Verse wurden daraufhin zusammen von den Musikern des Florian Vogel Trios und dann gemeinsam als Quartett einstudiert. Die Idee ist, Düfte live durch Musik und Sprache so lebendig und „real“ werden zu lassen, dass eine Spannung aufgebaut wird, wie der Duft denn nun wirklich riecht, wenn er dem Publikum schließlich präsentiert wird. Es sind intensive Konzerte, die zum genauen Zuhören, Zuschauen und „Hinriechen“ inspirieren sollen. Für Jürgen Schmidt längst überfällig: „Man hört sich im Kulturleben zusammen auf Konzerten Musik an, schaut Theaterstücken zu, lauscht Autoren auf Lesungen, genießt die bildende Kunst in Museen – nur gemeinsame Riecherfahrten gibt es bislang noch kaum.“ Die Duftstücke finden regelmäßig an besonderen Veranstaltungsorten statt, die ganz bewusst weniger im medialen und öffentlichen Rampenlicht stehen. An ihrem festen Veranstaltungsort in Stuttgart wird das Programm von einem Koch mit eigens auf die Duftstücke abgestimmten kulinarischen Kunstwerken ergänzt.

Nach dem „Duftstück 1 – Stadt satt“ (2018), taucht Rhythm 'n' Nose mit dem „Duftstück 2 – Meer davon“ in maritime Welten ein. Der nächste Termin findet am 7. November im Freiraum Winnenden statt. Die Plätze sind begrenzt. Weitere Informationen und Buchung unter www.rhythmandnose.de. • JESSICA WITTMANN-NAUN
Foto ANDREAS KUSTREBA



Chillen mit Stil Genussreicher Wellnessurlaub im Parkhotel Adler

Durch regelmäßig behutsam vorgenommene bauliche und konzeptionelle Anpassungen wandelt sich das Grandhotel nach und nach zu einem modernen Boutique-Resort-Hotel – ohne dass dabei der vielgeliebte historische Charme verloren geht.

Natur im Blick

Das von Spazierwegen durchzogene Anwesen fügt sich harmonisch in das Landschaftsbild des Naturparks Südschwarzwald ein. Wander-, Nordic-Walking-, Mountainbike- sowie Langlaufwegen starten auf dem Grundstück. Der Privatpark des Hotels erweist sich als seltenes Refugium. Zugleich bildet er die grüne Kulisse für die moderne Glaskonstruktion des Wellnesspavillons mit verschiedenen Liegebereichen, beheizten Innen- und Außenpools, Saunaaerial, Fitnessraum und Frisörsalon. Das Spa-Team führt in hellen Räumen Beautybehandlungen, Massagen, Physiotherapie sowie Anwendungen im ganzheitlichen Bereich durch.

Logiert wird in 56 Unterkünften im edlen Landhaus- oder Boutique-Hotel-Stil – Doppelzimmer ab 249 Euro inklusive Frühstück vom Schlemmerbuffet und zahlreiche Extras. Ab 1. Juni 2020 wird es acht zusätzliche moderne Wohneinheiten, überwiegend mit Balkonen oder Terrassen, geben. Kinder lieben den Abenteuerspielplatz im Park und den Indoor-Spielbereich.



Genuss

Im exklusiven Fine-Dining-Restaurant „Oscars“ setzt die junge Mannschaft um Küchenchef Daniel Weimer auf eigene Haute-Cuisine-Interpretationen und eine ungezwungene Atmosphäre. Bodenständiger, jedoch nicht weniger anspruchsvoll geht es in den „Adler Stuben“ zu – Küchendirektor und Gewürzsommelier Bernhard König versteht es, im familienfreundlichen Hauptrestaurant die unterschiedlichsten Wünsche der Gäste gekonnt zu erfüllen. Automatisch im Übernachtungspreis enthalten ist ab 1. April 2020 die Genusspension – selbstredend auf Gourmets ausgerichtet. Beide Lokalitäten sind auch für externe Restaurantbesucher geöffnet. Ä Guede!“

Parkhotel Adler
Hochschwarzwald Hotelbetriebs GmbH
Adlerplatz 3, 79856 Hinterzarten
Tel. 07652/1270, info@parkhoteladler.de
www.parkhoteladler.de

WANDERN UND GENIESSEN IN SÜDTIROL

auszeit und achtsamkeit

Manchmal braucht es einfach eine Auszeit. Quality Time mit dem oder der Liebsten, einfach mal ein paar Tage raus, ohne Termindruck, ohne große Planung. Zeit zu zweit und in den Tag leben. Im Alltag hetzen wir meist von Verabredung zu Verabredung, die To-Do-Liste ist prall gefüllt mit Aufgaben und abends fallen wir todmüde ins Bett und fragen uns trotzdem, was wir heute eigentlich für uns gemacht haben.

oft hilft da ein wenig mehr Achtsamkeit und Aufmerksamkeit. Gerade im Alltag, aber auch in intensiven Erholungsphasen, wie unserem Urlaub. Achtsamkeit – das neue Trendwort, das einem derzeit in allen Zeitschriften und Magazinen begegnet. Doch was genau verbirgt sich hinter dem Begriff? Achtsam sein ist eine Form der gezielten Aufmerksamkeit. Der Fokus unseres Denkens liegt auf dem Hier und Jetzt und auf dem gegenwärtigen Zustand. Wenn wir Achtsamkeit praktizieren, fokussiert sich unser Wahrnehmungs- und Bewusstseinszustand einzig und allein auf den Ist-Moment, ohne in die Zukunft oder die Vergangenheit zu blicken, ohne eine Bewertung vorzunehmen. Klingt simpel, ist aber doch nicht ganz leicht in der Umsetzung.

Im Laufe der vergangenen dreißig Jahre wurde Achtsamkeit umfassend wissenschaftlich erforscht. Inzwischen gibt es zahlreiche Studien, welche die Wirksamkeit einer regelmäßigen Achtsamkeitspraxis positiv belegen. Wer also regelmäßig gezielt seine Aufmerksamkeit schult, stellt schnell fest, dass das glücklich macht und vor allem, dass

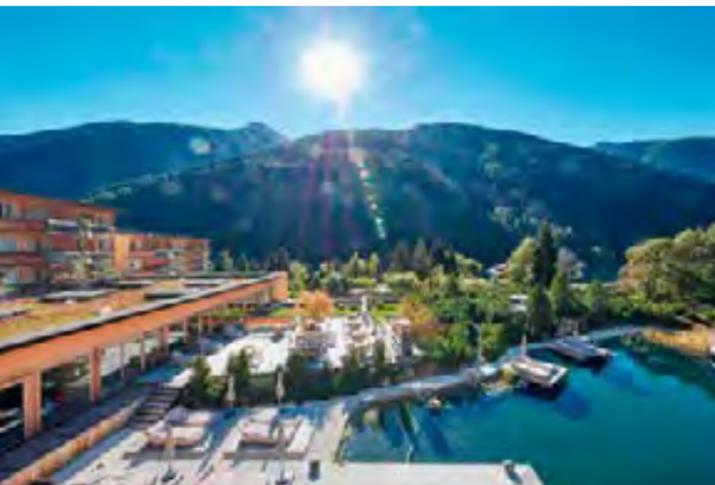
Glück und Lebensfreude nicht von äußeren Bedingungen abhängig sind. Er entwickelt einen klaren, stabileren Geist, der es ihm erlaubt, auch in schwierigen Lebenszeiten und Situationen mit der Kraft der eigenen inneren Ressourcen verbunden zu sein und diese so besser zu meistern.

Achtsamkeit erleben wir zum Beispiel oft völlig automatisch im Urlaub oder wenn wir aus unseren alltäglichen Mustern und Verpflichtungen ausbrechen können und nach unserem ureigenen Rhythmus in den Tag leben. Wenn wir im Jetzt sind und dieses Jetzt ohne Zeitdruck genießen können und uns die Zeit nehmen, uns aktiv auf Situationen zu konzentrieren. Wichtig ist, dass wir unsere Freizeit nicht zu strikt durchplanen und uns Raum für spontane Eingebungen lassen, denn erst dann kann sich Kreativität entwickeln und wir haben den Kopf frei für das bewusste Wahrnehmen.

Hier ist der Mensch natürlich sehr unterschiedlich. Der eine entspannt und findet seinen Fokus im Sport und in der aktiven Freizeitgestaltung. Der andere lässt es ruhig und langsam angehen und träumt sich in den Tag. Die Urlaubstypen sind verschieden. Wichtig ist nur, die Freizeitgestaltung sollte ein Gegengewicht zum normalen Alltag sein, fern von allen Verpflichtungen. Besonders oft hilft uns die Zeit in der Natur vom Alltag zu entspannen. Wer den Kopf frei bekommen möchte, der sollte für die nötige Weite sorgen. Und das geht bei einem Urlaub in den Bergen besonders gut. Wandern ist ebenfalls eine sehr gute Möglichkeit, Achtsamkeit zu praktizieren. Einen Fuß vor den anderen setzen, fast schon in meditativem Gleichschritt einen Berg erklimmen, fährt den Stresspegel runter, erdet und fokussiert uns. Zudem sorgt die Abgeschiedenheit auf den Wandertouren für Entschleunigung und Ausgleichlichkeit vom Alltagstrubel.

←

Das Hotel Arosea im Ultental vereint Charme, Atmosphäre, Komfort und Wohlbefinden.



WANDERN ZWISCHEN SÜDTIROLER GIPFELN

Ein paar Tage Auszeit und Naturerlebnis in den norditalienischen Alpen im beschaulichen Ultental bei Meran sind ganzjährig eine gute Wahl, wenn der Fokus im Alltag mal wieder untergegangen ist. Schon die Anreise von Stuttgart über die Timmelsjoch-Hochalpenstraße, dem Grenzpass zwischen Österreich und Italien, auf 2 509 Metern, holen uns ins Hier und Jetzt und schärfen unser Hauptaugenmerk. Die kurvenreiche Straße beansprucht unsere volle Aufmerksamkeit.

Das Timmelsjoch ist der einzige befahrbare Übergang des Alpenhauptkamms zwischen Reschen und Brenner und ist in der Regel von Mitte Juni bis Mitte Oktober geöffnet. Es verbindet das Ötztal mit Passeier und man sollte diese Strecke auf jeden Fall der Brenner-Autobahn vorziehen, wenn es die zeitliche Planung zulässt. Schon am Grenzübergang beginnt die Auszeit und die Achtsamkeit hält inne. Bei dieser Weite kann man nur im Jetzt agieren und den Ausblick in vollen Zügen und mit vollen Lungen genießen. Angekommen im Ultental verdrängt die urige Gemütlichkeit und die Natur den Alltagsstress. Das Ultental ist eines der urtümlichsten Täler Südtirols und fasziniert besonders mit seiner ursprünglichen Natur, den steilen Wiesen, tiefen Wäldern und klaren Bergseen. Noch immer pflegen

die Bewohner des Tales einen respektvollen Umgang mit der Natur. Die Bauern bewirtschaften ihre Almen so wie schon die Generationen davor, mehrere Stauseen produzieren saubere Energien und die Uhren ticken hier etwas langsamer. Die Gemeinde Ulten besteht aus den vier reizenden kleinen Ortschaften St. Walburg, Kuppelwies, St. Nikolaus und St. Gertraud. Von drei Seiten ist das Tal von den über 3 000 Meter hohen Ultner Bergen umschlossen. Hier fühlt man sich behütet und aufgehoben.

Im Frühjahr, Sommer und Herbst lässt sich im Ultental wunderbar auf 740 Kilometer langen und gut markierten Wanderwegen die Natur erkunden, von der Talsohle bis auf die Gipfel. Alte Bauernhäuser mit traditionellen Schindeldächern und Zäunen aus Lärchenholz säumen die Wege. Mittelschwere Routen finden Wanderer und Ski-Begeisterte im Wandergebiet Schwemmalm und zum hochalpinen Bergsteigen lädt vor allem der Nationalpark Stilfser Joch ein. Besonders schön – beim Wandern im Ultental ist das Wasser, der Falschauer Bach und die Stauseen, ein ständiger Begleiter. Ein bisschen wie beruhigende Meditationsmusik. Das Südtiroler Ultental ist für seine Mineral- und Heilwasserquellen bekannt. Selbst das Trinkwasser aus dem Hahn ist Quellwasser aus den Bergen. Die hohe Mineralwasserqualität verschaffte der Region >



STUMMFILM MIT LIVEMUSIK

- ▶ *Donnerstag, 21. November 2019 \ 20 Uhr*
Buster Keatons Film mit live gespielter Musik von Carl Davis.
Stefan Geiger – Leitung



www.wuerttembergische-philharmonie.de

Tickets: 07121 \ 82012-26

Alle Konzerte in der Stadthalle Reutlingen



WEIHNACHTSKONZERT

- ▶ *Donnerstag, 12. Dezember 2019 \ 20 Uhr*
Songs von Viva voce und bekannte Weihnachtstitel in Orchesterarrangements von Enrique Ugarte.
Viva voce – A-cappella-Band \ Enrique Ugarte – Leitung



WÜRTEMBERGISCHE
PHILHARMONIE
REUTLINGEN



Durchatmen und den Blick in die Ferne schweifen lassen.

im 18. und 19. Jahrhundert prominente Gäste wie die Kaiserin Sissi von Österreich-Ungarn, Reichskanzler Otto von Bismarck oder die Brüder Heinrich und Thomas Mann.

Eine weitere einmalige Sehenswürdigkeit im Tal sind die drei Ultner Urlärchen in St. Gertraud. Diese ragen am Ultner Höfeweg, auf 1 430 Metern Meereshöhe, in den Himmel. Sie gelten als die ältesten Nadelbäume Europas und sollen über zwei Jahrtausende alt sein. Auf jeden Fall einen Besuch wert und fast ein bisschen magisch.

LIFE BALANCE IM AROSEA HOTEL

Wer das Ultental besucht, hat für seine Übernachtung die Wahl zwischen ursprünglichem Ferienzimmer auf dem Bauernhof, stilvoller oder rustikaler Berghütte oder komfortablem Wellnesshotel. Wir dürfen im Arosea Life Balance Hotel zu Gast sein. Vor 28 Jahren haben Thomas Gerstgrasser und Anne Stauder die Liebe zur Hotellerie entdeckt. Ihren gemeinsamen Traum vom eigenen Hotel machten sie mit viel Überzeugungskraft und Durchhaltevermögen vor elf Jahren möglich. Die Familie lebt selbst direkt im Hotel, will nah dran sein am Geschehen und an den Gästen und legt viel Wert auf einen ehrlichen Tourismus und auf persönliche Beziehungen. Im Boutique-Hotel Arosea in Kuppelwies ist die innere Ausgeglichenheit der Gäste, sowie ein aufmerksamer und gesunder Lebensstil das oberste Gebot. „Luxus ohne Krawatte“ lautet das Motto. Ehrlich und bodenständig die Philosophie.

Alles erzählt das Konzept der Nachhaltigkeit. In den Räumen des Arosea Naturhotels wird dem „Green Living“ reichlich Raum gegeben. Die Verbundenheit zur Natur ist hier deutlich spürbar. So wurden die drei Naturmaterialien Zirbenholz, Schafwolle und Schiefergestein verbaut und sind allgegenwärtig zu erkennen. Zirbenholz sorgt für ein gesundes Raumklima, ist antibakteriell und gesundheitsfördernd. Das Holz hilft die Herzfrequenz zu senken und sorgt somit vor allem bei Nacht für eine tiefe Erholung. Am Tag steigert Zirbenholz aufgrund seiner enthaltenen

Flavonoide und ätherischen Öle die Vitalität. Schafwolle, die seit jeher im Ultental gewonnen wird, ist eine wertvolle tierische Naturfaser, die isolierend, wärmend und gleichzeitig durchlässig wirkt. Gepresste Schafwolle findet sich unter anderem als Boden in den Gästezimmern wieder. Die stille und moderne Atmosphäre, die im Arosea ein Gefühl von Frieden und Ruhe bietet wird durch die Verwendung von Schiefergestein beeinflusst. Dieses Gestein soll vor gesundheitsbelastenden Strahlen bewahren und wirkt stärkend auf den gesamten Körper.

Die Natur des Ultentals hat das Innen- und auch Außen-design des Life Balance Hotels Arosea maßgeblich beeinflusst. Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen zu einer neuen Einheit. So findet man zum Beispiel noch die alttümliche Tiroler Stuben mit Originalmobiliar neben der modern eingerichteten Diner Lounge. Das unbehandelte Lärchenholz der Außenfassade stammt aus dem Tal und darf in „Ehren grau werden“, denn dann erinnert es authentisch an die alten Ultner Bauernhöfe und fügt sich unaufdringlich in die Landschaft ein. Das Treppengeländer im Eingangsbereich ist aus Naturmaterialien handgeflochten von einem ortsansässigen Bauern und die Lampen über den Tischen im Speisesaal sind natürlichen Bienenwaben nachempfunden. Legt der Gast sein Augenmerk auf all diese liebevollen Details ist der Alltag schnell vergessen und die Achtsamkeit präsent.

Der Schutz und die Wertschätzung der Natur sowie deren nachhaltige Nutzung liegen der Hotelier-Familie Stauder am Herzen. So wird für die Beheizung Energie aus dem Biomasse-Heizwerk des Ultentals genutzt. Als Brennstoff werden unbehandeltes Waldhackgut, Verarbeitungsreste von Sägewerken, Kehrspan und Rinde verwendet. Die Nutzung örtlicher Ressourcen verkürzt Transportwege und schont die Luft.

In der Küche werden ausschließlich Lebensmittel aus der Region verarbeitet. Regionale, ursprüngliche Gerichte und Luxusküche werden hier perfekt kombiniert. Und das schmeckt man! Highlight während unseres Aufenthalts war das Dessert „Vinschger Schneemilch“ - Weißbrot, Rosinen, Milch, mit Rahm, Zucker und etwas Rum. Alles gut durchziehen lassen. Fertig. Superlecker und so schön authentisch tirolerisch!

Bei Beauty- und Wellness-Behandlungen zur Körperpflege werden Crèmes, Öle und Düfte aus biologischen Inhaltsstoffen verwendet. Ein besonderes Glanzlicht und auch preisgekrönt ist das Schafwollbad. Die natürliche Wärme der Wolle dringt tief in die Hautschichten ein und löst Verspannungen. Das in der Wolle enthaltene Lanolin pflegt die Haut. Achtsamkeit pur!

LUSTWANDELN DURCH MERAN

Bei einem Urlaub im Ultental sollte ein Ausflug ins nahegelegene Meran nicht fehlen. Im Herzen der Kurstadt erhebt sich die bekannte Therme. Nirgendwo sonst in Südtirol gibt es eine solch zentral gelegene Naturoase. Das Spa-Angebot reicht vom Apfelseifenschäum-Peeling über Massagen mit Südtiroler Alpenhonig, und vom Weinbad bis zum Molke-Bad, das schon bei Kaiserin Sissi für seideweiche Haut sorgte. Die österreichische Kaiserin war mehrmals auf Kur in Südtirol. Zum Gesundheitsangebot der Therme zählen Inhalationen mit Thermalwasser, therapeutische Bäder und Physiotherapie.

Rund um das Gebäude erstreckt sich der fünf Hektar große Thermenpark. Besonders im Sommer ist der Park mit seinen schattigen Plätzchen ein angenehmer Ort zum Tagträumen. Einmal die Brücke überquert, schon schlendert man durch die Meraner Altstadt. Shopping in den 800 Jahre alten Laubengassen kann schon mal einen halben Tag Zeit in Anspruch nehmen (und, Achtung, auch ganz schön den Geldbeutel beanspruchen). Die Meraner Lauben mit einer Länge von 400 Metern sind die längsten in ganz Tirol. Die wunderschönen Fassaden der Häuser aus verschiedenen Stilepochen sind mit Erkern und Torbögen versehen. So schön zum Schlendern, Bummeln und um die Zeit zu vergessen.

Naturerlebnis und Achtsamkeit lassen sich aber überwiegend in den Gärten des Schloss Trauttmansdorff finden. Ein absolutes Muss bei einem Meranbesuch! In den Gärten lässt sich gut ein ganzer Tag verbringen und auf dem Sissi-Weg und den Terrassengärten lustwandeln. Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff erstrecken sich auf einer Fläche von 12 Hektar in Form eines natürlichen Amphitheaters. Es ergibt sich ein beeindruckender Perspektivenwechsel,

denn die exotische Gartenlandschaft ist über einen Höhenunterschied von 100 Metern angelegt. Und dieser Ausblick auf die umliegende Bergwelt und die Kurstadt Meran – einfach unbeschreiblich schön!

In über 80 Gartenlandschaften blühen und gedeihen verschiedenste Pflanzen aus aller Welt. Jetzt können wir gut nachvollziehen, warum Kaiserin Sissi sich hier so wohl gefühlt hat. Auch das Landesmuseum der Gärten, das die 200 Jahre alte Tourismus-Geschichte Tirols und Merans eindrucksvoll erzählt, sollte man achtsam besuchen. • DANIELA HILFRICH

UNSERE LIEBLINGSADRESSEN:

Arosea Life Balance Hotel

Kuppelwies am See 355 I-39016 St. Walburg
Ultental bei Meran / Südtirol
→ www.arosea.it

Therme Meran

Thermenplatz 9, 39012 Meran
→ www.thermemeran.it

Laubengassen

Via Portici, 39012 Meran

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff

St.-Valentin-Str. 51 a, 39012 Meran
→ www.trauttmansdorff.it



DOPPELTE POWER AUS DEM SCHWARZWALD

VERFEINERT MIT SCHWARZWÄLDER BIENENHONIG

MIT FICHTENNADELN ZUM EINZIGARTIGEN SCHWARZWALD ERLEBNIS

www.needle-gin.com www.woodstork-rom.com

CAMPEN, WANDERN, AUTOFAHREN

unterwegs in luxemburg

Der Urlaub sollte vor allem eines bringen: Entspannung und Zeit für sich und seine Lieben. Wo manche die freien Tage am liebsten zu Hause verbringen, zieht es andere wiederum in den Süden. Laut einer aktuellen forsa-Umfrage planen rund 37 Prozent der Deutschen in diesem Jahr einen Sommerurlaub mit Pkw – das durchschnittliche Reisebudget lag hierfür bei 629 Euro pro Person. Auch für uns ging es auf vier Rädern in den Urlaub. Zum Wandern und Campen nach Luxemburg. Zu unserem treuen und sicheren Begleiter wurde der ŠKODA KODIAQ 4x4. Mit einer Länge von 4,70 Metern, bis zu sieben Sitzen und dem größten Kofferraum seiner Klasse ist er der erste große SUV des tschechischen Automobilherstellers.



Wiesen und Wälder, so weit das Auge reicht, durchzogen von Flüssen und bedeckt mit kleinen Seen: Die Landschaft Luxemburgs bezaubert und fasziniert zugleich. Wie ließe sich ihre Einzigartigkeit schöner erleben als auf Schusters Rappen? Wer sich Luxemburg „erwandern“ möchte, den erwartet auf Schritt und Tritt eine Überraschung: Hier ein pittoreskes Dorf, das zum Besuch einlädt, dort eine Ruine, die von vergangenen Zeiten erzählt, und dazu ein atemberaubendes Panorama, das den Besuchern die Natur in ihrer ganzen Pracht und Vielseitigkeit vor Augen führt. Das ausgedehnte Wanderwegenetz Luxemburgs erstreckt sich über das gesamte Großherzogtum Luxemburg und lädt alle Interessierten dazu ein, die fünf Regionen des Landes für sich zu entdecken – von der Hauptstadt und ihrer Umgebung über die Ardennen im Norden, zum Land der Roten Erde im Süden, an der Region Müllerthal und der Moselregion vorbei. Von Norden bis Süden durchziehen wunderschöne Wanderrouten und Rundwanderwege die außergewöhnlichen Landschaften Luxemburgs. Fernab der vielbefahrenen Straßen erstrecken sich die Routen bis über die Grenzen des Landes hinaus. Besonders schön: die grenzüberschreitenden Wanderungen in den Naturparks Luxemburgs und dem Müllerthal. Flüsse und Bäche durchfurchen diesen Landschaftszug und haben hier spektakuläre Sandsteinformationen entstehen lassen. Eine märchenhafte Felsenkulisse, die auch viele Kletterer anzieht und der Region Müllerthal zu ihrem Spitznamen verholfen hat: „Kleine Luxemburger Schweiz“. Der Müllerthal Trail ist eine fesselnde Wanderroute mit faszinierenden Aussichtspunkten, vorbei an einer Vielzahl von Kulturstätten und Naturschauplätzen. Der Trail erstreckt sich auf einer Länge von 112 Kilometern in drei großen Wanderschleifen (Route 1, 2 und 3) mit sechs Etappen, von denen jede mit ihrem ganz eigenen Charakter besticht. Ergänzend sind vier Extratouren (A, B, C und D) möglich – für alle, die noch mehr spannende Eindrücke aus der Region Müllerthal mit nach Hause nehmen möchten.

UNSER TIPP: Das Informationsbüro ORT Müllerthal - Petite Suisse Luxembourgeoise. Hier lassen sich verschiedene Routen, aber auch die dazugehörigen Guides buchen. Sehr schön ist auch die geführte Wanderung ab der Burg von Beaufort. Die Täler von Hallerbaach und Haupeschaach mit ihren gewaltigen Felsbrocken und der üppigen Vegetation bieten ein wildromantisches Bild. → www.mullerthal.lu

←
Mit dem agilen Tschechen ließ sich Luxemburg bestens erkunden.



↑
Abenteurer jeden Alters werden begeistert sein, wenn sie die historischen Minen im Süden des Landes oder die Kasematten in der Hauptstadt erkunden. Wem nach Höhenluft zumute ist, der wird sicherlich nicht den Sessellift in Vianden versäumen wollen, der sich ideal mit einem Besuch des Schlosses verbinden lässt. Wobei es nur eines der vielen Schlösser handelt, die man im Land erkunden kann. Auch hier – wie in den meisten Museen – werden Aktivitäten und Veranstaltungen für die jungen Besucher angeboten.

Weitere spielerische und interaktive Aktivitäten erwarten die Kinder und deren Familien im Vitarium von Roost, einem magischen Universum, in dem man alles rund um Milch und Milchprodukte erfahren und entdecken kann. Und um den Lebensstil von dereinst „wirklich“ zu erleben, gibt es im Tourist Center „Robbesscheier“ diverse Werkstätten und Ateliers.



UNTERKUNFT – EMPFEHLUNG EINER LESERIN:
„Damit die Urlaubskasse nicht allzu sehr strapaziert wird, haben wir uns für einen Aufenthalt auf dem Campingplatz entschieden. Hier schlagen wir aber nur im übertragenen Sinne unsere Zelte auf, denn ein Bungalow wird unser Zuhause auf Zeit. Camping auf Kengert liegt bei Larochette-Medernach und bietet bewusst kein „Bespäzungsprogramm“. Wer die allabendliche Disko oder eine Kinderanimation sucht, wird hier weder fündig noch glücklich. Wälder und Wiesen „entschädigen“ aber für „fehlende“ Musik und Tanz. Langweilig wird es dennoch nicht. Pool, In- und Outdoorspielplätze, Barfußpfad vom Syndicat d'Initiative Medernach direkt am Platz: das alles und natürlich das gängige Angebot eines Campingplatzes wird auch auf Kengert geboten. Hundebesitzer können sich besonders freuen. Viel Platz für die Vierbeiner und fast schon eine „Dog-Community“ erleichtern den Urlaub mit Fellnase ungemein.“ → www.kengert.lu



BEGLEITER AUF REISEN

Trotz des eher rustikalen Urlaubs: Ein bisschen Komfort muss sein! Diesen fanden wir in unserer mobilen Leihgabe von ŠKODA; dem KODIAQ 4x4. Familie, Hund und Gepäck geräumig und bequem unter einen Hut bzw. unter ein Autodach zu bekommen, gestaltet sich oft als schwieriges Unterfangen. Der agile Tscheche ist uns hier vor allem durch seinen großzügigen 720-Liter-Kofferraum, die Zusatzsitze und die hochwertige Ausstattung positiv in Erinnerung geblieben. Auch das Design hat überzeugt. Ein schöner Mix aus elegant und sportiv, mit einer modernen Linienführung. Vor allem für Familien zählen aber nicht nur die äußeren, sondern natürlich auch die inneren Werte. Stichwort: Sicherheit, Preis-/Leistung und Verbrauch.

Bei Ersterem hat der SUV absolut die Nase vorn. „Die Torsionssteifigkeit, die Fertigungspräzision, der Schwingungskomfort und die Crashesicherheit weisen Topwerte auf. „Dank des hohen aerodynamischen Feinschliffs erzielt der KODIAQ einen cw-Wert von nur 0,33“, ist der Pressemitteilung zu entnehmen. Auch die zahlreichen Assistenten gilt es besonders hervorzuheben.

Nicht nur das Ausparken und das Umgehen von Staus wird dadurch vereinfacht, viel wichtiger sind City-Notbremsfunktion mit Personenerkennung und Notfallassistent. Hier wird bei drohender Fahruntüchtigkeit des Fahrers eingegriffen und, falls nötig, bremst das Auto zum Stillstand und aktiviert die Warnblinkanlage. Einzeln erhältlich ist die Müdigkeitserkennung, die den Fahrer darauf hinweist, wenn es Zeit ist, eine Pause einzulegen. Ein potenzieller Lebensretter!

Was darf während einer langen Autofahrt nicht fehlen? Richtig! Etwas „aufs Ohr“! Besonders angenehm ist das bedienungsfreundliche Musik- und Infotainmentsystem. Die Touch-Displays im Glasdesign funktionieren „kapazitiv“, was bedeutet, dass nicht auf Druck, sondern bereits auf Fingerberührung reagiert wird. Insgesamt sind drei Varianten für unterschiedliche Bedürfnisse erhältlich; Swing, Bolero und Amundsen. Wahlweise kann der ŠKODA KODIAQ mit Tablet-Haltern ausgestattet werden, die sich an den Kopfstützen der Vordersitze einklinken lassen. Die Geräte lassen sich über optionale 230-Volt- und USB-Steckdosen aufladen.

Bei den Farben und Applikationen im Innenraum gelten ähnliche Differenzierungen. Die Grundfarbe für alle Ausstattungslinien ist Schwarz. Der Ambition ist darüber hinaus in der Bezugsvariante Schwarz-Braun und der Style in der Kombination Schwarz-Beige zu haben.

↑
Der agile Tscheche ist ein absolut zuverlässiger Reisebegleiter.



STIL.IST-TIPP – DER LIFESTYLE-CHARAKTER

Das Interieur hat uns wirklich begeistert! Stoff trifft auf feinstes Nappa- oder Alcantaraleder, in den Kombinationen Schwarz-Braun/Schwarz-Beige ein absoluter Hingucker! Und auch ein verkleckertes Eis sorgt nicht gleich für Tränen. Denn die Materialien sind nicht nur hochwertig, sondern auch strapazierfähig.



Chromelemente, die den Innenraum optisch weiter aufwerten, finden sich je nach Ausstattungslinie an den Rahmen der Luftausströmer, dem Lichtschalter, dem Lenkrad, der Schaltkulisse, dem Schalt-/Wählhebelknopf sowie der Türinnenbetätigung. Die Dekorflächen an der Instrumententafel und an den Türen sind in drei Varianten erhältlich.

Die Verarbeitungsqualität zeigt sich in allen Details des Interieurs – in der Auswahl der Materialien, bei ihrer Verarbeitung und bei den engen, gleichmäßigen Spaltmaßen. Die Oberfläche der Instrumententafel ist weich hinter-schäumt und elegant genarbt. Alle Tasten und Regler sind spielfrei eingepasst und bewegen sich leichtgängig und exakt. Ab der Linie Ambition sind Einstiegsleisten vorne und hinten Serie. Bei der Fußraumbeleuchtung stehen zwei Varianten zur Auswahl: Bei der Linie Ambition sind Leuchten vorne Serie, beim Style vorne und hinten.

Die optionale LED-Ambientebeleuchtung setzt weitere Highlights. Am oberen Rand der vier Türdekorleisten liegen hier ultraschmale Lichtleiter. Der Fahrer kann ihre Helligkeit ebenso regeln wie die Farbe des abgestrahlten Lichts: Weiß, Orange, Zimt, Rot, Pink, Violett, Dunkelblau, Azurblau, Dunkelgrün und Hellgrün. Beim Öffnen der Tür leuchtet die Ambiente-Beleuchtung für eine Sekunde voll auf; mit dem Schließen dimmt sie entsprechend der Einstellung des Benutzers ab und mit dem Start der Zündung noch weiter. Die Lese-, Fußraum- und Suchleuchten werden ähnlich differenziert gesteuert.

FAZIT: Wem die Wertigkeit eines „Auto-Innenlebens“ besonders wichtig ist, kommt voll auf seine Kosten!

→ www.skoda-auto.de

• MILIJANA MAGAREWITSCH Fotos SKODA



strategienwechsel

COACHING MANUELA MENCONI

Jeder nutzt täglich, bewusst wie unbewusst, Strategien; nicht immer ist dabei sichergestellt, dass diese zielführend und sinnvoll sind. Im Coaching analysiere ich die Strategien meiner Klienten und arbeite gemeinsam mit ihnen an effektiven Lösungen.

Fokusthemen können dabei unter anderem sein:

- Persönlichkeitsentwicklung & Stärken-/Schwächenanalyse
- Charisma- und Kompetenztraining
- Ziel- und Veränderungsarbeit

Hierbei arbeiten wir in Einzel- wie Gruppenarbeit, persönlich als auch online.

Kontakt: Manuela Menconi // www.strategienwechsel.com // menconi@strategienwechsel.com

www.strategienwechsel.com

FINCA AGROTURISMO SA ROTA D'EN PALERM

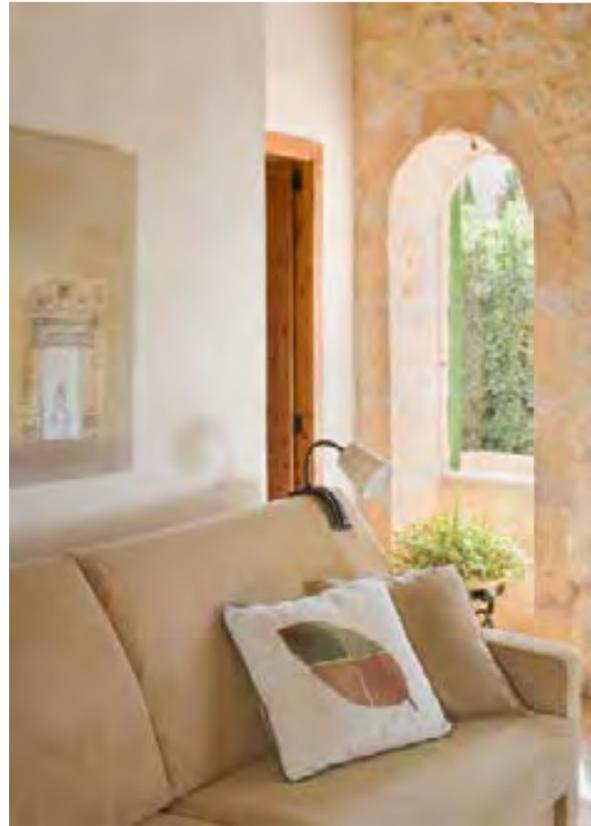
wo das ursprüngliche mallorca zuhause ist

Mallorca ist und bleibt ein Erlebnis! Wunderschöne Strände, das bunte Treiben in den Städten und dass einfach für jeden Urlaubertypus das Passende zu finden ist. Wir waren schon oft da, allerdings ging es diesmal in das uns noch recht unbekanntere Landesinnere. Als Ausgangspunkt für einen mehrtägigen Wanderurlaub haben wir die Finca Agroturismo sa Rota d'en Palerm in Lloret de Vistalegre gewählt.

Das kleine Örtchen Lloret de Vistalegre liegt rund sieben Kilometer vom Bauerndörfchen Sineu entfernt. Sineu ist bekannt für seine mittelalterliche Architektur, sogenannte „Cellar“ (ehemalige Weinkeller) und seinen Kunsthandwerkermarkt. Die Hauptstadt Palma erreicht man in etwa einer Dreiviertelstunde. Bereits im Vorfeld erhielten wir eine genaue Wegbeschreibung per Mail, sodass es ein Leichtes war, unser schönes Häuschen auf Anhieb zu finden.

Es geht vorbei an Feldern und großen Strohballen, an ursprünglichen Häusern und fast mystischen Pflanzen. Steinichen, Stechwinden und Gamandern. Plötzlich stehen wir vor einem wunderschön verzierten Tor. Im Dunkeln erkennen wir die Umrisse unserer „casa a tiempo“, unseres Zuhauses für die nächsten 48 Stunden. Das Tor öffnet sich und wir werden bereits erwartet. Das herzliche Begrüßungskomitee besteht aus dem Ehepaar Carlos und Maria Isabel Forteza. Estamos emocionados!

Das Anwesen ist seit über 200 Jahren in Familienbesitz und wurde ursprünglich als reines Feriendomizil genutzt. Keine Heizung, kein fließend Wasser, kein Strom: so sah es noch vor etwa fünf Jahrzehnten aus. Nachdem die Betreiber in Rente gingen, begann die Verwandlung des Hauses in das, was es heute ist – ein familiengeführtes, kleines Hotel.



↑ Kleine Rückzugsorte verschönern den Aufenthalt.

Ein bisschen Himmel auf Erden.



Unser Apartment ist großzügig und beinhaltet allen nötigen Komfort. Das Interieur lehnt sich an das ländliche Mallorca an und ist klassisch und dennoch etwas verspielt. Noch ein schönes Glas Rotwein auf der Terrasse und dann geht es auch schon ins Bett.

Morgens öffnen wir die Tür und entdecken erst mal das, was uns im Dunklen verborgen blieb: die Aussicht von unserer Terrasse aus. Wie wunderschön! Am Horizont erhebt sich die Sonne und scheint mit den Strohballen zu verschmelzen. Alles in ein sattes Orange getränkt.



↑ Was für eine Bilderbuch-Oase im Herzen Mallorcas.

UNS ZIEHT ES ZUM FRÜHSTÜCK – UND WIR WERDEN NICHT ENTÄUSCHT

Allerlei Köstlichkeiten aus eigener Herstellung und regionaler Anbieter kommen auf den Tisch. Selbstgebackenes Brot, Früchte aus dem heimischen Garten, hausgemachte Konfitüre und Wurstwaren – ein echter Genuss. Das Frühstück ist bei den Doppelzimmern inbegriffen und bei den Apartments auf Bestellung möglich.

Besonderheit: Wer sich etwas Romantik gönnen möchte, bucht ein Candle-Light-Dinner. Dieses wird auf Vorbestellung im Hof serviert und ist auch für größerer Gesellschaften möglich. Ob Hochzeiten, Geburtstage oder Firmen-Events: Familie Forteza bietet nicht nur den pittoresken Rahmen, sondern auch die eine oder andere Idee dazu.

Eigentlich sollten wir heute unsere Wandertour beginnen, doch den Kindern ist eher nach einem Sprung ins kühle Nass. Das Panorama-Schwimmbad ist das ganze Jahr über geöffnet und liegt im Herzen des mediterranen Gartens. Während der Nachwuchs planscht, erkunde ich die Umgebung. Alles ist detailverliebt. Hier steht eine Kerze, dort ein hübsches Bänkchen. Es gibt auch schöne Rückzugsorte für einen ruhigen Moment mit gutem Buch in der Hand.

Am Nachmittag beschließen wir unsere Wandertour über Bord zu werfen. Dafür soll es ein Fahrradausflug werden. In den Ebenen Mallorcas lassen sich bestens Klöster, geheime Zufluchtsorte, aber auch Golfplätze und Weinkeller entdecken. Wir entschließen uns für eine Degustation – und das Trecken gerät völlig ins Hintertreffen. Wir kommen wieder – dann ganz bestimmt in Wanderschuhen. • MILIJANA MAGAREWITSCH

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.sa-rota.com

STIL.IST-AUSFLUGSTIPP:

In den Jardins de Marivent – den Gärten der Sommerresidenz des spanischen Königs – finden Palma-Besucher lauschige Lauben, edle Zypressenalleen, plätschernde Wasserspiele und zahlreiche Skulpturen von Spaniens weltberühmtem Künstler Joan Miró. Durch ein mächtiges Tor betreten sie den knapp ein Hektar großen Park des Marivent-Palasts. Er ist für die Öffentlichkeit das ganze Jahr über zugänglich, außer wenn die royale Familie Spaniens an Ostern und im Sommer auf Mallorca weilt (Av. de Joan Miró, 229).

↓ Kleine Rückzugsorte sorgen für Entschleunigung.



VERLOSUNG Outdoor

Ob gemütlich oder schnell, ob steile Wege oder kurze Strecken: das Wandern ist für fast jeden geeignet. Wichtig ist dabei, nicht nur gut auf den eigenen Körper zu hören, sondern auch eine hochwertige Ausrüstung zu nutzen. Eine passende Grundlage bieten unsere Verlosungsobjekte. Und auf die Zugspitze geht es auch mit uns. Seid gespannt ...

1 SCHWINDEL-ERREGEND

In nur zehn Minuten geht es mit der Tiroler Zugspitzbahn vom österreichischen Ehrwald aus auf Deutschlands höchsten Berg. Zwei Panorama-Kabinen mit Platz für jeweils 100 Gäste ermöglichen dabei schon während der Fahrt ein einzigartiges Aussichtserlebnis auf die Grenzregion Bayern-Tirol, nicht zuletzt dank der Streckenführung am Grat entlang. Am Gipfel angekommen, bieten das Erlebnismuseum, das Panorama-Gipfelrestaurant und die Schneekristall-Welt unvergessliche Erlebnisse für Groß und Klein. Klingt das nicht verlockend? Finden wir auch! Deshalb verlosen wir mit freundlicher Unterstützung von uschi liebl pr in München und der Tiroler Zugspitzbahn 3 x 2 Karten für einen Herbstausflug auf die Zugspitze im Wert von jeweils 46,50 Euro pro Person. Spätestens einzulösen bis 3. November dieses Jahres.

Stichwort: **Gipfelstürmer.**

→ www.zugspitze.at

Foto ALBIN NIEDERSTRASSER



2 WAS AUFS AUGE

Oft unterschätzt man die Höhensonne beim Klettern oder Wandern, wäre es da nicht toll, eine sportive Brille zum Schutz der Augen dabei zu haben? Alpina hat uns hierfür ein hochwertiges Modell im Wert von 99,95 Euro zur Verfügung gestellt. In der Farbe Schwarz. Die sphärische Shield-Scheibe bietet ein enormes Sichtfeld, einstellbare Bügel und Nasenflügel ermöglichen eine perfekte Anpassung. Die Fogstop-Beschichtung auf der Innenseite der Scheibe sorgt für eine beschlagfreie Sicht.

Stichwort: **Weitblick.**

→ www.alpina-sports.com Foto ALPINA



3 ZEIGT HER EURE FÜßE

Die kalifornische Marke Stance, bekannt für ihre kreativen Socken-Designs, präsentiert mit den Linien Hike und Trek hochwertige Performance-Socken für Outdoorer, die keine Lust mehr auf einheitlich schwarzgraue Wandersocken haben. Außerdem sorgt die im eigenen Forschungslabor entwickelte FEEL360-Technologie für angenehmen Tragekomfort und einen guten Abtransport von Feuchtigkeit ohne Geruchsbildung auf allen Wegen. Wie für Stance typisch, bleibt der nötige Style dabei natürlich nicht auf der Strecke. Mit freundlicher Unterstützung der Münchner Agentur Crystal Communications verlosen wir zwei Paar der Stance „Uncommon Twist Hike“ Wandersocken für Damen in den Größen S und M im Wert von jeweils 23,99 Euro. Bitte das Stichwort: **Style** noch um die gewünschte Größe ergänzen.

→ www.euro.stance.eu.com Foto PR



4 RÜCKENSCHONER

Wandern heißt eine Auszeit nehmen vom hektischen Trubel, dem wir uns tagtäglich stellen müssen. Die Natur bietet da Entspannung und die Möglichkeit, einfach mal abzuschalten. Wer unterwegs gerne einkehrt und in guter Gesellschaft die Aussicht genießen möchte, weiß: Funktionalität ist bei der richtigen Wanderkleidung nicht alles. Auch auf Nachhaltigkeit und einen modernen Look kommt es an. Deshalb hat VAUDE eine Wander-Serie für Frauen entwickelt, die speziell auf diese Bedürfnisse eingeht. Hieraus gibt es bei uns den Skomer Rucksack in Größe 16 im Wert von rund 60,00 Euro zu ergattern! Das Aeroflex-System mit NetZRücken sorgt für hohe Packstabilität und eine permanente Lüftung am Rücken. Außerdem ist die gesamte Skomer-Linie mit ErgoShape-Schultergurten ausgestattet – für optimale Bewegungsfreiheit. Praktische Features wie Stockhalterung, Brillenfixierung am Schultergurt, Organizer und integrierte Regenhülle machen den Skomer beim Wandern unverzichtbar. Stichwort: **Natur.**

→ www.vaude.com Foto PR

5 GRILL'N'CHILL

Bruzzeln und Grillen in freier Natur – immer gerne! Und zwar mit den Outdoor-Kochern von Bushcraft Essentials. Bei uns gibt es das komplette Ausrüstungsset in der meistgekauften Kombination, der Bushbox LF, zu gewinnen. Das Komplett-Paket beinhaltet Universalrost (verwendbar als Grill, Trangia-Plattform, Einlage für Holzkohle), Topfaufgaben und strapazierfähige Outdoor-Tasche. Alles im Wert von rund 70 Euro. Stichwort: **Feuer.**

→ www.bushcraft-essentials.com

Foto PR

6 LEICHTES LEBEN

Egal ob am Strand, in den Bergen oder bei Wind und Wetter: Die AMAZONAS Adventure Hammock ist ein treuer Begleiter. Perfekt für eine Person, wer es aber kuschelig mag, bekommt auf der Liegefläche von 275 x 140 Zentimetern auch zwei Personen unter – sofern man die Belastbarkeitsgrenze von 150 Kilogramm nicht überschreitet. Das Material ist extra stabil und atmungsaktiv. Die Adventure Hammock-Serie passt mit einem Eigengewicht von 180 Gramm und mit einem Packmaß von nur 18 x 6 x 6 Zentimetern in jede Tasche. Perfekt für jeden Outdoorliebhaber! UVP: 59,90 Euro. Stichwort: **Amazonas.**

→ www.amazonas-ultra-light.com Foto PR

Wer gewinnen möchte, schreibt schnellstmöglich eine E-Mail mit dem passenden Stichwort an redaktion@die-stilisten.de und vergisst dabei Name, Anschrift und Rufnummer nicht. Teilnahmeberechtigt sind alle Leser ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit Wohnsitz in Deutschland. Einsendeschluss ist am 30. September 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Viel Glück!



DER BAUMHAUSKÖNIG

holzschlösser, die in den himmel wachsen

Abgehoben und erdig. Luftig und fest. Biigsam und stark. Ein Platz für fliegende Träume und tiefe Wurzeln. Rückzug, Über- und Ausblick zugleich. Ein Thron in den Kronen. Kein Wunder dass die Faszination, die von Baumhäusern ausgeht, nicht nur anhält, sondern einen Boom erlebt. Neu ist: Sie sind erwachsen geworden und stellen nicht mehr nur Refugien für Kinder dar. Modernere Versionen wie etwa Baumhotels, von denen wir auf den folgenden Seiten einige besonders schöne vorstellen werden, sprießen in die Höhe. Wir haben mit Andreas Wenning, einem Architekten mit dem Spezialgebiet „Baumhäuser“, gesprochen, der uns die Welt der Holzschlösser näherbringt.

STIL.IST Können Sie sich noch an Ihr erstes selbst gebautes Baumhaus erinnern?

Als Kind habe ich eigentlich eher Höhlen gebaut. Mein erstes Baumhaus habe ich erst 2003 in Bassum bei Bremen für mich selbst entworfen und umgesetzt. Ganz ohne kommerziellen Hintergrund. Zu dieser Zeit war ich bereits Architekt. Das Haus steht übrigens noch immer.

STIL.IST Woher kam die Inspiration/Idee sich auf diesen Bereich zu fokussieren und spezialisieren?

Tatsächlich durch den besagten Bau meines eigenen Baumhauses. Hinzu kam die Lust auf kleine experimentelle Räume. Spannend finde ich auch die Kombination von zeitgenössischer Architektur und Natur.

STIL.IST Wo liegt für Sie der besondere Reiz bei der Planung und Konstruktion von Baumhäusern?

Das Sinnliche an der Bauaufgabe – Baumhäuser sind nicht nur Refugium, ich verbinde auch das Thema Romantik mit ihnen. Ein weiterer Reiz ist es, eine definierte Struktur in ein komplexes und lebendiges Gefüge wie den Baum zu planen. In der Natur zu sein, spielt auch eine Rolle, sowie nicht zuletzt die Kunden aus aller Herren Länder, die ich besuchen kann, um für sie vor Ort zu bauen.

STIL.IST Bauen – ein gutes Stichwort! Die Anforderungen für den Bau eines Baumhauses weichen doch sicherlich von dem eines gewöhnlichen Hauses ab. Fordern Entwürfe von Baumhäusern besondere Qualifikationen von dem Architektenteam? Wenn ja, welche?

Es ist wichtig, ein gewisses Grundwissen über Bäume zu haben, deren Wachstumsverhalten und deren statische Besonderheiten zu erkennen. Für tiefergehende Fragen wird außerdem ein Baumgutachter hinzugezogen.

STIL.IST Was ist das Außergewöhnliche an einem Baumhaus? Ein Baumhaus ist dem Erdboden entrückt, man erlebt die Natur, den Baum sehr intensiv. Ein Baumhaus ist meistens ein eher kleiner, intimer Rückzugsort in dem man träumen und spielen kann – ein sehr privater Raum also.

STIL.IST Ein privater Raum sicherlich, vor allem in seiner ursprünglichen Funktion. Der Boom fördert aber auch den Bau ganz anderer Konstruktionen, als nur den privater Wolkenhäuschen. Wie sind da Ihre Erfahrungen? Baumhäuser waren früher Kindern und Abenteurern vorbehalten. Man dachte an Ureinwohner, die in manchen Teilen der Welt heute noch in Baumhäusern leben. Es musste erst Pionierarbeit geleistet werden, um den Menschen zu

zeigen, dass ein Baumhaus auch für Erwachsene sein kann. Baumhäuser passen zudem gut zum aktuellen Architekturtrend, auf ökologisches Bauen mit einer Nähe zur Natur zu setzen. Der Trend geht sicherlich auch zu größeren Baumhäusern, die anders genutzt werden. Unser Büro in Belgien hat beispielsweise Konferenzräume in den Bäumen gebaut. Baumhotels gibt es auch immer mehr. Vielleicht wird es in Zukunft auch bei uns – wie in Neuseeland – eine Baumhausbar geben.

STIL.IST Zu diesem Trend passt auch der Stil Ihrer Häuser: Mit dem Bretterverschlag aus Kindheitstagen haben ihre Werke nicht mehr viel gemein. Wäre nicht der Begriff "Baumvilla" angemessener?

Nein, das würde ich nicht verwenden, weil die Maßstäbe einfach anders sind. Eine Stereoanlage im Baumhaus ist Luxus – im normalen Haus aber nichts Besonderes. Beim Baumhaus geht man von einem sehr einfachen, puristischen Standard aus. Ich fände es schade, wenn das durch überkommene Traditionen eingezwängt wird: rustikale Ausstattung, kleine Fenster, Hutzelhäuschen-Dach.



ANDREAS WENNING
DIPL.-ING. ARCHITEKT
UND AUTOR AUS BREMEN

1989–1995: Studium der Architektur an der Hochschule Bremen
2003: Gründung des Büros baumraum mit dem Schwerpunkt in der Planung von Baumhäusern und anderer Projekte im naturnahen Raum

Für alle, die nun das Baumhausfieber gepackt hat, aber nicht direkt nach draußen stürmen können oder wollen:

MUSIK-TIPP: Captain PlanET mit „Baumhaus“.

FILM-TIPP: „Baumhaus“ (Original-Titel „The War“), mit Kevin Costner und Elijah Wood in den Hauptrollen.

STIL.IST Wie Sie eben kurz angedeutet haben, spielt der Öko-Aspekt auch eine Rolle. Wie sieht diese aus? Was sagen beispielsweise Naturschützer?

Das Meinungsbild in dieser speziellen Gruppe ist heterogen. Klar gibt es welche, die beispielsweise eine Störung der Vogelwelt befürchten. Doch es gibt auch jene, die Baumhäuser gut finden, weil sie der Natur nahe sind und es nur wenige davon gibt – ein paar hundert in Deutschland. Der ideelle Wert eines Baumhauses im Verbund mit der Natur wiegt die vermeintliche Störung des Baumes auf – es ist ein Zeichen, dass man in und mit der Natur sein will.

STIL.IST Das ist doch ein schönes Schlusswort. Vielen Dank • FERIDE MEHMETAJ

VERLOSUNG

Mit freundlicher Unterstützung des Veranstalters C2 Concerts verlosen wir 2 x 2 Tickets für das zauberhafte Spektakel.

14. NOVEMBER bis 6. JANUAR

CHRISTMAS GARDEN STUTTGART

In Stuttgart wird es in diesem Winter nicht düster und dunkel sein. Der Christmas Garden bringt - buchstäblich und im übertragenen Sinne - Licht in die finstere Jahreszeit und lädt dazu ein, durchzuatmen und in aller Ruhe die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen. Lassen Sie sich von vielen neuen glitzernden Illuminationen in eine zaubernde Weihnachtswelt entführen. Der zoologisch-botanische Garten Wilhelma bietet dafür die schönste Kulisse. Erleben Sie mit Ihrer Familie und Freunden eine vorweihnachtliche Oase in stimmungsvoller und festlicher Atmosphäre.

Wer gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Magie“ an redaktion@die-stilisten.de. Name, Anschrift, Rufnummer und Alter nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 1. November, teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Viel Glück!
www.christmas-garden.de/stuttgart/ und www.c2concerts.de. Text und Foto PR



←
Für die Kinder das Schönste:
springen auf dem Bett im
Schlafnest im Untergeschoss.

Die Landeier sind aus traditionellen
Allgäuer Materialien gebaut, an der
Außenseite voll geschindelt und von
oben nach unten komplett rund.



Ein Highlight ist die Dusche
mit verglaster Waldfototapete.



→
Naturgefühl, ohne auf Komfort zu
verzichten. Durch das Panoramafenster
erlebt man den Sonnenuntergang und
beobachtet die Vögel auf dem Feld.

SCHLAFEN IM EI mit zwei Kleinkindern ins abenteuer baumhaus

*Wir machen uns mit Sohn (5) und Tochter (2) auf ins
nahegelegene Betzigau im Allgäu, um das Wochenende in
einem Baumhaus zu verbringen. Die Besonderheit:
Unsere Unterkunft ist ein Landei. Schon bei der Ankunft
sieht man die Baumhäuser in Eiform wie fremd-
artige UFOs über den Bäumen schweben. „Ei, Ei, Ei ...“
ruft unsere Tochter aufgeregt und kommt aus dem
Staunen nicht mehr heraus.*

Über eine Holztreppe betreten wir unser Refugium auf
Zeit. Das Innere des Landeis begeistert sofort. Es befinden
sich vier Räume auf drei Ebenen. Herzstück ist im Erdge-
schoss der Wohnbereich mit Küche und großem Panora-
mafenster. Über Leitern gelangt man ins Erdgeschoss und
in die Dachkuppel, wo sich die beiden Schlafräume befin-
den. Diese waren mit einem kleinen Kind zunächst eine
Herausforderung, doch bereits am zweiten Tag meisterten
die Kinder diese ohne Probleme. Vom Doppelbett aus hat
man einen atemberaubenden Blick auf die Sterne. Auf der
großen Veranda und Dachterrasse kann man in luftiger
Höhe draußen sitzen und dem Zirpen der Grillen und
dem Zwitschern der Vögel lauschen.

ES SCHNEIT

Wir packen uns warm ein und erkunden die Gegend. Die
insgesamt zwei Landeier und vier schwebenden Baum-
häuser liegen am Rand des Kemptener Waldes inmitten
einer kleinen Baumgruppe. Alle Baumhäuser wurden mit

verschiedenen Ausrichtungen gebaut, damit die Ruhe der
Urlauber nicht gestört wird. Die nächsten menschlichen
Bebauungen sind weit weg, man taucht ein in die natürli-
che Geräuschkulisse des Waldes. Für die Kleinen gibt es
viel zu entdecken, sie können unter anderem im Bachlauf
Dämme bauen, sich in Baumschaukeln schwingen und
zum Reitstall gehen. • YVONNE LEPPERT

→ INFORMATIONEN UNTER:

www.baumhaushotel-allgaeu.de

Von STIL.IST ausprobiert und für gut befunden:

Als „Schlechtwetterprogramm“ ist mit den Kindern das
Freizeitbad „CamboMare“ im fünf Kilometer entfernten
Kempten zu empfehlen. Der riesige Kleinkind-Bereich, ein
Strömungskanal und zwei Wasserrutschen lassen den
Nachwuchs die Langeweile schnell vergessen.

Das **Bauernhofmuseum Diepolz** lädt mit historischen
Sattler-Hof, begehbarem Kuhmagen, Heustock zum Hüpfen
zum Begreifen, Mitmachen und Entschleunigen ein.

Besondere bayrische Küche seit 1899 wird im **Waldgasthaus
„Zum Tobias“** geboten, das Rindfleisch zu den Gerichten
stammt aus eigener Landwirtschaft. Eingebettet in Wald und
Wiesen des Kemptner Waldes können sich die Kinder auf
dem hauseigenen Spielplatz austoben während die Eltern ihr
Eltern genießen.

Sehr leckere Pizza und eine überaus freundliche Bedienung
gab es in Betzigau im **„Primo Piatto“**.

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

28.09. – 03.11.

Bester Freizeitpark der Welt
HALLOWEEN



europapark.de

Mack
INTERNATIONAL



BAUMHAUSHOTEL OASEWEIL

wipfelrauschen und blätterflüstern

*Dem Dolcefarniente frönen, tagträumen
und wunderbar schlummern.*

Schon von Weitem strahlen sie uns entgegen: die acht kunterbunten Baumhäuser. Intensives Türkis, kräftiges Sonnengelb und leuchtendes Pink. Wer es fröhlich-bunt mag, ein Faible für kreative Raumlösungen hat und das Eigenwillige liebt, der ist hier genau richtig. Und bleibt wahrscheinlich gerne länger als geplant. Eigentlich mag man gar nicht mehr abreisen. So wohl fühlt man sich hier in luftiger Höhe, umgeben von einem Wäldchen und unglaublicher Ruhe. Weit oben schlängeln sich Holzwege und -stege zwischen den einzelnen Häuschen und verbinden diese zu einem gelungenen und charmanten Ganzen. Die außergewöhnliche Architektur ist wunderbar verspielt und versetzt immer wieder in Staunen und Begeisterung. Kleine Treppen und kuriose Leitern verbinden die Etagen der Häuschen – wer sportlich ist, ist hier klar im Vorteil.

LIEBEVOLL UND FEIN

Logieren lässt sich zum Beispiel in der „Windhexe“, dem „Zeitgeist“ oder dem „Wipfelträumer“. Die Namen sind Programm. Passend hierzu wurde auch das Interieur gewählt. Und so gestaltet sich jedes der Häuser sehr individuell. Eingerichtet sind die Baumhäuser zeitgemäß und mit allem erdenklichen Komfort. Kaffee, Tee und etwas Kulinarisches kann der Gast jederzeit in der voll ausgestatteten Küche zubereiten. Zusätzlich bietet der kleine Shop im Haupthaus mancherlei Feines aus aller Welt: Öle, Weine, Pasta ... Ausgesuchtes für Liebhaber des guten Geschmacks.

Das vegetarische Frühstück lässt keine Wünsche offen und wird im Haupthaus serviert. Und wer es ganz relaxt mag, der bestellt sich das Frühstück einfach ins Haus. Angeliefert wird es mit den geordneten Leckereien und pünktlich zur gewünschten Uhrzeit im Picknickkorb. Lässig genießen auf den großzügigen Balkonen – mit Blick auf weitläufige, grüne Wiesen.

↑
Auf dem Holzweg.

FEIERN UND GENIESSEN

Das Baumhaus-Ensemble ist Bestandteil der OaseWeil – einem traumhaft-ruhigen Ort, eingebettet zwischen Wiesen und Wäldern im Naturpark Schönbuch. Falls gewünscht, stehen im Haupthaus Ayurveda-Massagen auf dem Verwöhnprogramm. Wer feiern mag, findet dafür in der Schönbuchhalle Weil die geeigneten Räumlichkeiten. Ob Privatfeier oder Business-Event – die Anlage eignet sich für beides gleichermaßen und lockt mit einmaliger Lage.

Hans-Martin Schempp und Usha Bhaskaran ist es gelungen, etwas wirklich Einzigartiges zu erschaffen, das ihnen auch sehr am Herzen liegt. Und das merkt man – wir wurden aufs Herzlichste empfangen und haben uns absolut wohl gefühlt. • TATJANA KLYTTA

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.oase-weil.de

Das Baumhaus-Ensemble der Oase Weil.



Watch your step!



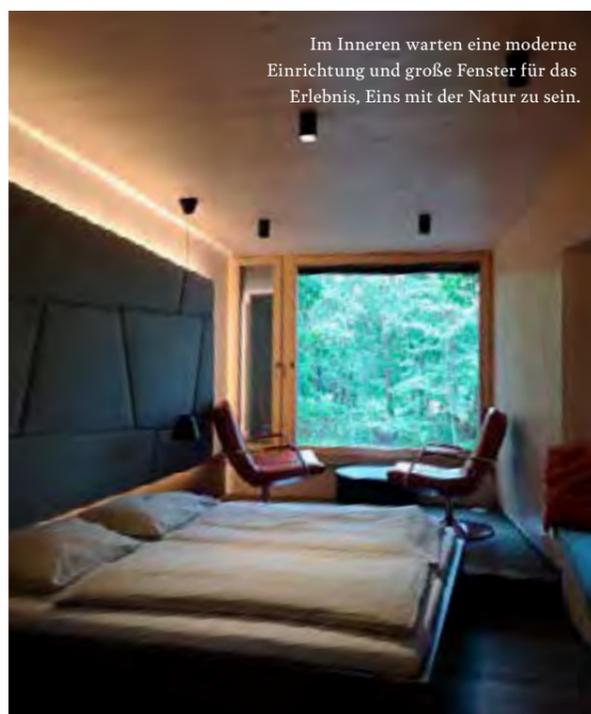
Umbrisch-Provenzalischer Markt

11. bis 15. September 2019

mit verkaufsoffenem Sonntag und Tübinger ERBE-Lauf



t Tübingen
Universitätsstadt



Im Inneren warten eine moderne Einrichtung und große Fenster für das Erlebnis, Eins mit der Natur zu sein.

BAUMHAUSLODGE SCHREMS

technik aus, natur an: entschleunigung
im österreichischen waldviertel

Geboren aus der privaten Leidenschaft des Besitzers Franz Steiner, entstand mit der Baumhauslodge im niederösterreichischen Schrems eine kleine Oase für Naturliebhaber und Design-Fans. Stylish, aber nicht überfrachtet gestaltet, warten hier fünf Baumhäuser. Vom hoch gelegenen „Turmhaus“ bis zum „Haus am Teich“ lädt das Gelände erwachsene Besucher zum Entspannen ein – und zwar bewusst ohne Fernseher und WLAN!

Wer nach Schrems reist, kommt höchstwahrscheinlich nicht wegen des Ortes. Das kleine Fleckchen hat nicht wirklich viel zu bieten, die Umgebung und die Natur im sogenannten Waldviertel (der nordwestliche Teil Niederösterreich) dafür umso mehr! Nach knapp sieben Stunden Anreise inhaliere ich bei der Ankunft die frische Waldluft förmlich wie ein Elixier, während die Sonnenstrahlen durch die Baumkronen funkeln. Die Baumhauslodge liegt friedvoll in einem Waldstück. Ein kleiner, verschlungener Weg führt zu unserem „Haus am Teich“, das wir für die nächsten zwei Tage beziehen. Auf dem Weg dorthin bestaunen wir die anderen vier Häuser, die auf

Den Code zum Schlüsselfach für das Haus erhält man bequem am Tag der Anreise per SMS. Auch das Frühstück kann man per E-Mail vorab reservieren, ebenso wie Snacks und Getränke für den Tag der Anreise, die dann im Kühlschrank bereitgestellt werden. Eine Reinigung gibt es auf Wunsch auch, ansonsten wird bewusst darauf verzichtet, um die Privatsphäre der Gäste zu wahren. Die Gastgeber sind aber für Wünsche und Fragen per Telefon erreichbar.



Die Architektur ist geprägt von den Elementen Stein, Holz, Wasser und Luft.



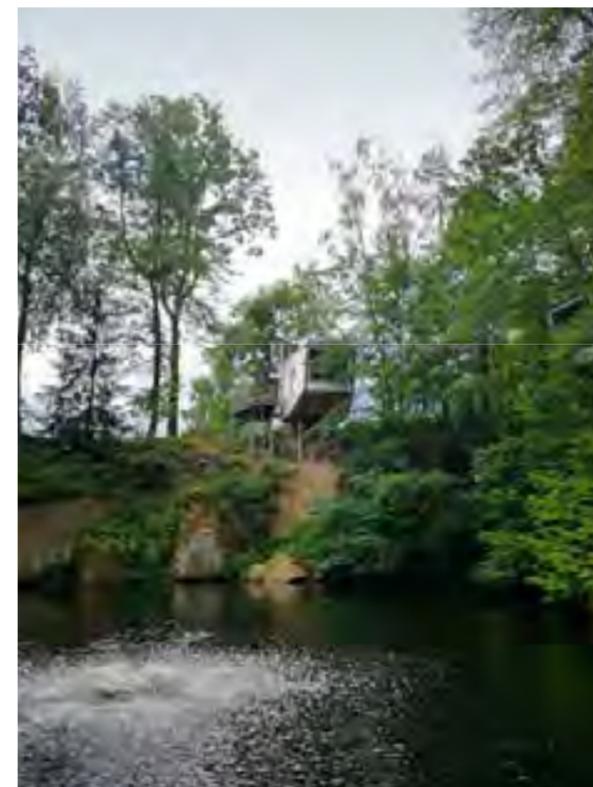
Der Teich und darüber das fast futuristisch anmutende „Klippenhaus“.

den ersten Blick nicht alle an ein klassisches Baumhaus erinnern. Man erkennt sofort, dass hier eine Vision dahintersteckt. Franz Steiner, der Besitzer der Baumhauslodge, ist Gerichtssachverständiger für Immobilien. Seine private Leidenschaft für besondere Gebäude weckte schließlich auch den Wunsch in ihm, diese besonderen Domizile zu kreieren. „Ich sah in Neuseeland zufällig ein paar Baumhäuser. Der materielle Wert dieser Holzbuden war gering. Der Erholungswert dagegen schien schon seinerzeit unbezahlbar zu sein. Damals ist der Groschen sofort gefallen. Die Idee musste dennoch reifen. Bei einem Spaziergang sah ich das Waldstück und dachte mir: das ist es.“ Bei der Umsetzung achtete er darauf, dass nur wenige Bäume gefällt werden mussten.

Als wir unser Haus betreten, sind wir direkt begeistert: Eine moderne Einrichtung, die an vielen Stellen maßgefertigt ist wirkt sofort einladend. Komfort ohne Schnickschnack, reduziert, ohne dass etwas fehlt. „Man soll sich hier auf die wesentlichen Dinge konzentrieren können und trotzdem den wichtigsten Luxus vorfinden, den man benötigt“, so Franz Steiner. Die Elemente Stein, Holz, Wasser und Luft dienten als Wegweiser bei der Gestaltung des Projektes, um die Umgebung widerzuspiegeln. Das besondere Highlight ist die große Glasfront, die die Natur quasi direkt ins Zimmer holt und den Blick auf den Steinbruch und den Teich preisgibt. Sie verleiht dem Haus fast Loft-Charakter.

WLAN gibt es übrigens nicht, genauso wenig wie einen Fernseher. Eine bewusste Entscheidung, um das Erlebnis in der Natur nicht zu stören. Der moderne Drang, immer nach dem nächsten Wi-Fi zu suchen hat hier Zwangspause. Außerdem sind die ganzjährig mietbaren Baumhäuser nur für Erwachsene gedacht. Erstens weil die Häuser trotz Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften für Kinder gefährlich sein können und zweitens weil Ruhe garantiert werden soll.

Wir genießen unsere österreichische Jause in der Abenddämmerung auf der kleinen Terrasse, umgeben vom leisen Rauschen der Blätter und da fällt sie uns zum ersten Mal auf: die absolute Ruhe. Die einzigen Geräusche kommen von den Baumwipfeln und Vögeln. „Mit Specht und



STIL.IST-TIPP:

Die Umgebung bietet mit dem Naturpark Hochmoor einige Ausflugsziele und eignet sich hervorragend zum Wandern. Im nur wenige Gehminuten entfernten Naturerlebniszentrum „Unterwasserreich“ kann man zum Beispiel Otter besuchen und die restliche, örtliche Tier- und Pflanzenwelt erkunden. Die „Himmelsleiter“ bietet als Aussichtspunkt einen hervorragenden Blick über das Gebiet.

Eichhörnchen auf Augenhöhe“ ist hier definitiv keine leere Marketinghülle. Das Frühstück hängt der örtliche Bäcker übrigens auf Bestellung jeden Morgen an die Tür, so dass man bei entsprechender Planung wirklich ganz in seiner „Baumhausblase“ bleiben kann. Der persönliche und zugleich zurückhaltende Service der Gastgeber ist ohnehin eine Stärke dieser besonderen Unterkunft. Für uns war die „Express-Auszeit“ mit zwei Tagen jedenfalls viel zu kurz, gerne wären wir noch länger geblieben, um den Blick fürs Wesentliche zu schärfen. Hier - mitten in der Natur - und damit auch ein Stückchen mehr bei sich selbst. • JESSICA WITTMANN-NAUN

➔ **INFORMATIONEN UNTER:** www.baumhaus-lodge.at

→
Das Baumhaus wurde direkt um
die 300 Jahre alte Linde gebaut.

PRECHTLHOF

das Glück liegt in 14 Metern Höhe

Selbst für passionierte Vielreisende wie mich gibt es immer wieder Unterkünfte, die zu begeistern wissen. Dabei müssen es nicht immer die exklusivste Ausstattung oder das angesagteste Reiseziel sein, die für bleibende Eindrücke sorgen. Gerade an Touristenmagneten müssen sich die Hoteliers immer neue Highlights einfallen lassen. Im Vier-Sterne-Hotel Prechtlhof in Althofen haben wir eines gefunden: Das urige Baumhaus ist perfekt für eine romantische Auszeit.



Denke ich an Baumhäuser, denke ich automatisch an Kindheit, Freiheit und irgendwie auch ein bisschen an Exzentrik. Ein Haus, das hoch über den anderen thront, erhaben und wild. In luftiger Höhe und gleichzeitig ursprünglich und bodenständig. Baumhaus-Fans schätzen genau dieses Gefühl, die fantastischen Aussichten und neuen Perspektiven und das „Mitten-in-der-Natur-sein“. Diese Wildheit scheint auf den ersten Blick nicht zum Komfort eines Hotels zu passen. Doch die Vorstellung, in einer Baumkrone zu hausen, hat ja auch durchaus etwas Romantisches und in Zeiten von Glamping und Co. lassen sich Ursprünglichkeit und Natur natürlich längst mit Luxus und Komfort vereinen. Seit 2011 steht daher auch auf dem Gelände des Vier-Sterne-Hotels Prechtlhof in Althofen, Kärnten, ein Baumhaus. In der Krone einer 300 Jahre alten Linde schlummert das sechseckige Domizil aus Holz. Über der Treppe hängt ein uriges Holzschild, in das „Seelenluxus“ eingeritzt ist – so etwas wie das Motto des Bauhauses. Gemeint sind damit ganz spezielle Momente, sich Zeit für die schönen Dinge zu nehmen und auch einmal nur an sich zu denken.

STIL.IST-TIPP:

Ein weiteres Highlight im Prechtlhof ist das „Heuzimmer“. Eine großzügige Suite mit Infrarot-Wärmekabine, kerniger Einrichtung und dem angenehmen Duft von frischem Heu. Sogar ein Heubad kann man in der Eckbadewanne nehmen!

Als wir die Tür aufschließen, empfängt uns so etwas wie das Abziehbild eines Romantik-Zimmers. Während zu viel romantische Dekoration sonst auf mich schnell kitschig wirkt, passt die Einrichtung meiner Meinung nach perfekt in diese Unterkunft: Rosenblätter auf dem Bett, indirekte Beleuchtung mit flammenden Herzen am Kopfende und viele kleine, liebevolle Details machen das Baumhaus zu einem richtigen „Kuschelneest“. Fast könnte man vergessen, dass man sich in 14 Metern Höhe, umgeben von einem Baum, befindet. Doch dann, zentriert im Zimmer: ein Stamm, der sich als kleine Erinnerung durch die Decke streckt.

Zur Begrüßung bekommen die Gäste nach dem gemeinsamen Aufstieg übrigens immer eine Flasche Sekt vom Hotelpersonal überreicht, denn Gastfreundschaft wird im Prechtlhof großgeschrieben. Obwohl wir als unsportliche Couchpotatos noch etwas außer Atem sind, müssen wir unbedingt noch eine Etage höher auf die kleine Dachterrasse. Die Belohnung: Ein Ausblick bis hin zu den Karawanken. Irgendwann treibt uns der Hunger wieder nach unten und es wäre wirklich eine Sünde, das Essen im Hotelrestaurant zu versäumen. Entschuldigt bitte, liebe Vegetarier und Veganer, aber vor allem die Wildspezialitäten sind sehr zu empfehlen. Das Wild wird übrigens vom Chef des Hauses, selbst passionierter Jäger, erlegt und

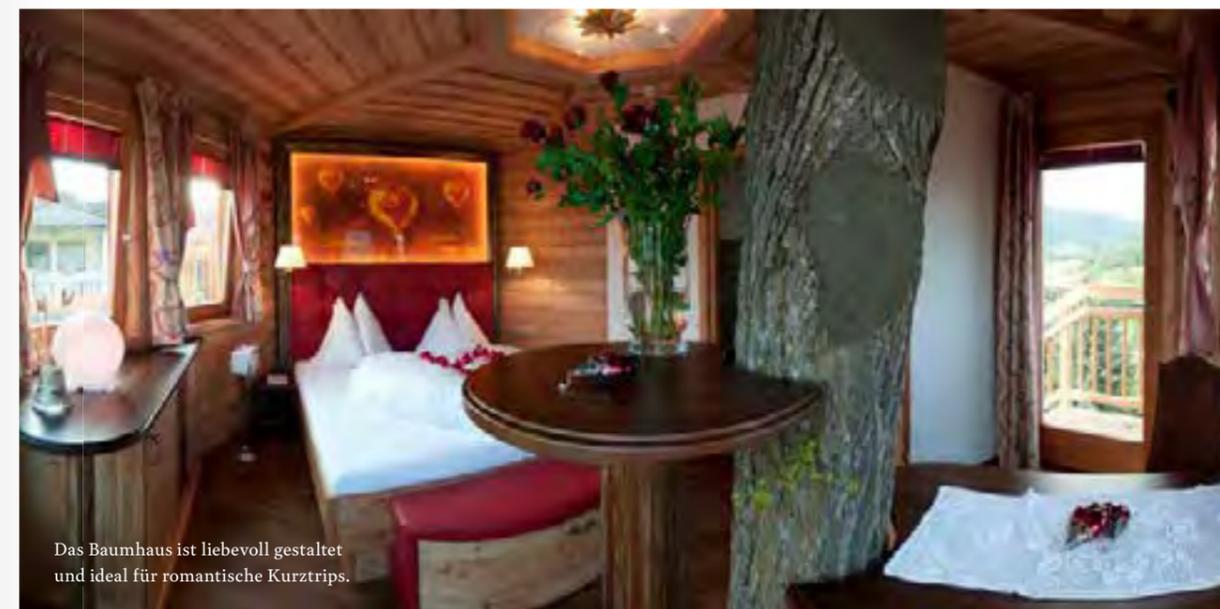
→
Das Motto im Baumhaus lautet „Seelen-
luxus“, sich Zeit füreinander und die
schönen Dinge des Lebens zu nehmen.

gekocht. Ein „weißer Gespritzter“ und eine der leckeren Kalorienbomben von der Dessertkarte dürfen natürlich auch nicht fehlen.

So verwöhnt fragen wir uns kurz, wie wir die „Stiege“ zum Baumhaus schaffen sollen, fallen aber oben angekommen umso zufriedener ins Bett. Das Holz knackt gemütlich und plötzlich fängt es an zu regnen. Die Tropfen prasseln auf das Dach und langsam verstehe ich, was es mit diesem „Seelenluxus“ auf sich hat

JESSICA WITTMANN-NAUN Fotos PRECHTLHOF

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.hotelprechtlhof.com



Das Baumhaus ist liebevoll gestaltet und ideal für romantische Kurztrips.



**FEST
VERSPROCHEN**
DIE MESSE FÜR BESONDERE
FESTE UND HOCHZEITEN

**18. & 19.
JANUAR 2020**
WAGENHALLEN STUTTGART

SA: 11 BIS 19 UHR – SO: 11 BIS 18 UHR
TICKETS BEI WWW.EVENTBRITE.DE

WWW.FEST-VERSPROCHEN.DE

RHEINMETROPOLE KÖLN

#urbanCGN – cologne urban lifestyle

Köln lebt „urban lifestyle“ – die Metropole am Rhein hat sich zu einem kreativen Hotspot entwickelt und bietet Kölnern und Gästen durch eine engagierte Szene all das, was die Stadt zu einem besonderen Erlebnis macht. Dazu gehören einerseits Trends, die den städtischen Lebensraum maßgeblich prägen, aber auch eine gewachsene Veedelskultur (Stadtteil, An. d. Red.). Mit ihrem breiten Angebot stellt die Domstadt ein Erlebnis-Areal für Liebhaber von Design, Mode, Kultur, Musik, Festivals, Food und mehr dar. Neben Traditionsgeschäften und etablierten Veranstaltungen bestimmen Newcomer aus den verschiedenen Bereichen das Stadtleben. Hinzu kommt eine große Start-Up- und Off-Szene.



Die Domstadt ist von einer herausragenden Kunst- und Kulturszene geprägt: Neben den klassischen Institutionen – Museen, Philharmonie, Oper und Schauspiel – gibt es eine äußerst lebendige freie Szene. Insbesondere die Kreativ-Viertel bestechen mit einer Vielzahl an ausgefallenen Kunstgalerien und Ateliers. Daneben präsentieren zeitgenössische **Galerien** wie Ruttkowski;68 und 30works Urban und Street Art von etablierten und aufstrebenden Künstlern.

STIL.IST-Tipp: Der rechtsrheinisch angesiedelte **Kulturbunker Mülheim** bietet ein buntes Programm an Ausstellungen, Performances, Konzerten und vielem mehr. Alle zwei Jahre widmet sich das **CityLeaks Festival** der Street Art und holt international bekannte Künstler nach Köln, um im Wechsel verschiedene Viertel in den Fokus zu rücken.



Augen auf und treiben lassen. Dann entdeckt man Spannendes.



Straßenkunst: Ein großes Thema in der Domstadt.

MUSIK UND LIFESTYLE

Köln hat auch musikalisch einiges zu bieten: Die Stadt verfügt über eine äußerst aktive und aufstrebende Musikszene und bietet mehr als 1000 in Köln beheimateten Musikern und Bands die geeigneten Plattformen, um sich darzustellen. Das jedes Jahr stattfindende **c/o pop festival** gilt als Schrittmacher für die aktuellen Strömungen der Popmusik mit internationalen Stars und aufstrebenden Musikern. Beim **WEEK-END Fest** bestimmen bekannte Künstler sowie Newcomer das Line-up. Mit dem **Summerjam** beheimatet Köln seit mehr als 30 Jahren das größte Reggae-Festival Europas, bei dem jährlich Anfang Juli etwa 30 000 Besucher drei Tage lang am Fühlinger See feiern. Neben einem ausgeprägten Nachtleben mit angesagten **Clubs und Bars**, wo täglich Live-Konzerte und DJ-Sets stattfinden, kann Köln viele ausgefallene Spielstätten vorweisen, beispielsweise Gebäude 9, Gloria und Kulturkirche. Der „Club Bahnhof Ehrenfeld“ wurde 2017 von der Bundesregierung als Spielstätte des Jahres ausgezeichnet.

„Wer popgeschichtlich relevante Musikorte in Köln kennenlernen möchte, kann sich mit dem neuen digitalen Guide „Sound of #urbanana“ auf jene Spuren begeben. Vom ehemaligen Tonstudio bis zum Plattenladen umfasst das Repertoire der Web-App zahlreiche interessante Stationen: → www.dein-nrw.de/soundofurbanana“.

MILIJANA MAGAREWITSCH



25HOURS THE CIRCLE

come as you are

Das 25hours Hotel The Circle liegt zentral im Friesenviertel mitten im Gerling Quartier, einem der größten Baudenkmäler im Herzen von Köln. Der spektakuläre Rundbau an der Adresse Im Klapperhof 22-24 diente ursprünglich als Verwaltungsgebäude des Gerling-Versicherungskonzerns. Das gesamte Erdgeschoss des geschichtsträchtigen Rundbaus ist öffentlich zugänglich. Hier begegnen sich Hotelgäste und Einheimische. Für sie gibt es viel zu entdecken. Denn The Circle interpretiert die legendäre Zeit des deutschen Wirtschaftswunders der 50er und 60er Jahre und die damaligen technischen Utopien auf spielerische Art zukunftsweisend neu. Das Design setzt auf das Konzept des Retro-Futurismus.

Das Foyer des ehemaligen Versicherungskonzerns bildet das spektakuläre Entree des 25hours Hotel The Circle und dient jetzt als außergewöhnliche Lobby. Der zentrale Tresen ist das Reich des Concierge, wie man ihn aus den großen, traditionsreichen Grand Hotels kennt.

→ Ein spektakuläres Entree: Das 25hours Hotel The Circle mit der außergewöhnlichen Lobby.

KOSMO(S)POLITISCH

In Kooperation mit dem Kölner Taschen Verlag gibt es im Erdgeschoss einen Kiosk ganz in der Tradition großer, alter Grand Hotels. Neben Artikeln, die der Hotelgast im Notfall braucht, kuratiert der Taschen Verlag ein feines Sortiment an außergewöhnlichen Bildbänden, Zeitschriften und schönen Dingen. Fans analoger Musik-Erlebnisse finden im Record Store eine exquisite Vinyl-Auswahl oder können auf Leder-sofas entspannte Klänge genießen. Eine Bike-Corner bietet hochwertige Räder der Berliner Fahrradmanufaktur Schindelhauer und stylische Accessoires wie Sättel von Brooks und Rucksäcke von Millican.



Hier können Fans analoger Musik-Erlebnisse auf Ledersofas entspannte Klänge genießen.

Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich ein gemütliches Café, in dem es köstliche Kaffee-Spezialitäten, herzhaft Waffeln sowie fruchtige Smoothies und gesunde Bowls gibt. Hier lässt es sich in lockerer Atmosphäre entspannen oder arbeiten – in den beiden sogenannten Meeting-Huts. In diesen unterschiedlich großen Boxen können bis zu acht Personen ungestört arbeiten und telefonieren. Für Tagungen und Events bietet das Hotel in einem Anbau im Erdgeschoss einen separaten Bereich.

Herzstück des 25hours Hotel The Circle ist das Restaurant NENI – und zwar nicht nur in kulinarischer Hinsicht. Im aufgesetzten Staffel-Geschoss im 8. Stock trifft man sich zum orientalischen Lunch oder Dinner. Die im Rundbau gegenüberliegende MONKEY BAR ist der perfekte Treffpunkt für Kommunikation und ungezwungene Kontakte.



Ein Augenschmaus für Freunde gutem Interior Designs.



WIE MAN SICH BETTET ...

Im 1. bis 7. Stock warten 207 Zimmer in unterschiedlichen Kategorien und Größen auf die Gäste: Medium Inner Circle, Medium Outer Circle, Large und Extra Large-Räume sowie die Gigantic-Zimmer sind gemütliche Rückzugsorte mit unterschiedlich inspirierten Themenwelten.

Im 7. Stock ist der Wellness-Bereich mit der Sauna, inspiriert vom Thema futuristische Landschafts-utopien. Zum Relaxen laden eine Ruhezone mit Blick auf die Stadt sowie ein geschützter Außenbereich mit Liegen und Schaukeln ein. □ Text und Fotos: 25HOURS

functional wood design — made to last.



Der Herzberg Allesschneider ist ab November 2019 in ausgewählten Shops und Online erhältlich.

HERZBERG

swiss design — made in germany
www.herzberg-manufaktur.com

THE QVEST HIDEAWAY

divine design

Meinem Empfinden nach muss man von Köln wirklich begeistert sein und von Herzen Gefallen daran finden, denn, wenn man ganz ehrlich ist, hat die Stadt nicht sonderlich viel zu bieten. Eher oll als toll, sehr verrußt und entlang der vermeintlichen Einkaufsmeilen bilden sich mittlerweile Shisha-Bar-Trassen. Und der Dom, na ja, ist halt der Dom mit vielen Social-Media-Addicts davor. Da haben andere Großstädte optisch deutlich die Nase vorn.

Wer aber mit interessiertem und offenem Auge herumstromert, entdeckt häufig ein verstecktes Kleinod. Ein schönes Café, ein Cinema im Stile der 50er Jahre oder aber, wie in meinem Fall, ein faszinierendes Hotel.



The QVEST ist wirklich sehr ausgefallen! Unweit des Stadtkerns gelegen, aber dennoch ein buchstäbliches „Hideaway“, versteckt es sich hinter klerikalen Gemäuern. Schon die Anschrift, Gereonskloster 12, lässt erahnen, wo ich gleich meine Urlaubstage verbringen werde. Ein neogotisches Gebäude aus dem Jahr 1867, eingerichtet mit den großen Designklassikern des 20. Jahrhunderts, zieht mich für zwei Tage in seinen magischen Bann.

Der Homepage des Hauses lässt sich entnehmen, dass das Gebäude lange im Dornröschenschlaf lag, bevor es seiner Bestimmung als „Designjuwel“ zugeführt wurde. Wenn man aus dem Lärm der Stadt in den leisen, fast meditativ anmutenden Platz hinter der Kirche St. Gereon tritt, wo die Mauern des ehemaligen Klosters im Grundriss erhalten blieben, spürt man auch heute noch deutlich eine gewisse Energie.

INTERESSANTER MIX

Ich bin der festen Überzeugung, dass jeder der the QVEST betritt, erst einmal nach oben schaut. Von mir „Kirchen-Automatismus“ genannt. Man blickt auf die großen Fenster, entdeckt die herrschaftliche Steintreppe und das Unterbewusstsein macht sich auf die Suche nach einem sakralen Fixpunkt. Doch diese „Heiligen Hallen“ bekommen ein ganz neue, lässige und coole Bedeutung: Denn bereits der zweite Blick bleibt an den Sesseln im Wartebereich hängen. Ledersessel von Ludwig Mies van der Rohe – Avantgarde-Direktor und Bauhaus-Ikone!

„Baukunst ist die räumliche Auseinandersetzung des Menschen mit seiner Umwelt und der Ausdruck dafür, wie er sich darin behauptet und wie er sie zu meistern versteht.“

Jetzt bin ich tatsächlich etwas ehrfürchtig. Ich erhalte die Schlüsselkarte zu meinem Zimmer und bin schon sehr gespannt, ob meine „Retro-Erwartungen“ erfüllt werden. Und ja, das werden sie. Industrial meets Fifties, meets loft, meets black and white, meets urban chic. Dasselbe gilt für das Bad. Unaufgeregt, clean und angenehm puristisch. Und auch hier treffen Schwarz und Weiß aufeinander. Einziges Manko (zumindest für mein Verständnis): Vor Bad und Toilette zieht sich eine Art schwere Falttür, die kaum Privatsphäre zulässt. Ich werfe meinen Koffer aufs Bett, öffne mein Fenster und blicke direkt auf den Hof.

ZEIT UND DESIGN

Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es für mich weiter auf Erkundungstour. Was wohl am oberen Ende der Steintreppe liegt? Bereits auf dem ersten Absatz stauene ich nicht schlecht. Ich muss vielleicht dazu sagen, dass ich ein begeisterter Fan des Bauhaus-Stils bin, gepaart mit den Swinging Sixties. Ich entdecke einen Elda Chair von Joe Colombo. Colombo wurde in den 1960er Jahren schnell einer der bekanntesten italienischen Designer. Bereits 1969 wurden einige seiner Objekte permanent im New Yorker Museum of Modern Art ausgestellt. Colombos Theorie „des Lebens in der Zukunft“ beeinflusste seine futuristischen Möbelentwürfe, deren praktischer Nutzen stets im Vordergrund stand. Entsprechend verstand sich Colombo als Designer der Einrichtung von morgen.

Es geht noch einige Stufen höher und hier finde ich mein eigenes, kleines „happy place“: die Bibliothek des Hauses. Eine feine Auswahl an Büchern und Design-Bildbänden, aber auch an Zeitschriften liegt bereit. Hier entdecke ich zahlreiche Ausgaben des Qvest Magazins, deren Macher auch hinter dem Konzept des Hauses stehen. Dazu liest man:



Schwarz trifft auf Weiß, Purismus auf Industrial. Wer Design liebt wird das Zimmer gar nicht mehr verlassen wollen!

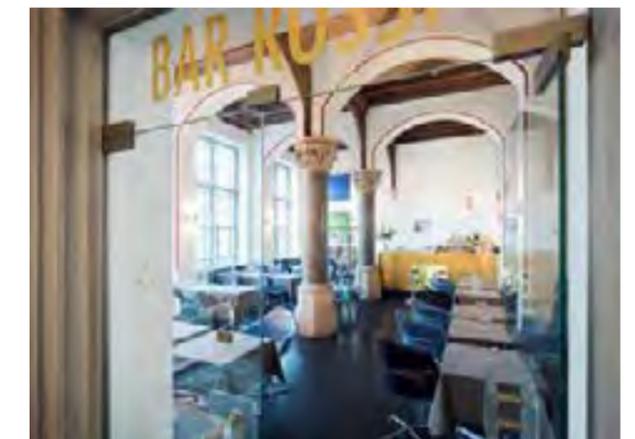
„Deutsche Städte brauchen Orte, die internationale Strahlkraft haben und mit Liebe zum Detail entwickelt und gepflegt werden, dass kann nicht am Reißbrett geplant werden, das ist intensive Kopf- und Handarbeit.“

Michael Kaune, Kreativunternehmer

„Qvest ist ein deutsches Magazin mit internationalem Anspruch, das mit Kompetenz und Leidenschaft über Themen wie Travel, Fashion, Design und Architektur bis hin zu Kunst und Kultur berichtet. Das Qvest Magazin ist ein moderner Reise-Almanach; ein Metropolen-Guide, der den authentischen Stil kosmopolitischer Städte einfängt. Gerahmt ist unser Kompendium wie gewohnt: Von qualifizierten Perspektiven fotografischer Leistung und dem bewährten Look & Feel einer dem Modekontext entsprungenen Publikation unserer Zeit.“ Genau mein Stil, dieser Metropolen-Magazin-Stil.

Sitzen, schmökern und sich dabei ab und an von der überdimensionalen Leuchtreklame in Babyrosa ablenken lassen, denn sie verspricht nicht den Himmel auf Erden, sondern den „heaven in clouds“ - nämlich den in den Wolken. Geprägt hat diesen Spruch übrigens Fotograf Peter Granser durch seine Arbeiten zum gleichnamigen Luxusviertel irgendwo in Chinas Nirgendwo. Links von mir hängt der „schwarze Motoboy“. Ein Werk des Hamburger Fotografen Ralph Baiker aus einer seiner São Paulo-Serien. Für seine Kampagnen wurde Baiker schon zigfach ausgezeichnet, unter anderem mit sechs Löwen in Cannes.

Hier treffen Einheimische auf Touristen und lassen es sich gut gehen.



BAR ROSSI

Es ist morgen und die Domstadt wartet darauf, endlich von mir erkundet zu werden. Ich habe lange gelesen und mindestens genauso lange geschlafen, zudem gefällt mir mein stylisches Zuhause so gut, dass ich gar nicht zwingend weg möchte. Hilft aber alles nichts, deshalb raus aus den Federn, frisch gemacht und ab auf einen Kaffee in die hauseigene Bar „Rossi“. Morgens klassische Frühstücks-Location, abends Szene-Bar mit Designcharakter: Das Rossi fügt sich perfekt in das architektonische Gefüge des Hauses ein. Auch hier wurde auf das passende Mobiliar und handverlesene Kunst an den Wänden geachtet.

LA FONDA

Am angrenzenden Restaurant La Fonda wurde zwei Jahre lang gtüfelt, geplant und gearbeitet. Schön ist dass das La Fonda sowohl von Kölnern als auch internationalen Gästen gleichermaßen goutiert wird und häufig ausgebucht ist. Auch hier ist das Mid-Century-Thema deutlich spürbar. Weiche, organische Formen treffen auf konisch auslaufende Polstermöbel, kleine Nischen auf Harry Bertoia Bar Stools von Knoll, Vintage auf Art Déco. Besonders ins Auge stechen die 50er-Jahre-Kirschholz-Wandvertäfelung mit Schellack und die Charles Eames-Vintage-Fiberglas-Armchairs mit „La Fonda“-Gestell. Über der Bar hängen drei „Artischocken-Leuchten“ in Messing von Poul Henningsen. Besonders beeindruckt mich die gelebte Liebe zum Detail: Das Barbrett ist aus echtem Vachettenleder, das sonst eigentlich zum Verkleiden von Turnböcken verwendet wird. Ein weiterer Designschmaus: die Kunst! Ich entdecke große Namen wie August Sander, Edward Wright, Sylvie Tillmann, Erwin Heerich und Albrecht Fuchs.

STIL.IST-TIPP: Unter www.qvest.de lassen sich im Onlineshop Designermöbel, Designklassiker, Wohnkultur, Wohnaccessoires und limitierte Editionen finden. • MILIJANA MAGAREWITSCH

FORD GALAXY

in dritter generation

Überragendes Raumangebot, hohe Verarbeitungsqualität und innovative Technologie-Lösungen: In der dritten Generation des Galaxy bietet Ford den hochmodernen und ausgesprochen komfortablen Reisewagen für bis zu sieben Passagiere nun auch mit neuen EcoBlue-Turbodieselmotoren an. Ebenso wie die 121 kW (165 PS)* starke Benzinervariante des Van-Flaggschiffs der Marke erfüllen sie die strenge Euro 6d-TEMP-Abgasnorm. Das Leistungsspektrum der Vierzylinder-Selbstzünder, die sich durch eine nochmals verbesserte Kraftstoffeffizienz auszeichnen, reicht von 88 kW (120 PS)* über 110 kW (150 PS)* und 140 kW (190 PS)* bis hin zur Topvariante mit 177 kW (240 PS)*. Abgesehen von der 120-PS-Variante kann der 2,0-Liter-Diesel auch mit der neuen 8-Gang-Automatik bestellt werden. Das Wandlergetriebe lässt sich über einen ergonomisch angeordneten Dreh-schalter in der Mittelkonsole steuern und mit der Geschwindigkeitsregelanlage inklusive Stop-and-Go-Funktionalität kombinieren, die eine Haltedauer von bis zu drei Sekunden ermöglicht.

Zu den weiteren Produktverbesserungen der Ford Galaxy-Baureihe zählt eine verbesserte Version des Toter-Winkel-Assistenten – der Fahrzeuge nun bereits ab einer Entfernung von 18 Metern erkennen kann – und die „Clearview“-Scheibenwischer. Dank zahlreicher Düsen im Wischerarm, die das Wischwasser gleichmäßiger verteilen, reinigen sie eine verschmutzte Frontscheibe noch effektiver. Zugleich überzeugt der Siebensitzer zum Beispiel mit adaptiven LED-Scheinwerfern, die den Winkel und die Helligkeit des Lichtkegels automatisch der Fahrsituation und dem Straßenverlauf anpassen, oder den Park-Assistent mit Ein- und Ausparkfunktion. Über das Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford SYNC 3 können neben den Audio-, Navigations- und Klimafunktionen auch angeschlossene Smartphones über einfache Sprachbefehle gesteuert werden. Gut erreichbar ist darüber hinaus der 8-Zoll-Farb-Touchscreen. Ford SYNC 3 ist mit Apple CarPlay und Android Auto kompatibel. Der Ford Galaxy ist ab 34 150 Euro und in den Ausstattungslinien Trend, Business Edition und Titanium erhältlich. Text und Fotos: ford

* Kraftstoffverbrauch des Ford Galaxy in l/100 km:
9,0 – 6,0 (innerorts), 6,5 – 4,6 (außerorts), 7,5 – 5,1 (kombiniert);
CO₂-Emissionen (kombiniert):
170 – 133 g/km. CO₂-Effizienzklasse: C – A.



Exklusiv für die Leser des STIL.IST!
Mit folgendem Code erhältst Du das Eintrittsticket
für nur 5€ anstatt für 10€: MS9-STILIST2019

Das Event von Stuttgartern für Stuttgarter.
Entdecke die Helden der Region!

HANDGEMACHT - INNOVATIV - GENUSSVOLL

Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen erwarten Dich mit ihren spannenden, hochwertigen und innovativen Produkten jeglicher Art. Vom kreativen Einzelkämpfer bis zur aufstrebenden Manufaktur, **Hauptsache Made in Stuggi!**



12. & 13. Oktober 2019 - *Carl Benz Arena Stuttgart*

TICKETS & WEITERE INFOS UNTER WWW.MADEINSTUGGI.DE

PSYCHOLOGIN LINA ZIMMERMANN

vom suchen und finden des glücks

Was ist Glück? Im Duden wird Glück unter anderem als günstige Fügung oder angenehme Gemütsverfassung aufgeführt. Klingt sehr nüchtern. Dabei ist Glück so individuell wie wir es sind. Für manche ist es eine kleine Blume am Wegesrand, oder am Meer zu sitzen und dem Rauschen der Wellen lauschen. Andere wiederum macht die unerwartete Gehaltserhöhung oder ein neues Auto glücklich.

Wir alle wollen glücklich sein. Doch was macht das Glückliche aus? Unsere Lebenseinstellung spielt eine Rolle, unser Selbstbild und die Liebe zu uns selbst. Glücklich zu sein bedeutet nicht, ein völlig sorgenfreies Leben zu führen. Es gehört auch dazu, mit Momenten umzugehen, die nicht so sonnig sind. Dann verspüren wir dieses Glück umso mehr, wenn es wieder da ist. Glücklich sein. Nicht das Ziel, aber eine spannende und bunte Reise.

„Glück zu empfinden hängt auch vom Unglück ab. Wer immer nur Glück hat, weiß das gar nicht, weil es Normalität ist.“

Lina Zimmermann



BEWUSST WAHRNEHMEN

Wir haben mit Lina Zimmermann gesprochen. Sie ist Psychologin an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Tübingen und hat sich mit der Fragestellung, was Glück ist, ausführlich auseinandergesetzt. Uns hat die Frage beschäftigt, wie die moderne Psychologie das Glück definiert. „Glück ist es, im Hier und Jetzt genießen und bewusst wahrnehmen zu können, Glück kann jeder empfinden, unabhängig von den äußeren Lebensumständen und Glück kann man trainieren. Glück fühlt sich gut an“, erklärt uns Lina Zimmermann. Menschen nehmen unterschiedlich wahr; jeder empfindet anders. „Es kommt immer auf die Perspektive an. Glück zu empfinden hängt auch vom Unglück ab. Wer immer nur Glück hat, weiß das gar nicht, weil es Normalität ist. Wenn wir eine Wiese voller Klee sehen, suchen wir das Seltene: Das vierblättrige Kleeblatt soll uns Glück bringen. Wären alle Kleeblätter vierblättrig, wäre es nichts Besonderes mehr und wir würden uns nicht so sehr darüber freuen. Wir können das Glück aber selbst in die Hand nehmen und zwar, indem wir es nicht von äußeren Umständen und bestimmten Menschen abhängig machen. Ein intaktes soziales Umfeld und Gemeinschaft, eine humorvolle Sicht auf das Leben, ein Loslassen von negativen Gedanken, ein aktives Kümmern um die eigenen Baustellen und offene Kommunikation helfen fürs Glückliche. Es ist schöner im Hier und Jetzt zu leben, als die Lebenszeit mit sorgenvollen Gedanken über die Zukunft oder die Vergangenheit zu vergeuden.“ >

LINA ZIMMERMANN
M.SC. PSYCHOLOGIE

Universitätsklinik für Psychiatrie und
Psychologie, Tübingen



Superfoods für Gehirn und Haut

Top Leistung erbringen, voller Energie sein, strahlend schön aussehen und sich rundum gut fühlen – wer möchte das nicht? Das Illertisser Unternehmen R-Pharm Germany hat sich genau diesen Herausforderungen der heutigen Zeit gestellt und zwei innovative Nahrungsergänzungsmittel entwickelt: Das Nutrikosmetikum BLOOM BEAUTY ESSENCE® ist ein Dragee, das die Haut durch eine Kombination aus Superfoods und wertvollen Nährstoffen von innen heraus pflegt. In der Tagesvariante schützen Guava- und Amla-Frucht-Extrakte die Haut vor schädlichen Umwelteinflüssen. Das ergänzende NIGHT SPA Dragee trägt zur Regeneration bei und sorgt für einen strahlenden Teint – ganz ohne schmerzhaftes Beautytreatments.

Die Entwickler bei R-Pharm sind aber nicht nur Experten für Schönheit, sondern haben auch einen natürlichen Wachmacher für Körper und Geist entwickelt: nao® brain stimulation sorgt mit Hilfe von rein pflanzlichem Koffein aus Matcha und grünen Kaffeebohnen für einen langanhaltenden Konzentrationsschub und hilft durch das zugesetzte ayurvedische Kraut Brahmi, Stress zu reduzieren. Jeder,

der hoher kognitiver Belastung ausgesetzt ist, profitiert von der stimulierenden Wirkung des Powerdragees. Beide Functional Foods treffen durch ihre einfache Anwendung, natürlichen und veganen Inhaltsstoffe, sowie die effektive Wirkungsweise genau den Nerv der Zeit und sind die perfekten Helfer, um tägliche Herausforderungen zu meistern.



Neugierig geworden?

Mehr Infos & Probierpakete gibt es unter:

www.nao-brain.com & www.bloombeauty.de

„Wer seine Lebenszeit hauptsächlich mit Arbeiten und Gewinnmaximierung verbringt, verpasst seine Lebenszeit.“

Lina Zimmermann

GELD UND BESITZ

Wir wollten auch gerne der Frage nachgehen, ob Geld und Besitz wirklich glücklich machen. „Geld ist etwas, das weltweit sehr beliebt ist. Jeder möchte es, niemals hat man genug davon. Zu einem gewissen Teil macht Geld glücklich. Ist jedoch die Grundversorgung gesichert und es steigt und steigt weiter, so nimmt der Zuwachs an Zufriedenheit deutlich ab. Wenn wir unser Leben darauf ausrichten, möglichst viel Geld und Besitz zu haben, erschöpft uns das und am Ende steht man als Millionär da und bekommt eine Depression gratis dazu“, erläutert Lina Zimmermann. „Wichtig ist auch, nicht zu vergessen, dass Geld nicht Zeit bedeutet. Wer seine Lebenszeit hauptsächlich mit Arbeiten und Gewinnmaximierung verbringt, verpasst seine Lebenszeit. Wer sterbende Menschen fragt, was sie am meisten bereuen, hört häufig: ich hätte weniger arbeiten und mehr genießen sollen. Am Ende zählen die schönen Erinnerungen, die uns Geld allein nicht geben kann. Geld macht also glücklich, wenn man wenig davon hat“.

Woher kommt das Glück eigentlich? Das fragen wir uns immer wieder. Und warum ist es auf einmal da? „Glück kommt auf unterschiedliche Arten. Es kann ganz zufällig vorbeischaun, zum Beispiel wenn wir unerwartet in eine lustige Situation geraten“, so Lina Zimmermann. „Es kann aber auch geschaffen werden, indem wir gezielt für uns sorgen und schöne Situationen kreieren und bewusst genießen. Glück wird auch dadurch gefördert, dass wir über uns hinauswachsen und uns Dinge trauen und uns herausfordern. Glück kommt durch Gemeinschaft, daher ist es auch so wichtig, Beziehungen zu pflegen und aufrecht zu erhalten“.

Think positive, be happy! Funktioniert das wirklich? „Die drei Komponenten Gedanken, Gefühle und Verhalten beeinflussen sich wechselseitig. Geht es uns schlecht, so färbt dies auch auf die Gedanken ab und wir verhalten uns >

Glücklich sein. Gedankenstöße.

Dankbar sein. Für alles, was wir haben und schon erleben durften.

→ Gesund sein und bleiben.

Regelmäßig betriebener Sport steigert das Wohlbefinden auf physischer und psychischer Ebene. Eine ausgewogene Ernährung trägt außerdem zur Gesunderhaltung bei. Und ein Stück Schokolade zwischendurch bringt die Glückshormone auf Touren.

→ Das Leben genießen.

Unsere Lebenszeit ist begrenzt und genau deshalb sollten wir unsere Zeit nutzen: Schöne Dinge tun, es uns gutgehen lassen und vielleicht doch noch die Bucket List erstellen, die man schon lange im Kopf hatte. Und dann: Umsetzen! Machen! Tun!

→ Nach den eigenen Regeln leben.

Wir sollten das Leben führen, welches wir für richtig erachten. Ein Leben, das uns innere Ruhe und Zufriedenheit beschert. Dann sind wir glücklich.

→ Geben und Nehmen.

Anderen Menschen helfen und ehrenamtlich tätig werden. Es ist so einfach: Beim Einkaufen der alten Dame beim Einpacken helfen oder jemandem die Türe aufhalten. In Seniorenresidenzen freuen sich die Bewohner, wenn man ihnen vorliest. Es kommt so viel zurück.



„Man lebt viel einfacher und glücklicher, wenn man im Leben nicht immer nur die eigenen negativen Momente und Erinnerungen vor Augen hat, sondern vielmehr nach dem Ausschau hält, mit was man seinen Mitmenschen Gutes tun kann ... oft reicht schon eine Kleinigkeit.“

FRANZISKA

Franziska fuhr vor über 27 Jahren mit ihrer Mutter an einem Oster-Wochenende im Auto nach Hause. Ein stark alkoholisierte Fahrer überfuhr ein Stoppschild und erfasste ihr Auto. Franziska war zu diesem Zeitpunkt kein Jahr alt. Im Krankenhaus überschlugen sich die Ereignisse und eine entsprechende Diagnose/Behandlung fand nicht statt. Franziska wurde stationär aufgenommen; eine Besserung ihres Zustandes stellte sich nicht ein. Im Gegenteil: Sie hatte so massive Schmerzen, dass sie anfang, sich die Hände und Arme aufzubeißen. Letztendlich wurde sie in die Uniklinik nach Mainz geflogen und dort sofort operiert. Rückenmarksflüssigkeit war ausgetreten; die Nerven der oberen Halswirbel waren durchtrennt. Während dieser Zeit entwickelte Franziska eine Schlucklähmung und konnte weder essen noch trinken. Und plötzlich stand die Diagnose „Hirnorganischer Minderleister“ im Raum. Auf eigenen Wunsch holten ihre Eltern Franziska vor Weihnachten nach Hause und pöppelten das kleine Mädchen die nächsten vier Jahre auf.

„Heute bin ich „nur“ querschnittsgelähmt, habe eine abgeschlossene Ausbildung und arbeite am Empfang einer Ganztagschule mit angegliedertem Kindergarten für Kinder mit Behinderung. Ich fahre Auto und habe tolle Freunde“, erzählt Franziska. „Ich finde, man lebt viel einfacher und glücklicher wenn, man im Leben nicht immer nur die eigenen negativen Momente und Erinnerungen vor Augen hat, sondern vielmehr nach dem Ausschau hält, mit was man seinen Mitmenschen Gutes tun kann ... oft reicht schon eine Kleinigkeit. Auch Freude am Leben und Zeit mit Menschen zu verbringen, die man mag und einem guttun“. Ihr persönliches Glück: Zeit mit ihrem Freund. Und mit ihrem Kaninchen Leonie. „Außerdem bin ich glücklich, dass ich recht selbstständig bin und meinen Leben ganz gut „im Griff“ habe – trotz allem“, so Franziska.

„Ich finde es sehr schade, dass Menschen ihr Glück nicht zeigen dürfen sollen. Viel schöner ist es doch, wenn wir unser Glück leben und es mit unseren Mitmenschen teilen.“



Jeden Tag mit offenen Augen und Ohren in die Welt hinausgehen und die wunderbaren Dinge erleben, die da so auf einen zukommen und das Leben an sich – das ist wichtig. Und wenn es mal nervenraubende oder anstrengende Momente gibt, dann gibt es ja die Musik.

„Die richtige Musik im richtigen Moment. Das hilft“, so Mikko. Das ist sein Weg, der Welt und dem Alltag für eine kurze oder auch längere Zeit zu entfliehen. „Und es macht mich glücklich“. Gibt es ein persönliches Zitat oder Motto zum Thema Glück? „In Finnland sagen wir, wer glücklich ist, sollte dies tunlichst verheimlichen. Mit seinem Glück soll man nicht angeben oder prahlen. Es könnte ja sein, dass die Menschen um dich herum nicht glücklich sind“, erzählt uns der Musiker.

„Ich finde es sehr schade, dass Menschen ihr Glück nicht zeigen dürfen sollen. Viel schöner ist es doch, wenn wir unser Glück leben und mit unseren Mitmenschen teilen.“

Das finden wir auch.

Mikko Kuisma ist Politikwissenschaftler und Musiker. Zweiteres mit viel Herzblut: Er spielt die "erste" Geige bei UUSIKUUJ

MIKKO

Ende 2012 wurde bei Mikko Schilddrüsenkrebs diagnostiziert. Ein einschneidender und lebensverändernder Moment im Leben des jungen Mannes. Im darauffolgenden Jahr erfolgte die notwendige Operation sowie eine medikamentöse Behandlung. Die Prognose war trotzallem ermutigend: die Überlebensrate bei dieser Krebserkrankung ist statistisch gesehen hoch. Alles ging gut – Mikko ist zwischenzeitlich geheilt und seit fünf Jahren krebsfrei. Sein Gesundheitszustand wird weiterhin regelmäßig überwacht.

„Glück sollte niemals als selbstverständlich angesehen werden“, so Mikko. „Es kann mit oder durch andere Menschen zu dir kommen. Aber auch die kleinen Dinge machen mich glücklich: Wenn die Sonne strahlt, das Rauschen des Windes in den Bäumen und Vogelgezwitscher. Und natürlich das Leben an sich. Ich versuche, für alles dankbar zu sein. Auch Ereignisse, die im ersten Moment nicht schön oder gut sind und fordern, gehören dazu“, meint Mikko. „Ohne Traurigkeit wüssten wir nicht, was es heißt, glücklich zu sein“.

anders, als wären wir in dem Moment zufrieden. Unser Aufmerksamkeitsfokus richtet sich dann auf die negativen Dinge. Denken wir jedoch positiv, so verhalten wir uns anders und gehen mit einer anderen Haltung durchs Leben, was sich in positiven Gefühlen widerspiegelt. In manchen Situationen ist es jedoch schwer, das Vorhaben ‚Ich denke jetzt an nichts Negatives‘ in die Tat umzusetzen. Stellen Sie sich vor, Sie sollen nicht an einen großen rosa Elefanten denken. Dieser Effekt ist paradox. Wir müssen umso mehr dran denken. Die Schnittstelle, an der wir eher eingreifen können ist die Verhaltensebene. Geht es uns schlecht, helfen positive Aktivitäten, ein fürsorglicher Umgang mit sich selbst oder das Hören positiver Musik. Genauso wie uns traurige Musik im Hintergrund eines Films zum Weinen bringen kann, kann auch positive Musik zum positiven Denken und Fühlen anregen. Dies ist nur eine von vielen Möglichkeiten, sein Denken positiv zu beeinflussen“, so Lina Zimmermann.

LEBENSMOTTO

Die Psychologin hat uns auch ihr persönliches Zitat/Motto zum Thema Glück verraten: „Ein positiv denkender Mensch weigert sich nicht das Negative zur Kenntnis zu nehmen, er weigert sich lediglich an ihm haften zu bleiben.“ Erscheint uns sehr schlüssig. Gibt es einen guten Tipp zum Glücklichein? „Es kommt nicht darauf an, was uns geschieht, sondern darauf, wie wir damit umgehen. Schicksalsschläge und negative Erfahrungen tragen auch zu unserem Glück bei, denn zum Leben gehören Hochs wie Tiefs. Ohne Tiefs

auch keine Hochs. Krisen stärken uns und bringen uns weiter“. Und noch eine kleine Erinnerungsstütze, um sich bei kreisenden Gedanken wieder im Hier und Jetzt zu ankeren: Ein sehr tolles Zitat aus dem Film Kung Fu Panda: „Yesterday is history, tomorrow is a mystery and now is a gift, that's why it is called present.“

Was ist eigentlich dieses Ding mit den Glücksbringern? Die Psychologin hat keinen. Sie erinnert sich immer wieder selbst daran, ihre Lebenszeit zu genießen und positive wie negative Gefühle zuzulassen. Außerdem investiert sie viel Zeit und Liebe in ihr soziales Umfeld. Denn glückliche Menschen um sie herum machen sie glücklich. Und wenn sie nach einer anstrengenden Radtour ein gemütliches Plätzchen findet, einen schönen Sonnenuntergang am Abendhimmel genießen darf, dazu einen frischen Salat mit Kichererbsen, etwas Gitarrenmusik und der Duft von Frühling in der Luft ... so geht Glück. • TATJANA KLYTTA Fotos PR

„Yesterday is history,
tomorrow is a mystery
and now is a gift,
that's why it
is called present.“

Kung Fu Panda

HOCHZEITSMESSE

Du & Ich



SONNTAG 12. JANUAR
TÜBINGEN - SPARKASSEN CARRÉ
www.du-und-ich-tuebingen.de

11 UHR
BIS
17 UHR

DAS LEBEN EINES DJS

eine Achterbahn der Gefühle?

„Sobald man sich dann im Hotelzimmer befindet, wo es total ruhig ist, interessiert sich keiner mehr für dich.“

Zum 5. Mal fand im Mai dieses Jahres das Elements Festival in Dormettingen statt. Zwei Tage lang wurde der Schiefererlebnispark zum Festivalgelände umgewandelt. Die musikbegeisterten Besucher trafen aus unterschiedlichsten Regionen ein, um die DJs zu bejubeln, sich zu ihren Beats zu bewegen oder einfach nur, um das Festivalfeeling zu genießen. Es reisten 40 DJs an, sogar international, um ihre Tracks zu spielen und die Leute zu unterhalten. Auch wenn sie vielleicht von der langen Anreise oder dem Auftritt am Vortag ziemlich erschöpft waren, konnte man davon auf der Bühne nichts mehr feststellen. Sie präsentierten kräftig ihre eigenen Beats, versuchten das Publikum für sich zu gewinnen und wurden letztendlich auch reichlich gefeiert.



DJs werden häufig für ein spannendes Leben mit all den Partys, dem vielen Reisen und ihrem Arbeitsplatz auf der Bühne bewundert. Jedoch wird dabei häufig vergessen, hinter die Kulissen zu schauen: Wie meistern sie das alles physisch und psychisch und wie können sie ihren Arbeitsalltag mit ihrem Privatleben vereinbaren? Wir haben zwei DJs getroffen, um der ganzen Sache auf den Grund zu gehen. Tricks und Kniffe zur Bewältigung von Stresssituationen inklusive.

Mausio, der vor allem für Future Techno bekannt ist, hat es 2017 mit gerade einmal 22 Jahren geschafft, sein Debut-Album herauszubringen. Er hat sich inzwischen mit seinen Shows eine eigene Fanbase aufgebaut und seinen Tour-Kalender ordentlich gefüllt. Nachdem er auch in Dormettingen die Show rockte, traf STIL.IST ihn Backstage.

STIL.IST Einen solchen Erfolg in dieser Branche und bereits in deinem Alter zu haben, muss ein unglaubliches Gefühl sein, wovon andere nur träumen. Wie ergeht es dir denn vor und nach den Auftritten – könntest du uns einen kleinen Einblick in deine Gefühlslage geben?

Ich muss ehrlich sagen, dass ich vor dem Auflegen immer sehr aufgeregt bin. Ich verspüre meistens einen gewissen Druck, da ich natürlich eine gute Leistung abliefern möchte. Man hat zu mir aber auch bereits vor meiner Karriere gesagt: Wenn du irgendwann bei deinen Shows nicht mehr aufgeregt sein solltest, dann solltest du am besten mit dem DJ-Dasein aufhören. Für mich ist das also immer wieder genau das Zeichen dafür, dass ich meinen Job ernst nehme und es das Richtige für mich ist. Nach dem Auflegen amüsiere ich mich dann immer mit meinem Team auf der Aftershow-Party, damit ich unter anderem nicht alleine sein muss. Man muss sich nämlich vorstellen, dass man auf der Bühne geliebt und bejubelt wird, aber sobald man sich dann im

Hotelzimmer befindet, wo es total ruhig ist, interessiert sich keiner mehr für dich. Da kann man sich ziemlich schnell einsam und verlassen fühlen. So war es auch, als ich zuvor alleine auf Tour war. Aber nun habe ich ein ganzes Team bei mir, was mich begleitet und das ist ein echt erleichterndes Gefühl.

STIL.IST Also hattest du auch schon einige Tiefpunkte, an denen du mit Selbstzweifel zu kämpfen hattest? Kannst du uns diesbezüglich einen Tipp geben, wie man seine Hoffnung nie aufgibt und seine Motivation nicht allzu schnell verliert? Natürlich habe ich manchmal Tiefpunkte, wo es auch bei mir nicht so läuft, wie ich es gerne hätte. Ich bin bei meinen Gigs immer sehr selbstkritisch, denke darüber nach, was ich besser hätte machen sollen und halte mir genau das vor Augen.

Ich weiß nicht, wie es bei anderen DJs aussieht, aber ich denke, dass man sich immer in einem Prozess befindet, in dem man viel über sich selbst erfährt und einiges dazu lernt. Mein Tipp an die Leute da draußen ist, dass man nie aufhören sollte, an dem festzuhalten, was man selber denkt und vor allem fühlt. Damit meine ich, dass wenn du beispielsweise im Studio ein Lied produzierst und dieses Lied fühlst, dann kann das auch später dein Zielpublikum fühlen. Also glaube an dich und gehe deinem Gefühl nach. >

CIRCUS SPECTAKEL
CHINESISCHER NATIONALCIRCUS
 Fr.–So., 03.–05.01.2020, MHP Arena Ludwigsburg

DIE SHOW = KING OF POP!
BEAT IT! live
 MIT EINER GÄSTELISTE MIT DER
MICHAEL JACKSON 5
 Fr., 17.01.2020, MHP Arena Ludwigsburg

DIE ROCKSHOW DES JAHRES 2020
Rock CLASSIC
ALICE COOPER
 CHEAP TRICK
 HOTHER'S FINEST
 THUNDER
 ROBERT HART
 Do., 19.03.2020
 MHP Arena Ludwigsburg

KONSTANTIN WECKER
 SOLO
 So., 22.03.2020
 Forum Ludwigsburg

Beatrice Egli
 Fr., 11.12.2020
 MHP Arena Ludwigsburg

THE MUSIC GAME
 Do., 02.04.2020
 MHP Arena Ludwigsburg

TICKETS UNTER [TICKET.EVENTSTIFTER.DE](https://www.ticket.eventstifter.de) UND AN DEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN



Matty Menck, der bereits seit Anfang der 90er Jahre die elektronische Musikszene aufmischt, hat schon viele Erfahrungen sammeln können. Er ist unter anderem seit vielen Jahren Resident-DJ im HALO in Hamburg, einem von Deutschlands bestbewerteten und international renommiertesten House-Clubs.

STIL.IST Da du schon seit längerer Zeit im DJ-Business tätig bist, würde uns besonders interessieren, wie sich das DJ-Dasein denn mit dem Alter entwickelt? Auf was sollte man generell achten, um die Energie beizubehalten, wenn man mal viel um die Ohren hat?

Mit dem Alter wird man definitiv ruhiger, aber für mich ist es daher auch wichtig, auf bestimmte Dinge zu achten, wie auf die Ernährung. Generell merke ich, dass ich gerne auch ein bisschen mehr Schlaf abbekommen würde, aber das klappt nun mal nicht ganz so häufig in dem Business. Es ist meiner Meinung nach sehr wichtig, dass man versucht, sich vor allem unter der Woche gesund zu ernähren und auf den Körper zu achten. So ist es möglich, ein

anstrengendes Wochenende besser wegzustecken und energiereicher in die neue Woche starten zu können. Selbstverständlich braucht man aber auch ab und zu längere Phasen, in denen man sich regenerieren muss. Dennoch würde ich nicht sagen, dass man im höheren Alter nicht mehr alles schaffen kann. Vielleicht muss man sich ein bisschen mehr zurückhalten, macht eben als DJ nicht mehr ganz so oft einen Gig bis sieben Uhr morgens oder nimmt sich mit dem Alkohol zurück. Wenn der Wille da ist, kann man das schon meistern.

STIL.IST Wenn jedoch mal nicht alles nach Plan verläuft, wie schaffst du es dann diese Situationen zu bewältigen und den Spaß am Leben nicht zu verlieren?

Man sollte generell im Leben die Erwartungen einfach nicht zu hochschrauben. Realistisch zu bleiben ist dabei sehr entscheidend und klar kann man mal einen schlechten Gig haben, aber es ist wichtig, dass man sich davon nicht zu stark beeinflussen lässt. Selbst wenn auch mal nur fünf oder zehn Leute auf der Tanzfläche sind, sollte man versuchen, für genau diese Leute einen tollen Abend zu gestalten.

STIL.IST Immer mehr Leute träumen davon, DJ zu werden, da man sich unter anderem auf vielen Partys herumtreiben und etliche Reisen unternehmen darf. Ist es denn wirklich so spaßig wie es sich anhört?

Na ja, das Reisen ist zum Teil sehr ermüdend. Man denkt vielleicht, dass ein DJ ein sehr cooles und leichtes Leben hat, als würde alles super entspannt laufen, aber glaubt mir, es ist wirklich ziemlich anstrengend. Vor allem die

Flüge und die damit verbundenen Uhrzeiten, zu denen man sich morgens wieder auf den Weg macht, um zum nächsten Gig zu kommen – all das ist tatsächlich das Herausforderndste. Es schlaucht einen manchmal sogar mehr als die Show an sich.

STIL.IST Wie wirkt sich all das auf dein Privatleben aus?

Das ist ein ziemlich schwieriges Thema. Tatsächlich muss man das Privatleben als DJ ziemlich zurückstecken. Vergnügen, ins Kino gehen oder einfach mal privat ausgehen: das fällt relativ häufig flach und kommt daher sehr selten vor. Ich befinde mich jedoch in der glücklichen Position und habe eine Freundin an meiner Seite, die sehr verständnisvoll ist und auch das Leben eines DJs kennt. Dennoch kann die Vereinbarung von Privatleben und Arbeitsalltag in diesem Business sehr schwierig sein.

STIL.IST Wenn du die Chance hättest deinen Beruf nochmals auszusuchen, würdest du wieder in die DJ-Branche einsteigen oder eher etwas anderes wählen wollen?

Ich würde es tatsächlich nochmals so machen, obwohl es unter anderem immer mehr Konkurrenz gibt und es daher auch immer schwieriger wird. Aber da mein ganzes Herz daran hängt, würde ich mich wieder für die DJ-Branche entscheiden. • JANINA SCHLOTTER



Aufgepasst bei der Berufswahl als DJ

„Wenn man diesen Beruf (kommt von Berufung) professionell und hundertprozentig ausüben möchte, muss man sich deutlich machen, dass es sich um einen 24/7-Job handelt, der sich eben nicht nur am Wochenende abspielt. Erstens ist es unabdingbar, auch mit eigenen Produktionen zu überzeugen und damit seine Fanbase auf- und auszubauen. Ein Bereich, der als solches schon locker ein Fulltime-Job ist, denn das Produzieren von Musik ist ein langer Weg, bei dem man nie auslernt und sich, neben dem technischen Knowhow, auch stetig kreativ neu erfinden muss. Die Zeit ist besonders in diesem Bereich extrem schnelllebig geworden. Auch muss man sich im Klaren darüber sein, dass sich, im Gegensatz zu früher, im heutigen Streaming-Zeitalter nur noch sehr schwer Geld mit der eigenen Musik verdienen lässt. Es handelt sich dabei also mehr um Promotion, um nicht

vom Radar der Leute zu verschwinden und um neue Fans zu gewinnen. Hinzu kommen noch Aspekte wie das intensive Bedienen der Social Media Plattformen sowie ganz banale Dinge, wie Buchhaltung, Steuererklärungen und natürlich die Akquise und Organisation der DJ-Shows. Das tägliche Entdecken und Suchen neuer Musik und die intensive Pflege der eigenen Musikdatenbank nicht zu vergessen. Unter diesen Gesichtspunkten sollte einem also bewusst sein, dass es, unterm Strich, eigentlich mehrere Fulltime-Jobs in einem sind. Es gibt keinen geregelten Feierabend und die Wochenenden sind eh verplant. Dabei gibt es keinerlei Einkommensgarantien und keinen regelmäßigen Gehaltsscheck am Monatsende. Ohne den totalen Einsatz und pure Leidenschaft geht da nichts.“ (Matty)

Coming soon ...

STIL.IST

magazin 18

authentisch.ehrlich.nachhaltig.urban.vielfältig.interessant.

Planen Sie bereits jetzt Ihre Print-Anzeige
in der Frühjahr/Sommer-Ausgabe mit uns!
anzeigen@die-stilisten.de www.die-stilisten.de

FLEISS UND EHRGEIZ

arbeitsame zielstrebigkeit

Fleiß gilt als Tugend und wird vor allem im „Ländle“, also in Baden-Württemberg, hoch geschätzt. Man misst dieser Charaktereigenschaft oft die gleiche Bedeutung wie „Talent“, „Intelligenz“ und „Wissen“ bei.

Fleißige Menschen erkennt man meistens schon daran, dass sie weniger reden, dafür mehr machen. Erfolg lässt sich schließlich nicht herbeireden (obwohl das viele glauben). Dahinter stecken eben noch immer harte Arbeit, Ausdauer und Disziplin.

Und eine große Portion Ehrgeiz. Solche Menschen scheuen weder die Herausforderung, noch Anstrengung und Unbequemlichkeiten. Niederlagen und Misserfolge spornen sie eher noch an. Und sie sind meist daran interessiert, sich selbst zu verbessern und weiterzuentwickeln. Kurzum: Fleiß hat schon mancher Karriere zu Glanz und Gloria verholfen.

ICH ZEIG'S DIR!

Fleiß ist per Definition erst einmal nichts anderes als das Streben nach persönlichen Zielen – wie Anerkennung, Einfluss, Erfolg, Wissen oder Macht. Dabei orientiert sich der Ehrgeiz zwar vor allem am eigenen, persönlichen Nutzen, er muss aber – anders als Besitzstreben – nicht zwingend an materielle Vorteile wie Geld und Reichtum gekoppelt sein. Zum Beispiel dann, wenn wir nach Fachwissen, nach sportlichen Erfolgen oder Ruhm streben.

Man könnte auch sagen: Wer fleißig ist, der will etwas erreichen, schaffen, bewirken. Er will es „denen“ zeigen – vor allem sich selbst. Ohne dieses innere Feuer, den mitunter eisernen Willen zur Machbarkeit, wären so manche Erfindungen und Entwicklungen ausgeblieben.

Denn auch das ist ein großer Vorteil des inneren Antriebs: Fleißige Menschen brauchen weniger Leistungsanreize. Sie besitzen eine mentale Stärke, die ihnen genug Lust und Disziplin gibt, weiterzumachen – auch über Widerstände hinaus.

Entsprechend auch die Fleiß-Synonyme:

AMBITIONEN | EIFER | STREBSAMKEIT | ZIELSTREBIGKEIT | FLEISS | INBRUNST | BETRIEBSAMKEIT | RÜHRIGKEIT | TATENDRANG | SCHAFFENSLUST | UNERMÜDLICHKEIT

Allerdings sind das nur die positiven Synonyme für diesen inneren Antrieb. Es gibt durchaus auch negative:

ÜBEREIFER | GELTUNGSDRANG | RUHMSUCHT | MACHTSTREBEN | MACHTGIER | GETRIEBENHEIT | PROFILNEUROSE

Etymologisch bedeutete das Wort „Geiz“ ursprünglich einmal verlangen oder begehren. Übertriebener Ehrgeiz steht daher mit der „Gier“ auf Augenhöhe.

Keine Frage, es gibt Menschen, denen ist Fleiß schon in die Wiege gelegt. Sie wollen immer schon zu den Besten gehören, wollen gewinnen und stecken sich hohe Ziele. Mittelmäßigkeit dagegen lehnen sie für sich (und andere) ab.

Wie gesagt: Auch das kann irgendwann krankhaft und ungesund werden. Muss es aber nicht.

Und es ist auch kein Schicksal, ehrgeizig zu sein – oder auch nicht. Teile davon sind zwar genetisch bedingt, glaubt zum Beispiel der US-Psychologe Dean Simonton von der Universität von Kalifornien: „Fleiß ist Energie plus Entschlossenheit“, sagt Simonton.

Er ist aber auch davon überzeugt, dass sich Fleiß wecken beziehungsweise trainieren lasse. So brauche es mindestens ein paar Ziele, auf die es sich hinzuarbeiten lohnt, damit sich die inneren Antriebskräfte überhaupt entfalten können. Und je konkreter diese Ziele, je greifbarer die damit verbundene Befriedigung, desto größer die Leidenschaft, die die Menschen dafür entwickeln. Die schönste Idee ohne Plan und Umsetzung ist eben nur ein frommer Wunsch. >

Fleiß ist per Definition erst einmal nichts anderes als das Streben nach persönlichen Zielen.

„Fleiß ist Energie plus Entschlossenheit.“

US-Psychologe Dean Simonton

ZWISCHEN FLEISS UND EHRGEIZ

Was nutzt schon die beste Geschäftsidee, das klügste Konzept, die intelligenteste Lösung, wenn sie keiner umsetzt und verfolgt? Eben. Intelligenz verpufft, wenn die Ambitionen fehlen, etwas daraus zu machen.

Als die Personalberatung Heidrick & Struggles vor einiger Zeit gut 1 000 deutsche Manager dazu befragte, welche Kriterien sie für die Karriere denn für besonders förderlich halten, gab es ein überraschendes Resultat: Nicht Herkunft, nicht Bildung oder gar Intelligenz waren laut den Befragten ausschlaggebend – Fleiß und ein funktionierendes Netzwerk bildeten die Erfolgsformel für den beruflichen Aufstieg.

Die US-Psychologen Andrew Elliot und Marcy Church unterscheiden in dem Zusammenhang noch einmal in zwei berufliche Antriebskräfte: Fleiß allein gilt bereits als sehr positive Charaktereigenschaft. Doch damit ist es nicht genug, denn Ambitionen wirken sich auch auf andere Teile der Persönlichkeit aus – zum eigenen Vorteil. Fleißige Menschen sind meist diszipliniert, wenn es darum geht, ihre Ziele in die Tat umzusetzen. Außerdem entwickeln Sie ein starkes Durchsetzungsvermögen, haben aber auch die nötige Geduld. Sogar Kreativität kann aus Ehrgeiz entstehen, wenn es darum geht, geeignete Wege und Lösungen zu finden. Kaum etwas vermittelt ein so gutes Gefühl, wie den eigenen Ambitionen gerecht zu werden und seine selbstgesteckten Ziele zu erreichen. Damit verdienen Sie sich nicht nur den Respekt von anderen, sondern können auch stolz auf sich selbst sein. Das stärkt zum einen das Selbstvertrauen – es befriedigt aber auch nachhaltig, weil sie etwas erreicht haben, was am Anfang vielleicht noch unmöglich aussah.

Eine ehrgeizige Persönlichkeit beschränkt sich nicht nur auf einen einzigen Teil des Lebens. Wer im Beruf ehrgeizig ist, ist das in der Regel auch in seiner Freizeit – etwa bei seinen Hobbys oder im Sport – und umgekehrt. Wer lernt, ehrgeizig zu denken und zu handeln, profitiert auch beruflich und privat davon.

SEHNSUCHT UND GELTUNGSSUCHT

„Ehrgeiz, Eitelkeit, Stolz – das sind Kräfte, die eine ungeheure Elastizität haben und einen Menschen weit bringen können“, schrieb 1843 der dänische Existenzphilosoph und Theologe Søren Kierkegaard. Es sind aber auch dieselben Kräfte, die einen ins Verderben stürzen können.

Ehrgeiz entwickelt leider auch eine unheilige Eigendynamik. Er kann daher beides sein – Ansporn und Hybris; Sehnsucht und Geltungssucht; Leistungsversprechen und Ursache von Burnout. Ehrgeiz kann aus Menschen Mutter Theresa machen oder einen Mafiaboss.

Die einen treibt ihr Ehrgeiz zu Höchstleistungen, zu immer neuen Rekorden, zu großem Ruhm und Macht, wieder andere treibt er in die unternehmerische Freiheit, schafft Wohlstand und Unabhängigkeit. Eifer durchbricht Tabus und Denkverbote, überwindet Ängste, beflügelt und motiviert, Hindernisse zu überwinden, Unerreichbares anzuisieren und sich selbst und anderen etwas zu beweisen.

„Aim high!“ – ziele hoch, lautet nicht umsonst das Motto vieler erfolgreicher Menschen. Doch darin liegt eben auch eine große Gefahr: Wenn es nur noch ums Gewinnen geht, den einzig zulässigen Endsieg. Alles andere wäre nicht akzeptabel, eine Schmach, die nur Schimpf und Schande verdient. Der Leser ahnt längst: Hier ist die Grenze vom gesunden zum krankhaften Ehrgeiz weit überschritten.

„Mäßigung im Willkürlichen, Emsigkeit im Notwendigen!“

Johann Wolfgang von Goethe
(1749 bis 1832), deutscher Dichter der Klassik,
Naturwissenschaftler und Staatsmann

„Ist man nicht fleißig in der Jugend, wird man im Alter traurig sein.“

Konfuzius (551 bis 479 v. Chr.),
latinisierter Name für Kongfuzi, K'ung-fu-tzu

„Aus schlaftem Bogen fliegt kein Pfeil.“

Ovid (43 v. Chr. bis 17 n. Chr.),
eigentlich Publius Ovidius Naso, römischer Epiker

„Fleiß ist aller Tugenden Anfang.“

Friedrich II., der Große
(1712 bis 1786), preußischer König,
genannt „Der alte Fritz“

Wer überambitioniert ist, dem ist irgendwann jedes Mittel recht. Er sucht den Erfolg um jeden Preis – koste es, was es wolle. Auch wenn es die Seele oder Gesundheit ist. Oder auf Kosten anderer geht. Solche Menschen gehen irgendwann über Leichen. Manche womöglich sogar buchstäblich.

So wie bei Ikarus, dem seine Ambitionen, der Sonne entgegen zu fliegen, nur den Untergang gebracht haben. „Wer nach dem Übergroßen und Unmöglichen strebt, verfehlt das Erreichbare und Mögliche“, schrieb Friedrich Schiller einst.

Keine Frage, Erfolg kostet Kompromisse. Nicht wenige opfern dabei aber auch ihre Werte:
**WOZU SCHWEIGT MAN SEHENDEN AUGES?
WOZU SAGT MAN NOCH „JA“, OBWOHL DAS GEWISSEN
LÄNGST „NEIN“ SCHREIT?**

In der Regel ist das ein schleicher Prozess. Konzessionen beginnen mit Sprache, dann werden Verhaltensweisen angeglichen, zum Schluss folgt die moralische Rechtfertigung über den Brauch: „Das machen doch alle so!“

Wer solche Kompromisse zu oft schließt, wird sich selbst immer fremder, bis er nur noch eine Hülle ist – so dickfellig, dass sie auch ohne Rückgrat aufrecht stehen kann. In der Fachliteratur spricht man von der *déformation professionnelle*, der deformierten Persönlichkeit. So weit haben es diese Ehrgeizlinge gebracht: Sie bilden eine bedauernde Gattung.

Schon Marc Aurel warnte: „Jeder ist nur soviel wert, wie das Ziel seines Strebens.“ Es schadet also nicht, seinen Ehrgeiz, ebenso den Zweck und die Mittel gelegentlich zu hinterfragen. Schon um eine gesunde Distanz zum eigenen Status zu bewahren und Bodenhaftung zu behalten. •
UNIVERSITÄT HOHENHEIM

FLEISS

schwäbische tugend?

Es gibt viele Möglichkeiten, zu Reichtum zu gelangen: Man erbt, man jongliert an der Börse oder man hat einfach eine zündende Idee! Das Gerücht des „schwäbischen Tüftlergeistes“ hält sich bereits seit Jahrhunderten hartnäckig. Doch gibt es ihn hierzulande wirklich? Und zündende Idee schön und gut; aber wohin mit dieser und wie schütze ich sie vor Nachahmern? Bernd Häußler vom Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg gibt Auskunft.

STIL.IST Was genau ist ein Patent?

Es ist ein gewerbliches Schutzrecht für Erfindungen wie auch das Gebrauchsmuster. Andere gewerbliche Schutzrechte sind die Marke und das eingetragene Design. Es ist eine Möglichkeit, bestimmte Kombinationen von technischen Merkmalen oder bestimmte Verfahrensschritte für sich zu schützen, um dann anderen genau das untersagen zu können. Es soll erreicht werden, dass große Investitionen in neue Produkte (Entwicklungs-, Forschungs- und Designleistungen) über den Preis beim Verkauf des Produkts wieder in das richtige Unternehmen zurückfließen.

Volkswirtschaftlich ist es so etwas wie ein Vertrag zwischen Gesellschaft und Erfinder. Wir, also der Staat, geben dem Patentanmelder ein Monopol auf Zeit (maximal 20 Jahre), für eine technische, neue und erfinderische Leistung. Er muss uns dafür alle Details der Erfindung offenbaren und Jahresgebühren bezahlen. Wir dürfen die Erfindung zwar in der Zeit nicht nutzen, aber die Ideen können durchaus in unsere Forschungen und Entwicklungen einfließen. Man geht davon aus, dass sich unsere Wirtschaft dadurch schneller entwickeln kann als ohne Patent.

STIL.IST Was bedeutet es, wenn ich als Erfinder ein Patent anmelde? Wann macht so etwas wirklich Sinn?

In den allermeisten Fällen meldet nicht der Erfinder das Patent an, sondern das Unternehmen, bei dem er als Entwickler oder Ähnliches angestellt ist. Der Erfinder wird in der Patentanmeldung dann aber grundsätzlich genannt. Alles Weitere läuft über einen Patentanwalt. Es gibt aber durchaus auch Erfinder, die Patente selbst anmelden. Wie Geschäftsführer von Unternehmen, freie Berufe und natürlich auch freie Erfinder. Immer dann, wenn keine Verpflichtung besteht über ein Unternehmen anzumelden. Als Einzelerfinder macht es immer dann Sinn, wenn sich die Erfindung nicht ohne Unterstützung anderer umsetzen lässt und man über die Idee offen sprechen muss. Hier ist es sehr sinnvoll, zuvor wenigstens ein Patent anzumelden.



„Wer nicht patentiert, verliert!“

STIL.IST Wie melde ich ein Patent an?

Zuallererst immer eine Recherche durchführen (Unternehmen, die sich in dem Bereich gut auskennen und schon mit Patentanwälten zusammenarbeiten brauchen das nicht). Ohne ein Gefühl für den Stand der Technik zu bekommen, kann man nur schlecht entscheiden, ob eine Patentanmeldung Sinn macht oder nicht. Recherchen kann man in kostenlosen Datenbanken im Internet durchführen. Oder mit Anleitung bei uns im Zentrum. Wenn ich nun davon ausgehe, die Erfindung ist noch nirgendwo veröffentlicht, suche ich mir einen Patentanwalt. Es gibt zwar keine Anwaltspflicht, aber die wenigsten Menschen werden in einer überschaubaren Zeit in der Lage sein, eine einigermaßen gute Anmeldung zu fertigen. Das kostet aber nicht wenig Geld.

Gleichzeitig kann man niemandem verbieten, eine Patentanmeldung selbst zu fertigen. Eine Patentanmeldung besteht normalerweise aus einer ausführlichen Beschreibung, Ansprüchen und meistens auch Zeichnungen. Dazu kommt ein Anmeldeformular. Das kann man zum Patent- und Markenamt nach München schicken, oder bei uns in Stuttgart abgeben.

STIL.IST Warum ist es wichtig, ein Patent anzumelden?

Ein Branchen-Sprichwort lautet: „Wer nicht patentiert, verliert!“ Wenn ich für eine bedeutende Erfindung kein Patent anmelde, kann sie jeder nachbauen. Und das große Problem für mich ist, mein Nachahmer kann das daraus resultierende Produkt meistens viel billiger anbieten als ich, denn er hat nicht die Forschungs-, Entwicklungs-, oder Designkosten, die sehr hoch sein können.

STIL.IST Was halten Sie vom Gerücht des „schwäbischen Tüftlergeistes“? Gibt es diesen überhaupt?

Ich kann mich da nur auf die Erfahrungen und die Zahlen der letzten Jahre stützen. Die aktuellen Anmeldezahlen geben uns Auskunft, dass im Süden Deutschlands

wesentlich mehr patentiert wird als im Norden, der Mitte oder dem Osten. Ich gehe davon aus, dass die hohen Anmeldezahlen nicht an den „Tüftlern“ liegen, sondern von Unternehmen, vor allem Großkonzernen, kommen. Gerade in Baden-Württemberg, mit seinen vielen mittelständischen Unternehmen und einer außergewöhnlich hohen Zahl an „Hidden Champions“, kommen besonders hochwertige Anmeldungen oftmals auch von diesen.

STIL.IST Können Sie sich noch an die spektakulärste Erfindung erinnern?

Was bedeutet „spektakulär“? Tolle Technik? Großer Verkaufserfolg? Eine Riesenpleite? Die Idee eines Spinners? Wirklich spektakuläre Erfindungen nehmen wir meist gar nicht als solche wahr, wir nutzen sie oftmals im Alltag und nehmen sie als gegeben hin. Nehmen wir den „Spurhalteassistent“. Hier ist eine ganze Reihe von Patenten beteiligt. Wahrscheinlich sogar von mehreren Unternehmen. Da wir als Ansprechpartner und Rechercheure nur im Vorfeld von Patentanmeldungen mit den Erfindern oder Unternehmen zu tun haben, bekommen wir meist den weiteren Lebenslauf eines Produktes nicht mit. Nur manchmal werden wir von Unternehmen oder Erfindern informiert. Ganz bekannt wurde beispielsweise der „Spätzles-Shaker“ von Susann Hartung. Viele Erfindungen sehen wir dann auch wieder bei den Innovationspreisen im Land oder beim Artur Fischer Erfinderpreis.

Auch möchte ich anmerken, dass wir die Fragen als Mitarbeiter eines Patentzentrums beantworten und nicht als Anwalt. Wir sind eine unabhängige Einrichtung des Landes ohne gewerbliche Interessen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, informieren zu allen Schutzrechten und recherchieren mit den Besuchern, ob ihre Ideen noch neu sind. Einmal pro Woche findet eine Erstberatung mit Patentanwalt statt. Und nicht zu vergessen: diese Leistungen sind kostenlos. Viele kleine und mittelständische Unternehmen, Designer, Existenzgründer, Studenten sowie natürlich auch die „Tüftler“ nutzen unser Zentrum, um sich grundlegend über Schutzrechte zu informieren. www.patente-stuttgart.de.

YASEMIN SCHAKMAK



BERND HÄUßLER

←

Tüftler aufgepasst! Patent anmelden nicht vergessen. Sonst tut es ein anderer!

QMILK – MODE AUS MILCH

designerin anke domaske im gespräch

Als Gegenströmung zu den sich im Preis immer mehr unterbietenden Billigmodeketten entwickelte sich innerhalb der letzten Jahrzehnte ein immer größer werdendes Konsumentensegment, das an nachhaltig produzierter Bekleidung interessiert ist. Also an Mode, die man mit gutem Gewissen kaufen kann. Die nicht auf der Basis von Ausbeutung hergestellt wird und auch im Bezug auf die Gesundheit bedenkenlos zu tragen ist. Anke Domaske produziert aus Molkereiabfällen seidenweiche Textilien und krempelt derzeit mit ihrem Unternehmen QMILK den Modemarkt um. Wir haben sie zum Interview getroffen.

Mode, die nachhaltig wirkt.

STIL.IST Frau Domaske, Sie machen Mode aus Milch! Das klingt sehr extravagant. Was genau bedeutet das?

Wir stellen eine Textilfaser aus Milch her, woraus letztlich Stoff und textile Flächen und dann daraus Kleidung hergestellt wird.

STIL.IST Warum Mode aus Milch?

Mein Stiefvater war an Krebs erkrankt, wir haben für ihn damals etwas Natürliches zum Anziehen gesucht, leider aber keine chemisch unbehandelte Kleidung gefunden.

STIL.IST Was ist die Idee hinter QMilk?

Eine zu hundert Prozent natürliche Faser herzustellen, die gut für den Menschen, aber auch für die Umwelt ist.

STIL.IST Woher kommt die Milch?

Wir beziehen von Molkereien, die Milch entsorgen müssen, die nicht den Lebensmittelkriterien entspricht. Insgesamt handelt es sich hierbei um über zwei Millionen Tonnen allein in Deutschland. Auch beim Bauern und im Supermarkt fällt viel Milch an, die laut Lebensmittelkriterien nicht verwertet werden kann.

STIL.IST Wie wird Kunststoff aus Milch erzeugt?

Der Prozess ist vergleichbar mit einer Nudelmachine. Man kann sich vorstellen, wenn Milch sauer wird trennt sich die Molke von dem Protein, welches

die weißen Flocken sind. Die Molke wird abgeschöpft, danach erhält man Quark, der getrocknet wird. Das gibt man dann zusammen mit Wasser in die Maschine.

Es wird alles gut durchgemischt, am Ende befindet sich eine Düse mit feinen Löchern, wodurch man zwar keine Nudeln, dafür feine Textilfasern gewinnt.

STIL.IST Welche Menschen wollen Sie mit Ihrer Mode erreichen? Gibt es eine bestimmte Zielgruppe?

Nein, die gibt es nicht. Wobei meine Herzensangelegenheit die Allergiker sind, für die wir weiter entwickeln wollen, denn die Industrie reagiert auf diese Zielgruppe nicht – oder kann man in einen Laden gehen und für Allergiker entwickelte Kleidung kaufen?

STIL.IST Welche Art von Kleidung stellt QMilk her? Sind die Kleidungsstücke Unikate, die maßgeschneidert werden? Wie und wo kann man an so ein besonderes Kleidungsstück gelangen?

Nein, Unikate sind es nicht, es ist eine kleine Kollektion, die wir haben. Die Faser wird aber auch von immer mehr Marken weiterverarbeitet und wird somit massentauglich.

STIL.IST In welchem Preissegment bewegt sich QMilk? Wie Wolle und Seide im mittleren Preissegment. Wie teuer dann aber ein Kleidungsstück ist hängt von der Verarbeitung ab.

STIL.IST Wie lange braucht man, um ein Kleidungsstück herzustellen?

Es ist eine lange Wertschöpfungskette, deshalb sind wir noch nicht in der Masse erhältlich. Beim Kleidungsstück sind das über zehn Stufen und dauert auch mal mehrere Jahre.

STIL.IST Wie würden Sie den Tragekomfort beschreiben? Wie genau fühlt sich der Stoff auf der Haut an?

Es fühlt sich an wie Seide und ist mit dieser Proteinfaser vergleichbar.

STIL.IST Was macht QMilk so einzigartig?

Die Faser ist antibakteriell, atmungsaktiv, schwer entflammbar, leicht und transportiert die Feuchtigkeit auf besondere Art und Weise.



STIL.IST Ist der Stoff komplett abbaubar?

Tatsächlich sind wir im Heimkompost kompostierbar. Dann wenn unsere Faser selbst oder mit anderen natürlichen Fasern verarbeitet ist.

STIL.IST Haben Sie sich nur auf Kleidung spezialisiert oder entwickeln Sie auch weitere Produkte?

Wir machen zurzeit sehr stark in Fasern, die werden auch in andere Industrien wie Papier verkauft. Mittlerweile gibt es hier auch Taschentücher auf den italienischen Markt mit Qmilk. Teilweise sind die Wertschöpfungsketten kürzer und somit kommen schneller Produkte auf den Markt.

STIL.IST Wie sieht der Modetrend der Zukunft aus, auch im Bezug auf Nachhaltigkeit?

Dass man Lebensmittelnebenströme zu Ressourcen verarbeitet und somit neue Materialien herstellt. • YASEMIN SCHAKMAK Fotos PR

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.qmilkfiber.eu

ANKE DOMASKE
UNTERNEHMERIN DER MARKE QMILK

Über 100 Aussteller aus ganz Deutschland

**LIFESTYLE- & DESIGNMARKT
STILWILD**

9. + 10. November 2019 :: 11 - 18 Uhr
Hermann-Hepper-Halle :: Tübingen

f stilwild @ designmarkt.stilwild www.stilwild.de

SHOPPING FERNAB DES MAINSTREAMS

Kunst- und Designmarkt

Wer sich für Neues aus den Bereichen Mode, Lifestyle und Interior Design interessiert, sollte jetzt gut zuhören. Jung-Designer, Künstler und Labels der deutschen und internationalen Kreativszene präsentieren ihre Kunstwerke und kreativen Highlights an drei verschiedenen Orten im Rahmen des „Kunst- und Designmarkts“. Der Markt bietet eine große Auswahl an Aktuellem aus Mode, Schmuck und Lifestyle, aber auch Accessoires, Kunst, Grafik, Fotografie, Produkt- und Möbeldesign können erstanden und bestaunt werden.

Zahlreiche Künstler, Independent Labels, Nachwuchstalente und Junggastronomen kommen an vier unterschiedlichen Wochenenden nach Baden-Württemberg und Bayern, um ihre kreativen Schätze anzubieten. Ihre Palette an hippestem, ausgefallenem Handwerkszeug ist groß und reicht von Kleidern, Taschen, Ketten, Ringen und Kosmetik über Malerei, Lampen, Geschirr, Töpferei bis hin zu Stühlen, Print und vielem mehr.

Schlendern, Schlemmen und Entdecken

Trends entdecken, nach neuen Lieblingsstücken stöbern, sich inspirieren lassen, Geschenke erstellen oder einfach mit Freunden bummeln und bei Köstlichem für Leib und Seele neue Bekanntschaften schließen – der Kunst- und Designmarkt hält für jeden kleine und große Besonderheiten bereit. Unter all den kreativen und kulinarischen Highlights lassen sich wunderbare Stunden verbringen. Und wer weiß – vielleicht findet sich zwischen Möbeln, Kleidern, Pflege und Schmuckstücken auch der perfekte Hingucker für die eigenen vier Wände.

Weitere Informationen:

- www.kunst-designmarkt.de
- www.facebook.com/kunst.designmarkt
- www.instagram.com/kunst_designmarkt
- www.facebook.com/events/329524191265743

Kunst- und Designmarkt in deiner Nähe:

- **Stuttgart**, Im Wizemann, über 120 Aussteller
18./19. Oktober 2019
15./16. Februar 2020
- **Passau**, X-Point Halle, über 60 Aussteller
2./3. November 2019
- **München**, MVG Museum über 120 Aussteller
29. Februar/1. März 2020



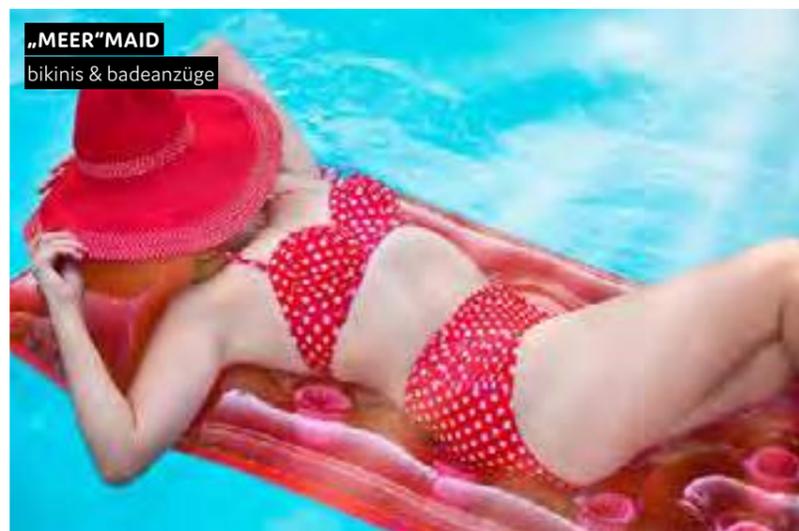
AUSBLICK

magazin 18

„Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert,
Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.
Es ist Sommer, ich hab' das klar gemacht,
Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.“

(Wise Guys, Jetzt ist Sommer)

Besser kann man es nicht ausdrücken, deshalb: Viel Spaß beim ersten
Kennenlernen unserer Frühjahr-/Sommer-Ausgabe!



„MEER“MAID
bikinis & badeanzüge



VITA CLASSICA
heil- und thermalbäder



KUNST UND KLEINGELD
straßenmusiker im gespräch

LONG ISLAND ICED TEA
cocktailklassiker

BUDDHA BOWLS
gesunde schüsseln

Anregungen? Reaktionen? Themenvorschläge? Schreiben Sie uns*:
Die Stilisten . c/o Milijana Magarewitsch . Bühlstraße 4. D-72469 Meßstetten
E redaktion@die-stilisten.de

* INFO Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns vorbehalten, Leserbriefe zu kürzen. Diese stellen in keinem Fall eine Meinungsäußerung der Redaktion dar.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Milijana Magarewitsch

AGENTUR
Die Stilisten
Bühlstraße 4 . 72469 Meßstetten

KONTAKT
info@die-stilisten.de
www.die-stilisten.de

REDAKTION
Daniela Hilfrich
Rebekka Jacek
Tatjana Klytta
Yvonne Leppert
Susan Lietzmann
Milijana Magarewitsch
Feride Mehmetaj
Anne Rasche
Yasemin Schakmak
Janina Schlotter
Jessica Wittmann-Naun

FOTOGRAFIE
Björn Fischer
Tatjana Klytta
Sören Wittmann

KREATIVE UMSETZUNG
Kathleen Bartels
Milijana Magarewitsch

LAYOUT & GESTALTUNG
Designbüro Kathleen Bartels
design@kathleenbartels.de
www.kathleenbartels.de

DRUCK
GWW Gemeinnützige Werkstätten
und Wohnstätten GmbH
Waldenbucher Straße 34-36
71065 Sindelfingen

ANZEIGEN
Anzeigenschluss für März ist am
20. Februar 2020.
anzeigen@die-stilisten.de

anzeigen@die-stilisten.de

Gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung und des Verlags wieder. Die Urheberrechte der im Magazin veröffentlichten Beiträge, Abbildungen und Anzeigen liegen bei der Unternehmungsgesellschaft. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Alle Auskünfte, Preise, Maße, Farben und Bezugsquellen ohne Gewähr. STIL.IST erscheint im halbjährlichen Turnus in den Monaten März und September des entsprechenden Jahres.

kulinart

Die Messe für Genuss und Stil



Das
Original
est. 2004

Genuss braucht Entspannung

Alle sprechen von Entschleunigung, hier kann man sie erleben:
Schlendern Sie durch die Ausstellung, verkosten Sie hier einen guten Tropfen, probieren Sie dort eine Gaumenfreude, lassen Sie sich von Urlaubs- und Designideen inspirieren und plaudern Sie persönlich mit unseren Händlern und Erzeugern. Ganz entspannt genießen und shoppen – die kulinart 2019 erwartet Sie!

26. und 27. Oktober
Frankfurt a. M., Campus Westend Casino
16. und 17. November
Stuttgart, Phoenixhalle im Römerkastell

www.kulinart-messe.de

2019



SPEIS & TRANK

DIE MESSE FÜR HANDVERLESENE SPEZIALITÄTEN

Alte Kelter, Fellbach

19. + 20. OKTOBER 2019

Schlemmen, Staunen und Entdecken - Die Messe Speis & Trank bietet eine Plattform für alle diejenigen, die sich auf eine kulinarische Reise begeben möchten - von handgemachten Köstlichkeiten, hochwertigen Weinen bis hin zu aktuellen Trends aus den Bereichen Essen & Trinken.

In einzigartiger Kulisse erwarten Sie handverlesene Manufakturen, junge Start - Ups, Winzer, Brennereien und ausgesuchte nationale sowie internationale Unternehmen.

Jetzt Fan werden auf [f / speisundtrank](#) [i / messespeisundtrank](#)

www.messe-speisundtrank.de

Öffnungszeiten: Sa 11-19 Uhr, So 11-18 Uhr